



Alfabet-Release-Notes

Alfabet 10.11

Dokumentationsversion Alfabet 10.11.0

Urheberrechtlich geschützt © 2013 - 22 Software AG, Darmstadt, Deutschland und/oder Software AG USA Inc., Reston VA, USA und/oder ihre Tochtergesellschaften und/oder ihre Lizenzgeber.

Der Name Software AG und die Namen der Software AG Produkte sind Marken der Software AG und/oder Software AG USA Inc., einer ihrer Tochtergesellschaften oder ihrer Lizenzgeber. Namen anderer Gesellschaften oder Produkte können Marken ihrer jeweiligen Schutzrechtsinhaber sein. Genaue Informationen über die geschützten Marken und Patente der Software AG und ihrer Tochtergesellschaften sind veröffentlicht unter <http://softwareag.com/licenses>.

Die Nutzung dieser Software unterliegt den Lizenzbedingungen der Software AG. Diese Bedingungen sind Bestandteil der Produktdokumentation und befinden sich unter <http://softwareag.com/licenses> und/oder im Wurzelverzeichnis des lizenzierten Produkts.

Diese Software kann Teile von Software-Produkten Dritter enthalten. Urheberrechtshinweise, Lizenzbestimmungen sowie zusätzliche Rechte und Einschränkungen dieser Drittprodukte können dem Abschnitt "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products" entnommen werden. Diese Dokumente enthalten den von den betreffenden Lizenzgebern oder den Lizenzen wörtlich vorgegebenen Wortlaut und werden daher in der jeweiligen Ursprungssprache wiedergegeben. Für einzelne, spezifische Lizenzbeschränkungen von Drittprodukten siehe PART E der Legal Notices abrufbar unter dem Abschnitt „License Terms and Conditions for Use of Software AG Products / Copyrights and Trademark Notices of Software AG Products“. Diese Dokumente sind Teil der Produktdokumentation, die unter <http://softwareag.com/licenses> oder im Verzeichnis der lizenzierten Produkte zu finden ist.

Die Produkte der Software AG stellen Funktionalität zur Verfügung, die für die Verarbeitung persönlicher Daten entsprechend der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) genutzt werden kann. Die Beschreibungen zur Nutzung dieser Funktionalität finden Sie in der Administrationsdokumentation des jeweiligen Produkts.

Inhaltsverzeichnis

Behobene kritische Probleme in Alfabet 10.11	5
Wesentliche Änderungen vorhandener Funktionen in Alfabet 10.11	5
Was ändert sich für Alfabet -Endanwender in Alfabet 10.11 ?	8
Übersicht über die Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit	9
Detaillierte Beschreibung der Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit	10
Dynamisch erstellte Einblicke über eine verbesserte Funktion für die facettierte Suche	16
Neue multiperspektivische Aspektkennzahl-Berichte	18
Erweiterte Funktionalität für Datenerfassungsvorlagen	19
Verbesserungen am Projekt-Management	21
Neue Funktionalität zur Erfassung von Folgeverträgen	22
Neue Funktionalität zur Erfassung von Business-Dimensionen	23
Verbesserungen an der Definition der technischen Architektur	23
Andere Lösungsverbesserungen und Änderungen	24
Was ändert sich für Lösungsentwickler in Alfabet 10.11 ?	27
Änderungen und Erweiterungen am Klassenmodell	27
Neue eingebettete HTML-Editoren für Eigenschaften des Typs Text	30
Erweiterte Konfiguration für die Definition der betroffenen Architektur	32
Verbesserungen an Objekt-Cockpits und Objektansichten	32
Neue API für die Integration in externe Applikationen mit einer auf OpenAPI-Spezifikationen basierenden RESTful API	33
Erweiterungen und Änderungen an der Interoperabilität mit Microsoft Teams	34
Änderungen an der Konfiguration des AlfaBot	35
Änderungen und Erweiterungen an der Berichtkonfiguration	37
Erweiterungen und Änderungen an Abfragen und Anweisungen	41
Verbesserungen und Änderungen am Alfabet Data Integration Framework (ADIF)	42
Verbesserungen der Konfiguration von Umfragen	44
Verbesserungen an den Navigationsansichten und Navigationsseiten	44
Änderungen und Erweiterungen an Alfabet-RESTful Services	44
Änderungen und Erweiterungen an der Konfiguration von Integrationslösungen	45
Zusätzliche Änderungen an Lösungskonfiguration-Funktionalitäten in Alfabet Expand	45
Was ändert sich für Systemadministratoren in Alfabet 10.11 ?	48
Änderungen an den technischen Anforderungen	48
Änderungen an der Einbettung von Drittanbieterkomponenten	48
Änderungen an der Alias-Konfiguration von Alfabet -Komponenten	49
Änderungen an den Datenbankpflege-Optionen	50
Änderungen an Schnittstellen mit externen Applikationen und Datenquellen	50
Weitere Änderungen bezüglich der Systemadministration	51
In Alfabet 10.11 gelöste Probleme	52
Behobene Endanwenderprobleme	52
Behobene Lösungskonfigurationsprobleme	54
Behobene Systemadministrationsprobleme	56
In Alfabet 10.11 gelöste Empower-Probleme	57
In Alfabet 10.11 gelöste Brainstorm-Probleme	58
Bekannte Einschränkungen	58
Bevorstehende Änderungen	58
Relevante Migrationsprobleme für Alfabet	58

In Alfabet 10.11 verfügbare Alfabet-Dokumentation	60
Service und Support	62
Metamodelländerungen zwischen Alfabet Release 10.9 und 10.11	63
Neue Objektklassen, die dem Metamodell hinzugefügt wurden	64
Objektklassen, die aus dem Metamodell entfernt wurden	67
Objektklassen mit einem geänderten technischen Namen	67
Objektklassen mit einem geänderten Titel	67
Neue Eigenschaften, die vorhandenen Objektklassen hinzugefügt wurden	70
Eigenschaften, die aus vorhandenen Objektklassen entfernt wurden	80
Eigenschaften mit einem geänderten technischen Namen	81
Eigenschaften mit einem geänderten Titel	82
Eigenschaften mit einem geänderten Eigenschaftstyp	84
Neue Funktionalitäten, die dem Metamodell hinzugefügt wurden	85
Funktionalitäten, die aus dem Metamodell entfernt wurden	85
Änderungen an Standardeditoren	85
Ansichtsseiten mit geänderten Schaltflächen	88
Ansichtsseiten, die Standardobjektansichten hinzugefügt wurden	93
Ansichtsseiten, die aus Standardobjektansichten entfernt wurden	97
Änderungen an Attributbereichen in Alfabet Expand	98
Geänderte Attributstitel	98
Entfernte Attribute	100

Behobene kritische Probleme in Alfabet 10.11

- Das Apostroph-Zeichen (') wurde bei den Authentifizierungs- und Aktualisierungsprozessen für externe Anwender, deren Name das Sonderzeichen enthält, nicht korrekt in Escapezeichen gesetzt. Dieses Problem wurde behoben.

Wesentliche Änderungen vorhandener Funktionen in Alfabet 10.11

Die folgenden Fälle stellen wichtige Änderungen im Hinblick auf die Verwendung von Alfabet in Release 10.11 dar:

- Das Senden von Express-Ansichten von administrativen Anwenderprofilen kann auf unternehmensweiter Basis verhindert werden. Das neue XML-Attribut `EnableExpressViewForAdminProfiles` wurde zum XML-Objekt ***SolutionOptions*** hinzugefügt. Wenn die Einstellung auf "false" gesetzt ist, können Express-Ansichten nicht an Anwenderprofile gesendet werden, für die das Attribut **ist ein administratives Anwenderprofil** auf `True` gesetzt ist. Die Standardeinstellung für das XML Attribut `EnableExpressViewForAdminProfiles` ist auf "false" gesetzt. Wenn Express-Ansichten weiterhin über administrative Anwenderprofile gesendet werden sollen, muss die Einstellung nach Migration zu Alfabet Release 10.11 daher auf "true" geändert werden.
- Aus Sicherheitsgründen wurden die Dateiformate SVG, HTML und WSDL zur Standard-Blacklist-Spezifikation im XML-Objekt ***FileExtensionLists*** hinzugefügt. Es wird empfohlen, dass SVG-Dateien nur zur Verfügung stehen, wenn sie in der Alfabet -Web-Applikation generiert wurden. Es wird empfohlen, dass vorhandene Kunden die Dateiformate SVG, HTML und WSDL nach der Migration zu Alfabet Release 10.11 zum XML-Attribut `Blacklist` im XML-Objekt ***FileExtensionLists*** hinzufügen.
- Die Befehlszeilenoption `-rebuild_classindices`, die die Neuerstellung von Indizes in früheren Releases ausgelöst hat, wurde in `-rebuild_indices` umbenannt. Dies wirkt sich auf vorhandene Konfigurationen aus, die die Funktionalität beispielsweise über einen Windows-Batch-Prozess aufrufen.
- Der ADIF-Import kann aus mehreren Dateien in einem einzigen ZIP-Archiv erfolgen. Das Attribut **Tabelle importieren** der ADIF-Einträge in einem ADIF-Importschema definiert gemäß den vom jeweiligen ADIF-Eintrag definierten Regeln, welche Dateien importiert werden. In Alfabet Release 10.7.X und 10.9.X wurden alle Dateien im ZIP-Archiv, deren Name mit dem im ADIF-Eintrag definierten Dateinamen beginnt, über den ADIF-Eintrag verarbeitet. Dies führte zu einer falschen Verarbeitung, wenn der komplette Dateiname, der für einen Importeintrag definiert war, mit dem ersten Teil des Dateinamens identisch war, der für einen anderen Importeintrag im selben ADIF-Importschema definiert war. Aus diesem Grund wurde die Namenskonvention für mehrere Dateien in einem Import-ZIP-Archiv geändert. Dateien werden nur über einen ADIF-Eintrag verarbeitet, wenn der Dateiname entweder mit dem im ADIF-Eintrag definierten Dateinamen identisch ist oder aus dem im ADIF-Eintrag definierten Dateinamen verkettet wird, gefolgt von einer Ganzzahl. In allen oben aufgeführten Fällen muss die Dateierweiterung mit der im ADIF-Eintrag definierten Dateierweiterung identisch sein.

- Die Standard-Namenskonvention für Klasseneinstellungen für Kombinationen aus Klasse und Stereotyp wurde geändert. Die neue Standard-Namenskonvention ist {Class.Name}_{Stereotype.Name}.
- Die Optionen **Alle Passwörter neu generieren** und **Leere Passwörter neu generieren** in der Funktionalität **Anwenderverwaltung** können mehr Zeit als üblich erfordern, wenn die Alfabet-Datenbank eine hohe Anzahl an Anwendern hat. Um zu vermeiden, dass Anwenderadministratoren warten müssen, bis die gesamte Interaktion abgeschlossen ist, bevor andere Aufgaben in Alfabet durchgeführt werden können, werden diese Funktionalitäten asynchron über den Alfabet -Server ausgeführt.
- Wenn die Option **Parameter speichern** für einen ADIF-Exporteintrag aktiviert wurde, bei dem das Attribut **Exporttyp** auf XLS, XLSX oder XLSM gesetzt ist, und wenn der ADIF-Export keine Parameter einschloss, wurde die gesamte Liste von Befehlszeilenparametern in einer ausgeblendeten Registerkarte in der generierten Excel-Datei eingeschlossen. Der Inhalt dieser Registerkarte war durch Verwendung von Entwicklertools in Microsoft™ Excel verfügbar, wobei unter Umständen der Anwendername und das Passwort, die für den Aufruf der Konsolenapplikation verwendet wurden, offengelegt wurden. Dies wurde als potenzielle Sicherheitslücke identifiziert, und Passwörter wurden von der Liste von Parametern entfernt.
- Das Attribut **Ansichtsschema** in den **Anwenderprofil** -Editoren wurde in ein Pflichtfeld geändert.
- Nur Projekte, bei denen das Attribut **Typ** auf `Project` gesetzt ist, können im Kontext von Datenerfassungsvorlagen exportiert und importiert werden. Die Typen `Scenario`, `Solution`, `Obsolete`, und `Baseline` werden in Datenerfassungsvorlagen nicht unterstützt.
- Die Ansichtssseite **Projektabhängigkeit** wurde geändert, damit der Anwender Projekte, die von dem ausgewählten Projekt abhängen, sowie die Projekte, von dem das ausgewählte Projekt abhängt, spezifizieren kann. Die Option **Projektabhängigkeit erzeugen** im Menü **Neu** wurde entfernt, und die neuen Optionen **Vom aktuellen Projekt abhängiges Projekt spezifizieren** zum Spezifizieren von Projekten, die vom ausgewählten Projekt abhängen, und **Abhängiges Projekt für aktuelles Projekt spezifizieren** zum Erfassen der Projekte, von denen das ausgewählte Projekt abhängt, wurden hinzugefügt.
- Das Speichern von Cash-Out-Planungs-Werten für Projekte wurde für den Fall geändert, dass das XML-Attribut `YearOffset` im XML-Objekt **CostManagerDef** auf „1“ gesetzt ist. In diesem Fall beginnt das Geschäftsjahr, wenn das Startjahr eines Projekts 2020 ist, das XML-Attribut `Month` auf „9“ gesetzt und das XML-Attribut `Day` auf „1“ gesetzt ist, am 1. September 2021 und endet am 31. August 2022. Die Cash-Out-Planungs-Werte werden mit ihren tatsächlichen Kalenderdaten gespeichert. Daher wird ein Cash-Out-Planungs-Wert für Nov. 2021 mit dem Datum vom 1. November 2021 in der Alfabet-Datenbank gespeichert, aber in der Benutzeroberfläche für das Geschäftsjahr 2022 ausgewiesen.
- Die für die Werte in einem Business-Case spezifizierten Geschäftsjahre können je nach für das Projekt im Editor **Start-/Enddatum verschieben** definiertem Start- und Enddatum verschoben werden. Das XML-Attribut `RetainBusinessCaseValues` im XML-Objekt **SolutionOptions** muss explizit in `True` geändert werden, wenn das Geschäftsjahr aller vorhandenen Business-Case-Werte automatisch an Änderungen, die am Startjahr des Projekts durchgeführt werden, angepasst werden soll. Das neue XML-Attribut `RetainBusinessCaseValues`, das im XML-Objekt **SolutionOptions** verfügbar ist, wurde standardmäßig auf `False` gesetzt, um Abwärtskompatibilität zu unterstützen.
- Die Ansichtsseiten **Komponentennutzung**, **Gantt-Diagramm Komponentennutzung** und **Technologienutzung** wurden verbessert, sodass die Abschnittsüberschriften nur angezeigt werden, wenn entsprechende Objekte für diesen Abschnitt der Tabelle verfügbar sind.

- Die Handhabung von Berechtigungen für die Microsoft Teams®-Integration wurde erweitert. Während in Alfabet Release 10.9 die meisten Berechtigungseinstellungen `Application`-Berechtigungen sein mussten, wurde dies bei Alfabet Release 10.11 erweitert, um Kunden die Wahl zu lassen, `Application`-Berechtigungen oder `Delegated`-Berechtigungen zu verwenden, wo die Microsoft Graph-API-Interaktionen es erlauben. Als Ergebnis und infolge der Empfehlung von MS Teams-Systemadministratoren wurden die Standardberechtigungen auf `Delegated` gesetzt, wo dies unterstützt werden kann.
- Die privaten ADIF-Schemata ***SemanticSearch*** und ***UpdateReportsPopularity*** wurden von ADIF-Exportprozessen zu ADIF-Importprozessen geändert, um die automatische Ausführung dieser ADIF-Schemata während der Aktualisierung des Metamodells zu aktivieren. Die privaten ADIF-Schemata ***SemanticSearch*** und ***UpdateReportsPopularity*** müssen in regelmäßigen Abständen ausgeführt werden, um die facettrierte Suche in konfigurierten Berichten über den `Analyze`-Intent des AlfaBot zu pflegen. Vorhandene Prozesszeitpläne auf Grundlage des **ADIF-Export-Prozesszeitplans** werden nicht mehr funktionieren und müssen in der Funktionalität **ADIF-Prozessverwaltung** mithilfe des **ADIF-Import-Prozesszeitplans** überarbeitet werden.
- Die neue Anweisung `DynamicLinkAssignment` ermöglicht die Erzeugung von Verknüpfungen in Zellen eines konfigurierten Berichts, die die Ansicht, den Editor oder den Wizard öffnen, die bzw. der für jede Verknüpfung in der Abfrage, für die die Anweisung definiert ist, zurückgegeben wird. Alle Funktionalitäten, die zuvor durch die Anweisung `DynamicLinkAssignment_Edit` bereitgestellt wurden, sind als Teilmenge in dieser Anweisung enthalten. Folglich wird die Anweisung `DynamicLinkAssignment_Edit` nicht mehr unterstützt. Nach der Migration zu Alfabet Release 10.11 müssen die `DynamicLinkAssignment_Edit`-Anweisungen in vorhandenen Abfragen in `DynamicLinkAssignment`-Anweisungen geändert werden. Um die Neukonfiguration zu erleichtern, werden alle in der aktuellen Alfabet-Datenbank verfügbaren konfigurierten Berichte mit einer `DynamicLinkAssignment_Edit`-Anweisung in der Registerkarte `Report Issues` der Microsoft Excel®-Protokolldatei aufgelistet, die während des Upgrades des Metamodells auf Alfabet Release 10.11 generiert wurde.
- Wenn die API-Zugriffsoption **Hat den GetObjectsByFilter-Zugriff** für die Alfabet - RESTful Services in der Server-Alias-Konfiguration einer Alfabet -Komponente oder einem Anwender im Editor **Anwender** gewährt wurde, wurden die Berechtigungen **Hat Zugriff auf DeleteObjects** und **Hat Zugriff auf Metamodell** ebenfalls automatisch aktiviert und konnten nicht separat deaktiviert werden. Dieses Problem wurde behoben. Die Zugriffsberechtigungen wurden entkoppelt, aber die Zugriffsberechtigungseinstellungen wurden nicht geändert und können im Alias oder in zugehörigen Anwenderdatensätzen aufgrund des Problems immer noch falsch sein. Es wird dringend empfohlen, die Zugriffsberechtigungen für Alfabet -RESTful Services für den Alias wie auch für die Anwenderdatensätze nach der Migration zu Alfabet Release 10.11 zu überprüfen.
- Tabellennutzungsinformationen können für Prozesszeitpläne in den in der Funktionalität **Prozesszeitplan** verfügbaren Editoren definiert werden. Anwender können definieren, welche Datenbanktabellen vom Prozesszeitplan entweder gelesen oder geändert werden, und auswählen, ob Indizes nach der Ausführung neu erstellt werden sollen. Diese Option bietet ein Mittel zur Vermeidung einer Fragmentierung des Index, die durch die Batchaktualisierung von Daten über den Prozesszeitplan verursacht wird. Sie ist zudem erforderlich für die korrekte Platzierung der Prozesszeitplanprozesse in der Ereignisverarbeitungswarteschlange. Wenn ein ausgeführter Prozess gerade Daten in derselben Datenbanktabelle ändert, die auch Ziel des Prozesszeitplans ist, wenn die Ausführung des Prozesszeitplans ansteht, startet die Ausführung erst, nachdem der andere Prozess beendet ist. Auf ADIF basierende ADIF-Prozesse werden automatisch die Tabellennutzungsinformationen vom ADIF-Prozess erben.

- Die Registerkarte **Ereignisse** in Alfabet Expand Windows und der **Ereignis** -Designer in Alfabet Expand Web wurden in **Wiederverwendbare Elemente** umbenannt. Diese Änderung wurde vorgenommen, da Ressourcen-Bundle-Definitionen für die neue generische API-Integration sowie Ereignisvorlagen verfügbar sind. Beachten Sie, dass die Registerkarte **Ereignisse** in Alfabet Expand Windows in den Alfabet -Releases 10.7.X und 10.9.X in **AEMF** umbenannt wurde.
- Microsoft® hat das geplante Ende des Supports für Microsoft® Internet Explorer® 11 angekündigt. Daher wurde die Unterstützung für Internet Explorer 11 in Alfabet mit dem Alfabet -Release 10.11 eingestellt.

Was ändert sich für Alfabet -Endanwender in Alfabet 10.11 ?

Dieses Release umfasst viele neue Funktionalitäten und Erweiterungen, die im Folgenden ausführlich beschrieben werden.

- [Übersicht über die Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit](#)
- [Detaillierte Beschreibung der Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit](#)
 - [Verbesserte Interoperabilität mit Microsoft Teams:](#)
 - [HTML-Formatierung von Text in Editoren, Objekt-Cockpits und Objektprofilen](#)
 - [Neue Berichtsammlungen für Self-Service-Ermittlung in konfigurierten Berichten](#)
 - [Verbesserte Benutzerfreundlichkeit für die Definition der betroffenen Architektur:](#)
 - [Neues unverankertes Gruppenfeld zum Organisieren von Berichten in Objekt-Cockpits](#)
 - [Erweitertes Zeitplanungskonzept bezüglich Meldungen für die gesamte Anwendergemeinschaft](#)
 - [Zwischenablagen-Funktionalität auf Lesezugriffsberechtigungen erweitert](#)
 - [Export von Alfabet-Filtern in XLS- und XLSX-Dateien](#)
 - [Verbesserungen an Objektknoten in Verzweigungsdiagramm-Berichten](#)
 - [Automatische Ausführung der KI-fähigen Datenqualitäts-Funktionalität](#)
 - [Verbesserte Anzeige von Komponenten- und Technologienutzung](#)
 - [Bessere Workflow-Meldungen](#)
- [Dynamisch erstellte Einblicke über eine verbesserte Funktion für die facettierte Suche](#)
- [Neue multiperspektivische Aspektkennzahl-Berichte](#)
- [Erweiterte Funktionalität für Datenerfassungsvorlagen](#)
- [Verbesserungen am Projekt-Management](#)
- [Neue Funktionalität zur Erfassung von Folgeverträgen](#)
- [Neue Funktionalität zur Erfassung von Business-Dimensionen](#)
- [Verbesserungen an der Definition der technischen Architektur](#)

- [Andere Lösungsverbesserungen und Änderungen](#)

Übersicht über die Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit

Jede neue Alfabet -Version enthält zahlreiche Verbesserungen, die die Konfiguration und den Produkteinsatz erleichtern. Diese werden aufgrund von Rückmeldungen unserer Kunden und internen Anwender implementiert. Im Folgenden finden Sie eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Verbesserungen in dieser Version hinsichtlich der Benutzerfreundlichkeit. Ausführliche Informationen zu diesen Verbesserungen finden Sie im Abschnitt [Detaillierte Beschreibung der Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit](#).

- **Verbesserte Interoperabilität mit Microsoft Teams:** Wechseln Sie nahtlos von Alfabet-Architektur- und -Portfolio-Ansichten zu den zugehörigen MS Teams-Kanälen und zurück, wobei Kalenderfunktionen und Syndikation von Inhalten für außergewöhnliche Kollaborationsqualität sorgen.
- **HTML-Formatierung von Text in Editoren, Objekt-Cockpits und Objektprofilen:** Bieten Sie Anwendern eine attraktive und verbundene Anwendererfahrung durch Verwendung von HTML-Formatierung für alle Beschreibungs- und Informationstexte.
- **Neue Berichtsammlungen für Self-Service-Ermittlung in konfigurierten Berichten:** Zeigen Sie Suchabfragenergebnisse in verschiedenen Kontexten an, um den relevantesten Ausdruck der Daten zu finden.
- **Verbesserte Benutzerfreundlichkeit für die Definition der betroffenen Architektur:** Pflegen Sie die betroffene Architektur leichter mit diesem neuen Bericht in Matrixform, der Nutzung von Stereotypen für Klassennamen und Auswahlen zum Hinzufügen neuer Objekte.
- **Neues unverankertes Gruppenfeld zum Organisieren von Berichten in Objekt-Cockpits:** Verwalten Sie Platz und Inhalt effizienter durch Erzeugen reduzierbarer, unverankerter Gruppenfelder, die mehrere Widgets in einem reduzierbaren Container platzieren.
- **Erweitertes Zeitplanungskonzept bezüglich Meldungen für die gesamte Anwendergemeinschaft:** Steigern Sie die Aufmerksamkeit, die wichtigen Kommunikationen geschenkt wird, indem Sie Meldungen für die gesamte Anwendergemeinschaft für einen bestimmten Zeitraum planen, der durch Start- und Enddatum definiert ist.
- **Zwischenablagen-Funktionalität auf Lesezugriffsberechtigungen erweitert:** Anwender mit Leserechten können Daten in einer Standardansichtsseite oder einem konfigurierten Bericht in der Zwischenablage speichern.
- **Export von Alfabet-Filtern in XLS- und XLSX-Dateien:** Arbeiten Sie zweckmäßiger mit Excel-Tabellen, indem Sie Filter exportieren und als Filter in den Spaltentiteln in einer XLS- oder XLSX-Datei anzeigen.
- **Verbesserungen an Objektknoten in Verzweigungsdiagramm-Berichten:** Verbessern Sie die Lesbarkeit von Verzweigungsdiagrammen, indem Sie Objektknoten als Felder mit dem Beschriftungstext innerhalb des Feldes darstellen.
- **Automatische Ausführung der KI-fähigen Datenqualitäts-Funktionalität:** Treffen Sie Transformationsentscheidungen auf Grundlage von hochwertigen Informationen unter Verwendung von KI-Techniken, die riesige Datenspeicher mühelos handhaben und mit der Komplexität von Daten umgehen können.

- **Verbesserte Anzeige von Komponenten- und Technologienutzung:** Die verbesserten Ansichtsseiten Komponentennutzung, Gantt-Diagramm Komponentennutzung und Technologienutzung können leichter gelesen werden dank Abschnittsüberschriften, die nur angezeigt werden, wenn entsprechende Objekte für diesen Abschnitt der Tabelle verfügbar sind.
- **Bessere Workflow-Meldungen:** Stellt eine korrekte Workflow-Schritt-Delegierung sicher, indem eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenn ein Anwender, der einen Workflow-Schritt delegiert, die Person nicht ausgewählt hat, an die der Workflow-Schritt delegiert werden soll.

Detaillierte Beschreibung der Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit

In dieser Version wurde ein breites Spektrum an Funktionen zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit von Alfabet implementiert. Diese werden nachfolgend detailliert beschrieben.

- [Verbesserte Interoperabilität mit Microsoft Teams:](#)
- [HTML-Formatierung von Text in Editoren, Objekt-Cockpits und Objektprofilen](#)
- [Neue Berichtsammlungen für Self-Service-Ermittlung in konfigurierten Berichten](#)
- [Verbesserte Benutzerfreundlichkeit für die Definition der betroffenen Architektur:](#)
- [Neues unverankertes Gruppenfeld zum Organisieren von Berichten in Objekt-Cockpits](#)
- [Erweitertes Zeitplanungskonzept bezüglich Meldungen für die gesamte Anwendergemeinschaft](#)
- [Zwischenablagen-Funktionalität auf Lesezugriffsberechtigungen erweitert](#)
- [Export von Alfabet-Filtern in XLS- und XLSX-Dateien](#)
- [Verbesserungen an Objektknoten in Verzweigungsdiagramm-Berichten](#)
- [Automatische Ausführung der KI-fähigen Datenqualitäts-Funktionalität](#)
- [Verbesserte Anzeige von Komponenten- und Technologienutzung](#)
- [Bessere Workflow-Meldungen](#)

Verbesserte Interoperabilität mit Microsoft Teams:

An der Implementierung und Integration mit Microsoft Teams® wurden eine Reihe von Erweiterungen vorgenommen, um die Kollaboration zwischen relevanten Beteiligten und ihre Fähigkeit, Informationen, Ideen und Feedback zu sammeln, um bessere Entscheidungen bezüglich IT- und Business-Portfolio zu treffen, weiter zu unterstützen. Weitere Informationen zur erforderlichen Konfiguration für die Implementierung der Verbesserungen finden Sie im Abschnitt [Erweiterungen und Änderungen an der Interoperabilität mit Microsoft Teams](#).

- Wenn Dokumente in der Registerkarte **Dateien** des mit einem Alfabet -Objekt verbundenen Teamkanals von Microsoft Teams verfügbar sind, kann über die neue Schaltfläche **Neu > Auf MS Teams-Dateiverknüpfung basierenden Web Link hinzufügen** eine Verknüpfung zum Dokument zur Ansichtsseite **Anlagen** des Objekts hinzugefügt werden. Anwender können dann die Verknüpfung auf der Ansichtsseite **Anlagen** auswählen und in der Symbolleiste auf die

Schaltfläche **Dokument mit Standardprogramm öffnen**  klicken, um das Dokument in Microsoft Teams zu öffnen. Dies kann beispielsweise nützlich sein, um eine Verknüpfung zu Aufzeichnungen und Protokollen von Besprechungen zu erstellen, die mit dem Alfabet-Objekt verbunden sind, das wiederum mit dem Kanal oder dem Präsentationsmaterial verbunden ist, das im Kanal vorbereitet und ausgetauscht wurde in Vorbereitung wichtiger Besprechungen zur Diskussion des Kanalobjekts. Eine Anmeldung bei Microsoft Teams ist erforderlich, um auf das Dokument zuzugreifen.

- Eine neue Funktionalität **Alle MS Teams-Kollaborationsthemen** (`USER_TeamsCollaborations`) ist verfügbar. Sie listet alle Microsoft Teams-Kollaborationen auf, an denen der Anwender für alle relevanten Alfabet -Objekte beteiligt ist. Über die Ansicht kann der Anwender entweder die Unterhaltung in Microsoft Teams öffnen oder das Objekt aufrufen, um den Kollaborationsbereich zum Zugriff auf die Unterhaltung zu öffnen.
- Wenn Beiträge in vorhandenen Microsoft Teams-Kollaborationen von Anwendern im Kollaborationsbereich geschrieben werden, werden diese für alle am Kollaborationschat beteiligten Anwender als ungelesen gespeichert, und die Anwender werden in den folgenden Ansichten über die ungelesenen Meldungen informiert:
 - Im Kollaborationskanal werden Beiträge, die der Anwender noch nicht gesehen hat, mit einem Symbol gekennzeichnet.
 - Die neue Funktionalität **Alle MS Teams-Kollaborationen** (`USER_TeamsCollaborations`) zeigt die Informationen zur Anzahl an ungelesenen Beiträgen an.
 - Die Anzahl an ungelesenen Kollaborationsbeiträgen kann in Navigationsansichten über den neuen Verknüpfungstyp `Collaboration` angezeigt werden. Wenn ein Anwender auf die Verknüpfung klickt, wird die neue Funktionalität **Alle MS Teams-Kollaborationen** (`USER_TeamsCollaborations`) geöffnet. Im Fall von Navigationsseiten sind die Informationen und die Verknüpfung über das Element **Eigene Informationen** verfügbar.
 - Die Anzahl der ungelesenen MS Teams-Kollaborationsbeiträge kann als Teil des Bereichs „Eigene Informationen“ in einem Objekt-Cockpit angezeigt werden, wenn dem Objekt-Cockpit einer Objektklasse, die die Microsoft Teams-Integration unterstützt, ein Wert-Steuerelement vom Typ `PersonalInfo` hinzugefügt wurde.
- Microsoft Teams-Besprechungen können direkt von der Alfabet -Benutzeroberfläche aus geplant werden. Die Beschriftung der Schaltfläche **Kollaborationsbereich öffnen** wurde in **MS Teams-Interaktionen** geändert. Die Schaltfläche hat zwei neue Optionen **Kollaborationsbereich anzeigen** und **Besprechung planen**. Besprechungen können für alle Objekte der Objektklassen geplant werden, die eine Option **MS Teams-Interaktionen** anzeigen, auch wenn das Objekt nicht über den Kollaborationsbereich mit einem Teamkanal von Microsoft Teams verbunden ist. In Alfabet geplante Besprechungen werden auch im Kalender von Microsoft Teams sowie im verknüpften Kalender von Microsoft Outlook sichtbar sein.
 - Während in Alfabet geplante oder geänderte Microsoft Teams-Besprechungen automatisch in Microsoft Teams verfügbar sind, sind Besprechungen, die in Microsoft Teams geplant oder geändert wurden, in Alfabet erst verfügbar, nachdem sie explizit in Alfabet importiert wurden. Durch Klicken auf die Option **Besprechung planen** wird eine neue Ansicht geöffnet, in der alle in Alfabet verfügbaren Microsoft Teams-Besprechungen aufgelistet sind, und es besteht die Möglichkeit, eine neue Besprechung zu planen sowie eine vorhandene Besprechung in Alfabet zu importieren.
 - Die in Alfabet geplanten oder importierten Microsoft Teams-Besprechungen sollten über den standardmäßigen privaten ADIF-Importprozess `SynchronizeCalendarEvents`, der für die

Ausführung in der Funktionalität **Prozesszeitplan** geplant werden kann, mit Änderungen in Microsoft Teams synchronisiert werden. Der Prozess wird in Alfabet verfügbare Microsoft Teams-Besprechungen mit den in Microsoft Teams durchgeführten aktuellen Änderungen synchronisieren. Der Prozess wird entweder alle Besprechungen oder nur Besprechungen, die für ein spezifisches Objekt für den konfigurierten Zeitraum relevant sind, synchronisieren.

- Eine neue Funktionalität **MS Teams-Besprechungen** (`USER_MS_MyTeamsMeetings`) ist verfügbar, um alle Microsoft Teams-Besprechungen zu verwalten, die entweder in Alfabet geplant oder in Alfabet importiert wurden. In der Funktionalität können Anwender Besprechungen, zu denen sie eingeladen werden, annehmen oder ablehnen oder eine neue Zeit vorschlagen. Sie können auch Besprechungen, die sie selbst geplant haben, absagen oder einer aktuellen Besprechung beitreten.
- Die Anzahl an MS Teams-Besprechungen, die in Alfabet erzeugt oder importiert wurden und heute anstehen, kann in Navigationsansichten über den neuen Verknüpfungstyp `MSTeamsMeeting` angezeigt werden. Wenn ein Anwender auf die Verknüpfung klickt, wird die neue Funktionalität **MS Teams-Besprechungen** (`USER_MS_MyTeamsMeetings`) geöffnet. Im Fall von Navigationsseiten sind die Informationen und die Verknüpfung über das Element **Eigene Informationen** verfügbar.

HTML-Formatierung von Text in Editoren, Objekt-Cockpits und Objektprofilen

Neue HTML-Formatierungsfunktionalitäten ermöglichen es Anwendern, Beschreibungstexte zu formatieren, um wichtige Ideen, Probleme und Konzepte besser zu artikulieren. HTML-Editoren können zur Implementierung in Editoren, Objekt-Cockpits und Objektprofile für die Felder „Beschreibung“ und andere Eigenschaften vom Typ `Text` konfiguriert werden. Der HTML-Editor bietet Formatierungsoptionen, mit denen Anwender Texte formatieren können, indem sie Schriftgröße und -farbe, Aufzählungslisten und nummerierte Listen sowie eingebettete Tabellen festlegen. Darüber hinaus kann HTML-Text zum Beispiel von einer Website kopiert und in den HTML-Editor eingefügt werden. Beachten Sie, dass Vorschauen und konfigurierte Berichte kein HTML-Format unterstützen und der Text in Vorschauen und Berichten im ASCII-Format angezeigt wird. Außerdem unterstützt der HTML-Editor keine eingebetteten Bilder.

Die automatisierte Übersetzung wird für Texte unterstützt, die im HTML-Format geschrieben sind. Bis zu 5000 Zeichen HTML-Inhalt können über die Funktion für die automatisierte Übersetzung übersetzt werden. Der Lösungsentwickler kann festlegen, ob HTML-Inhalt mit mehr als 5000 Zeichen übersetzt und im ASCII-Format angezeigt werden soll oder gar nicht übersetzt werden soll.

Details bezüglich der neuen Konfigurationsoptionen, die für die Implementierung eingebetteter HTML-Editoren erforderlich sind, sind im Abschnitt [HTML-Formatierung von Text in Editoren, Objekt-Cockpits und Objektprofilen](#) beschrieben.

Neue Berichtsammlungen für Self-Service-Ermittlung in konfigurierten Berichten

Durch Berichtsammlungen können Objekte und ihre entsprechenden Anwender aus mehreren Perspektiven untersucht werden, wodurch eine kontextbasierte Anwender-/Objektanalyse möglich ist. Diese neue Funktion legt die Objektanalyse von jedem gewünschten Blickwinkel in die Hände des Anwenders.

Eine Sammlung konfigurierter Berichte jedes beliebigen Berichtstyps kann über eine Liste von Registerkarten in tabellarischen konfigurierten Berichten zur Verfügung gestellt werden. Die konfigurierten Berichte in der Berichtsammlung stellen Informationen über alle Objekte im Datensatz bereit. Die Berichtsammlung ist auf Ebene der Klasseneinstellungen für Objektklassen und Objektklassenstereotype definiert und wird für

alle tabellarischen konfigurierten Berichte, die Objekte derselben Objektklasse oder desselben Objektklassenstereotyps mittels desselben Anwenderprofils finden, identisch sein. Mit einer Berichtsammlung können tabellarische konfigurierte Berichte eine Übersicht für eine Gruppe von Objekten bereitstellen, die nicht in einem Explorer mit Gruppen oder Kategorien strukturiert sind.

Informationen zu den Konfigurationsanforderungen für diese Funktion finden Sie im Abschnitt [Änderungen und Erweiterungen an der Berichtskonfiguration](#).

Verbesserte Benutzerfreundlichkeit für die Definition der betroffenen Architektur:

- Alfabet Die Ansichtsseiten **Betroffene Architektur** für Projekte, Anforderungen, Richtlinien, Risikominderungsvorlagen und Maße wurden überarbeitet und zeigen nun die konfigurierten Beschriftungen für Objektklassen und Objektklassenstereotype im Menü **Neu** an, sodass Anwender die Objekte in ihrer Lösungskonfiguration nun leichter erkennen können. Die Ansichtsseiten **Betroffene Architektur** zeigen einen Eintrag **<Objektklasse> hinzufügen** bzw. **<Objektklassenstereotyp> hinzufügen** für jede(n) festgelegte Objektklasse oder Objektklassenstereotyp an, die bzw. der im neuen XML-Attribut `ArchitectureClasses` im jeweiligen XML-Objekt in Alfabet Expand konfiguriert ist. Wenn das XML-Attribut `ArchitectureClasses` nicht festgelegt ist, werden die von Software AG vorkonfigurierten Standardobjektklassen angezeigt. Informationen zur erforderlichen Konfiguration finden Sie im Abschnitt [Erweiterte Konfiguration für die Definition der betroffenen Architektur](#).
- Beim Festlegen von Architekturelementen in den Ansichtsseiten **Betroffene Architektur** für Projekte und Anforderungen handelt es sich bei der Auswahl, die sich zur Definition des entsprechenden Architekturelements öffnet, um die in der Klasseneinstellung festgelegte Auswahl. Dadurch ist sichergestellt, dass die korrekte Auswahl angezeigt wird, wenn das Architekturelement auf einem Objektklassenstereotyp basiert.
- Die Klasse **Netzwerk** wurde zu den Ansichtsseiten **Betroffene Architektur** für Projekte, Anforderungen und Richtlinien sowie zur Ansichtsseite **Implementierende Architekturelemente** für Richtlinien hinzugefügt.
- Die Klassen **Wertschöpfungskette** und **Service-Produkt** wurden zur Ansichtsseite **Betroffene Architektur** für Steuerungselemente hinzugefügt.
- Der Arbeitsbereich **Änderungsanfrage-Analyse** wurde zu den Standard-Objektprofilen für Standorte, Anbieter, Netzwerke, Technologien und Wertschöpfungsketten hinzugefügt, um die erforderlichen Ansichtsseiten zum Festlegen der Anforderungen, Richtlinien, Projekte und Steuerungselemente, die das entsprechende Architekturelement betreffen, bereitzustellen.
- Eine neue Berichtsvorlage `AffectedArchReport` ist verfügbar, um eine Matrix zu erzeugen, mit der Objektbeziehungen festgelegt werden können, die über eine Architekturbeziehungs-Objektklasse verwaltet werden. Die Festlegung einer Architekturbeziehungs-Objektklasse ist erforderlich, wenn eine Objektklasseneigenschaft vom Typ `ReferenceArray` auf Objekte mehrerer Objektklassen abzielt (beispielsweise die betroffene Architektur für Projekte und Steuerungselemente). Der Bericht der betroffenen Architektur zeigt Objekte der Objektklasse, für die die Beziehung festgelegt ist, und Objektklassen, die Ziel der Beziehung sind, in den Spalten- und Zeilentiteln an. Anwender können Objekte definieren, die in der Matrix referenziert werden sollen. Objekte der Architekturbeziehungs-Objektklasse werden automatisch im Hintergrund erzeugt. Dadurch ist es möglich, die Definition einer betroffenen Architektur auf eine Teilmenge der Objektklassen zu beschränken, die standardmäßig definiert werden können. Der Bericht kann so konfiguriert werden, dass die Beziehungen einer bestimmten Gruppe von Objekten oder nur das

Basisobjekt bearbeitet werden können. Wenn der Bericht der betroffenen Architektur für ein einzelnes Objekt erzeugt wird, kann er auch als einfacher tabellarischer Bericht angezeigt werden.

Neues unverankertes Gruppenfeld zum Organisieren von Berichten in Objekt-Cockpits

Ein neues Gruppenfeld vom Typ `Floating` ist für Objekt-Cockpits verfügbar. In diesem neuen Gruppenfeldtyp können mehrere konfigurierte Berichte oder Berichtsfiler platziert werden. Das Gruppenfeld kann von Anwendern erweitert und reduziert werden, sodass der Platz im Objekt-Cockpit effizienter genutzt werden kann. Wenn der Anwender das Gruppenfeld über die Schaltfläche zum Reduzieren (-) reduziert, wird das Gruppenfeld auf die Höhe und Breite des Titels verkleinert. Der Anwender kann auf die Schaltfläche zum Erweitern (+) neben dem Titel klicken, um das Gruppenfeld in seiner vollständigen Größe zu öffnen. Das neue Gruppenfeld-Steuerelement unterstützt Folgendes:

- Zwei oder mehr kleine konfigurierte Berichte wie Widget- oder Tachometerberichte können in dem Gruppenfeld vom Typ `Floating` platziert werden, sodass das Gruppenfeld nach Bedarf erweitert und reduziert werden kann. Beispielsweise können Widget-Berichte, die in einem Objekt-Cockpit verfügbar sind, in einem Gruppenfeld platziert und nur vom Anwender angezeigt werden, wenn dies ausdrücklich erforderlich ist.
- Berichtsfiler, die in den konfigurierten Berichten verfügbar sind, die in das Objekt-Cockpit eingebettet sind, können im Gruppenfeld vom Typ `Floating` platziert werden. Der Anwender kann die Berichtsfiler einstellen, die auf alle relevanten Berichte angewendet werden, die im Objekt-Cockpit angezeigt werden. Dies unterstützt eine „Was-wäre-wenn-Analyse“, bei der der Endanwender die Filtereinstellungen ändern kann, um sofort verschiedene Ergebnisse über mehrere Dimensionen hinweg anzuzeigen. Die Filter im unverankerten Gruppenfeld müssen denselben Namen verwenden wie die Filter in den Berichten, die in das Objekt-Cockpit eingebettet sind.

Konfigurationsdetails finden sich unten im Abschnitt [Verbesserungen an Objekt-Cockpits und Objektsichten](#)

Erweitertes Zeitplanungskonzept bezüglich Meldungen für die gesamte Anwendergemeinschaft

Meldungen für die gesamte Anwendergemeinschaft können für einen bestimmten Zeitraum, der durch Start- und Enddatum definiert ist, geplant werden. Die folgenden Änderungen wurden an der Funktionalität **Meldungen für die gesamte Anwendergemeinschaft** vorgenommen.

- Die neue Menüoption **Geplante Meldung für gesamte Anwendergemeinschaft erzeugen** wurde zum Menü **Neu** hinzugefügt. Die Felder **Startdatum** und **Enddatum** müssen im Editor **Meldung für die gesamte Anwendergemeinschaft** definiert sein.
- Die neuen Spalten **Startdatum**, **Enddatum** und **Ist geplante Meldung** wurden zur Funktionalität **Meldungen für die gesamte Anwendergemeinschaft** hinzugefügt.
- Die Menüoption **Neue Meldung für gesamte Anwendergemeinschaft erzeugen** wurde in **Allgemeine Meldung für gesamte Anwendergemeinschaft erzeugen** geändert, um eine Meldung für die gesamte Anwendergemeinschaft zu erzeugen, die aktiviert werden muss, um angezeigt zu werden.

Zwischenablagen-Funktionalität auf Lesezugriffsberechtigungen erweitert

Daten in einer Standardansichtsseite oder einem konfigurierten Bericht können auch in der Zwischenablage gespeichert werden, wenn der Anwender Lesezugriffsberechtigungen für die Ansicht hat. Vorhandene konfigurierte Berichte werden bei der Migration zu Alfabet Release 10.11 aktualisiert

Export von Alfabet-Filtern in XLS- und XLSX-Dateien

Beim Export eines Datensatzes in eine XLS- oder XLSX-Datei werden die Filter in der Ansicht exportiert und als Filter in den Spaltentiteln in der exportierten Datei angezeigt. Sie können eine flache Liste von Daten und Daten in erweiterbaren Tabellen exportieren.

Verbesserungen an Objektknoten in Verzweigungsdiagramm-Berichten

- Objektknoten können als Felder mit dem Beschriftungstext im Feld dargestellt werden. Die Größe der Knoten im Bericht passt sich an den Platz an, der für den Beschriftungstext erforderlich ist, bis zur konfigurierten maximalen Breite und Höhe. Wenn Text nicht in einer Zeile angezeigt werden kann, wird er über maximal drei Zeilen angezeigt. Wenn der Text immer noch zu lang ist, wird er abgeschnitten. Wenn keine explizite QuickInfo für die Knoten definiert ist, wird der gesamte Text in einer QuickInfo angezeigt.
- Linienart und -stärke für Objektknotenrahmen und Verknüpfungen können für die neue Darstellungsart von Feldern konfiguriert werden. Zu den unterstützten Linienarten zählen durchgezogene, gepunktete und gestrichelte Linien.

Automatische Ausführung der KI-fähigen Datenqualitäts-Funktionalität

Die Funktionalität **KI-fähige Datenqualitätsanalyse** kann über die Funktionalität **Prozesszeitplan** als ADIF-Exportprozess ausgeführt werden. Dadurch wird der Prozess des Auslösens der Funktionalität automatisiert, anstatt sie regelmäßig manuell ausführen zu müssen.

Verbesserte Anzeige von Komponenten- und Technologienutzung

Die Ansichtsseiten **Komponentennutzung**, **Gantt-Diagramm Komponentennutzung** und **Technologie-nutzung** wurden verbessert, sodass die Abschnittsüberschriften nur angezeigt werden, wenn entsprechende Objekte für diesen Abschnitt der Tabelle verfügbar sind.

Bessere Workflow-Meldungen

Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn ein Anwender, der einen Workflow-Schritt delegiert, die Person nicht ausgewählt hat, an die der Workflow-Schritt delegiert werden soll.

Dynamisch erstellte Einblicke über eine verbesserte Funktion für die facettierte Suche

KI-Funktionalitäten (Künstliche Intelligenz) in Alfabet bieten Anwendern die Möglichkeit, Fragen zu stellen, um aus der riesigen Datenmenge, die in Alfabet verfügbar ist, Informationen zu erhalten. Die Funktionalität **Dynamisch erstellte Einblicke** (zuvor **Facettierte Semantiksuche** genannt) findet vorhandene Berichte zu dem Intent einer Anwenderabfrage und erzeugt sogar automatisch generierte Berichte, die ad hoc erzeugt werden, um die Abfrage des Anwenders zu bearbeiten. Die Funktion **Dynamisch erstellte Einblicke** befreit den Anwender von den Komplexitäten des zugrunde liegenden Datenmodells, sodass nicht technische Anwender in der Fülle von Informationen im Repository von Alfabet Antworten finden können.

Der AlfaBot und die Funktionalität **Dynamisch erstellte Einblicke** werden derzeit nur unterstützt, wenn die Benutzeroberfläche in einer regionalen Variante des Englischen (darunter GB, IR, AU usw.) angezeigt wird, und sie werden deaktiviert, wenn die Benutzeroberfläche in einer anderen Sprache angezeigt wird. Weitere Informationen zur erforderlichen Konfiguration für die Implementierung der Funktionalität **Dynamisch erstellte Einblicke** und anderen Verbesserungen am AlfaBot finden Sie im Abschnitt [Änderungen an der Konfiguration des AlfaBot](#).

Folgende Verbesserungen wurden vorgenommen:

- Die Funktionalität **Dynamisch erstellte Einblicke** ist in der Benutzeroberfläche nur verfügbar, wenn der AlfaBot und der Intent `Analyze` aktiviert sind. Wenn nur die Funktionalität **Dynamisch erstellte Einblicke** verwendet wird, können alle anderen Intents für den AlfaBot in der Funktionalität **AlfaBot-Konfiguration** (`CONF_ChatBot`) deaktiviert werden.
- Der Platzhalter in den Trainings-Sätzen für den Intent `Analyze` stellt die Suchzeichenfolge des Anwenders dar. Der Name des Platzhalters wurde von `@report in @subject` geändert, um ihn vom Platzhalter `@report` zu unterscheiden, der einen konfigurierten Berichtsnamen für den Intent `Navigate to Report` darstellt.
- Der Zugriff auf konfigurierte Berichte über den AlfaBot kann optional pro Anwenderprofil oder pro Anwender eingeschränkt werden. Lösungsentwickler mit Zugriff auf Alfabet Expand können einen Bericht konfigurieren, der eine andere Liste von konfigurierten Berichten zurückgibt, abhängig vom aktuellen Anwenderprofil oder aktuellen Anwender zur Laufzeit. Der AlfaBot kann so konfiguriert werden, dass nur konfigurierte Berichte geöffnet oder angezeigt werden, die in der aktuellen Liste sind. Die mit dieser Methode konfigurierten Einschränkungen werden sowohl auf die Navigation zu konfigurierten Berichten über den Intent **Navigate to Report** als auch auf die semantische Suche in Berichten über den Intent **Analyze** angewendet.
- Die Suchfunktion der Funktionalität **Dynamisch erstellte Einblicke** wurde wie unten beschrieben optimiert:
 - Die Anwendereingaben werden vor der Übermittlung an die Suchmaschine vorverarbeitet. Die Anwendereingaben werden auf das Vorhandensein von Entitäten – wie Objektklassentitel oder deren Aliase, Objektstereotypitel, Objekteigenschaftstitel oder deren Aliase, Kennzahltypnamen und Rollentypnamen – untersucht. Darüber hinaus werden die Anwendereingaben im Hinblick auf das Vorhandensein von Objektnamen für alle Klassen analysiert, die vom AlfaBot im Alfabet -Metamodell als navigierbar gekennzeichnet sind. Wenn Zeichenfolgen mit einem Entitätsnamen übereinstimmen, werden die zusammengesetzten Begriffe in der an die Suchmaschine gesendeten Suchzeichenfolge hervorgehoben. Die Suchmaschine gibt dann nur Ergebnisse mit den hervorgehobenen Wörtern als Treffer zurück. Die Einstellungen für die Hervorhebung werden optimiert, wenn die aktuelle Syntax entweder zu viele oder keine Suchergebnisse liefert. Die maximale Anzahl der Ergebnisse, die zurückgegeben werden können, ist konfigurierbar.

- Eine neue Hilfe-Schaltfläche, die eine QuickInfo anzeigt, wenn der Anwender den Mauszeiger darüber bewegt, wurde zu dem Feld **Suche** hinzugefügt, mit Informationen darüber, wie Anwender ihre Abfrage präzisieren können, um durch Eingabe einer durch Kommas getrennten Liste relevanter Schlüsselwörter bessere Ergebnisse zu erhalten. Die Eingabe von Schlüsselwörtern trägt dazu bei, irrelevante Ergebnisse auf Grundlage unwichtiger Wörter oder einzelner Wörter in zusammengesetzten Begriffen im Suchausdruck zu vermeiden. Für die Frage „which business capabilities have low market differentiation“ könnten Sie beispielsweise „business capability, market differentiation, low“ eingeben, um irrelevante Treffer für „capability“, „market“ oder „differentiation“ auszuschließen.
- Um Benutzerfreundlichkeit und Filterfunktionen für den Ergebnisdatensatz zu verbessern, wurden an den Facets in der Funktionalität **Dynamisch erstellte Einblicke** folgende Änderungen vorgenommen:
 - Facets werden nur angezeigt, wenn mindestens zwei Filteroptionen zur Auswahl stehen.
 - Ein Facet wurde hinzugefügt, das die Teilzeichenfolgen anzeigt, die als Treffer in der Analyse gefunden werden. Der Anwender hat die Möglichkeit, Wörter aus der Trefferliste auszuschließen, um die Zahl der Suchergebnisse zu reduzieren.
 - Ein Facet zum Filtern von Berichten nach Basisklasse wurde hinzugefügt.
- Die Suchergebnisse der facettierten Semantiksuche können durch automatisch generierte tabellarische Berichte ergänzt werden, die eine Antwort auf die Anwenderabfrage bieten. Sie werden generiert, wenn der Suchmechanismus in der Lage ist, Folgendes zu identifizieren: die Objektklasse oder den Objektklassenstereotyp der Objekte, die der Anwender sucht, sowie entweder einen Kennzahlwert für einen vorhandenen Kennzahltyp, einen Anwender, dem über einen vorhandenen Rollentyp eine Rolle für das Objekt zugeordnet wurde, oder einen Wert für eine Objektklasseneigenschaft auf Grundlage einer Aufzählung. Ein zusätzlicher Mechanismus gleicht die Anwendereingaben über seine semantische Suche mit einer der Datenbankansichten ab, die in der Lösungskonfiguration definiert und für den AlfaBot aktiviert sind. Die automatisch generierten Berichte haben sowohl Datenbanktabellen als auch Datenbankansichten zum Ziel. Folgendes ist relevant:
 - Die automatische Generierung der Berichte muss über die Konfiguration des AlfaBot aktiviert sein. Der AlfaBot kann so konfiguriert werden, dass Berichte automatisch generiert werden, dass in vorhandenen konfigurierten Berichten gesucht wird oder dass beides erfolgt. Wenn automatisch generierte Berichte zu den Suchergebnissen hinzugefügt werden, können die Anwender über ein Facet-Filter-Feld **Berichtstyp** entweder automatisch generierte oder konfigurierte Berichte aus dem Ergebnisdatensatz ausschließen.
 - Die Information zu den Berichten in den Suchergebnissen weisen auch darauf hin, ob es sich um einen konfigurierten oder einen automatisch generierten Bericht handelt. Außerdem werden unterschiedliche Symbole verwendet, um beide Berichtstypen zu unterscheiden.
 - Wenn der automatisch generierte Bericht die Daten aus der Datenbanktabelle der Objektklasse liest, die als Basisobjektklasse für die Anfrage identifiziert wurde, zeigt der resultierende tabellarische Datensatz alle Objektklasseneigenschaften der Datentypen `String`, `Text`, `Date`, `Integer`, und `Real` an, die in den Attributen **Eigenschaften in der Vorschau** und **Bildeigenschaften** der entsprechenden Klasseneinstellungen für die Objektklasse oder den Objektklassenstereotyp definiert sind. Darüber hinaus werden alle Objektklasseneigenschaften angezeigt, die der Anwender sucht. Dazu zählen Informationen über den Kennzahltyp und Kennzahlwert oder gegebenenfalls den Rollentyp.

- Automatisch generierte Berichte werden aus Datenbankansichten generiert, wenn die Datenbankansicht so konfiguriert ist, dass sie für den AlfaBot anwendbar ist. Der automatisch generierte Bericht zeigt den Datensatz der Datenbankansicht an.
- Berichte werden nicht automatisch generiert, wenn der Anwender Informationen zu einer Objektklasse sucht, auf die nicht über den AlfaBot zugegriffen werden kann. Die Anwenderprofilberechtigungen in Bezug auf ausgeschlossene Eigenschaften und Kennzahlensysteme für Kennzahlen werden für automatisch generierte Berichte ebenfalls berücksichtigt.
- Automatisch generierte Berichte bieten Zugriff auf die für ihre Basisobjektklasse oder ihren Objektklassenstereotyp definierte Berichtsammlung, um zusätzliche Informationen zu den im Bericht gefundenen Objekten bereitzustellen.
- Automatisch generierte Berichte werden dauerhaft gespeichert. Sie werden wiederverwendet und zum Ergebnisdatensatz für andere ähnliche Anwenderfragen hinzugefügt, wenn die Vorschauattribute und die Zugriffsberechtigung für die Objekte im Bericht für das Anwenderprofil, für das der Bericht erzeugt wurde, und für das Anwenderprofil, mit dem der Anwender angemeldet ist, identisch sind.
- Automatisch generierte Berichte sind im Datensatz der Funktionalität **Konfigurierte Berichte** enthalten, wenn der Anwender aktuell mit einem Anwenderprofil angemeldet ist, für das der automatisch generierte Bericht erzeugt oder wiederverwendet wurde. Für alle anderen Anwenderprofile werden sie aus der Funktionalität **Konfigurierte Berichte** ausgeschlossen und sind nicht in Standardauswahlen verfügbar. Administratoren können alle automatisch generierten Berichte in der Funktionalität **Berichtverwaltung** anzeigen und die Verfügbarkeit für Anwenderprofile, Anwendergruppen und Anwender ändern.
- Intents können deaktiviert werden, um die Verwendung des AlfaBot für die Anwendergemeinschaft zu vereinfachen. Wenn ein Intent deaktiviert wurde, wird er nicht berücksichtigt, wenn der AlfaBot versucht, die Anwendereingabe einem Intent zuzuordnen. Darüber hinaus wird er aus der Liste der Intents entfernt, die angezeigt wird, wenn der Anwender den AlfaBot erstmalig in einer Anwendersitzung öffnet. Wenn beispielsweise Workflows noch nicht implementiert wurden, sollte der Workflow-Intent deaktiviert werden, um die Anwender nicht zu verwirren. Es können nur die Intents deaktiviert werden, die beim Start des AlfaBot aufgelistet werden. Dies kann in der Funktionalität **AlfaBot-Konfiguration** (`CONF_ChatBot`) auf der Root-Ebene des Explorers erfolgen. Die Alfabet-Webapplikation muss neu gestartet werden, um die Änderungen hinsichtlich der Deaktivierung oder Reaktivierung von Intents anzuwenden.

Neue multiperspektivische Aspektkennzahl-Berichte

In der Vergangenheit unterstützte Alfabet Aspektbewertungen nur für Applikationen in Applikationsgruppen und Komponenten in Komponentengruppen. Die Funktionalität zur Aspektbewertung wurde grundlegend überarbeitet, um eine multiperspektivische Betrachtung von Objekten jeder Klasse im Verhältnis zu anderen Objektklassen zu ermöglichen, die einen relevanten Faktor für die Bewertung darstellen. Beispielsweise würde die neue Funktionalität es ermöglichen, Geschäftsfähigkeiten im Vergleich zu vordefinierten Wettbewerbern im Hinblick auf die Wettbewerbsfähigkeit zu bewerten.

Die Berichtsvorlage `AspectIndicatorsReport` wurde eingeführt, um aspektbezogene Kennzahlendaten für Objekte zu erfassen und zu pflegen. Der Aspektkennzahl-Bericht zeigt eine Matrix mit Bearbeitungsmöglichkeiten an. Kennzahltypen und Aspekte werden in den konfigurierten Zeilen- und Spaltentiteln angezeigt. In den Zellen der Matrix werden die Kennzahlwerte, die für die Kennzahlen definierten Kommentare und das Datum der letzten Aktualisierung angezeigt. Der Bericht kann so konfiguriert werden, dass die

Aspektkennzahlen einer bestimmten Gruppe von Objekten oder nur das Basisobjekt bearbeitet werden können.

Erweiterte Funktionalität für Datenerfassungsvorlagen

- Eine neue Datenerfassungsvorlage ist verfügbar, um Kosten oder Nutzen im Zusammenhang mit dem Business-Case sowie Kosten in akkumulierten Kosten und Cash-Out-Planung für die Klasse **Projekt** zu erfassen. Die Definition von Datenerfassungsvorlagen zur Erfassung von Projektkosten ähnelt derjenigen der kostenbasierten Datenerfassungsvorlagen, die in Alfabet Release 10.9.0 eingeführt wurden, mit Ausnahme der im Folgenden aufgeführten Details:
 - Die Funktionalität **Erweiterte Datenerfassungsvorlagen** wurde verbessert, um die Business-Case-Definition für ein oder mehrere Geschäftsjahre für eine bestimmte Gruppe von Projekten und Kostenarten zu erfassen. Um Kosten für Business-Cases, die mit Projekten verbunden sind, zu erfassen, muss das Attribut **Für Datenerfassungsvorlagen aktivieren** für die Klasse `BudgetValue` sowie für die Eigenschaften `Value`, `Owner`, `Year`, `Currency`, `MonetaryType` der Klasse `BudgetValue` auf `True` festgelegt werden.
 - Der Editor **Datenerfassungsvorlage - Kosten** wurde erweitert, um die Definition der Business-Cases für Projekte zu erfassen. Beachten Sie Folgendes:
 - Das Feld **Projektkostendefinitionstyp** muss auf **Business-Case** gesetzt werden.
 - Wenn die Attribute **Datensatzanbieter** oder **Beispiel-Datensatzanbieter** definiert sind, muss der konfigurierte Bericht einen Bericht mit den Referenzen für `Project` und `CostType` zurückgeben. Nur Projekte, bei denen die Eigenschaft `Type` auf `Project` gesetzt ist, werden exportiert.
 - Das Feld **Projekte zum Ermitteln der Kosten** ermöglicht das Einpflegen der entsprechenden Projekte in das Dropdown-Listefeld in der Spalte `Project` der XLSX-Datei. Im Dropdown-Listefeld könnten beispielsweise alle Projekte angezeigt werden, für die keine Business-Case-Kosten definiert sind.
 - Im Feld **Kostenart** können entweder Kostenarten oder Nutzenarten für den Business-Case erfasst werden.
 - Auf der Registerkarte **Klasseneigenschaften** wird für alle relevanten Projekte eine Zeile für jedes Geschäftsjahr angezeigt. Jedes relevante Geschäftsjahr sollte ausgewählt werden, um die Business-Cases von Projekten zu erfassen.
 - Die Funktionalität **Erweiterte Datenerfassungsvorlagen** wurde verbessert, um die Definition von akkumulierten Kosten für ein oder mehrere spezifizierte Geschäftsjahre für eine bestimmte Gruppe von Projekten und Kostenarten zu erfassen. Um die akkumulierten Kosten für Projekte zu erfassen, muss das Attribut **Für Datenerfassungsvorlagen aktivieren** für die Klasse `BudgetValue` sowie für die Eigenschaften `Value`, `Owner`, `MonetaryCodeId`, `Year`, `Currency`, `MonetaryType` der Klasse `BudgetValue` auf `True` festgelegt werden.
 - Der Editor **Datenerfassungsvorlage - Kosten** wurde erweitert, um die Definition der akkumulierten Kosten für Projekte zu erfassen. Die Spezifikation gleicht der von Business-Cases, mit folgenden Ausnahmen:
 - Das Feld **Projektkostendefinitionstyp** muss auf **Akkumulierte Kosten** gesetzt werden.

- Mithilfe des Felds **Kostendefinitionstyp für den Import** kann der Anwender angeben, ob in der Datenerfassungsvorlage Anfrage-, Aktuell- oder Budgetwerte erfasst werden sollen. Das Feld **Kostendefinitionstyp exportieren** sollte sich nicht vom Feld **Kostendefinitionstyp für den Import** unterscheiden.
- Die Funktionalität **Erweiterte Datenerfassungsvorlagen** wurde erweitert, um die Cash-Out-Planungs-Daten pro Monat für ein spezifiziertes Geschäftsjahr für eine bestimmte Gruppe von Projekten und Kostenarten zu erfassen. Um Kosten für den Cash-Out-Plan, der mit Projekten verbunden ist, zu erfassen, muss das Attribut **Für Datenerfassungsvorlagen aktivieren** für die Klasse `CashoutValue` sowie für die Eigenschaften `Value`, `Owner`, `MonetaryCodeId`, `Year`, `Currency`, `MonetaryType` der Klasse `CashoutValue` auf `True` festgelegt werden.
- Der Editor **Datenerfassungsvorlage - Kosten** wurde erweitert, um die Definition der Cash-Out-Planung für Projekte zu erfassen. Die Spezifikation gleicht der von akkumulierten Kosten, mit folgenden Ausnahmen:
 - Das Feld **Projektkostendefinitionstyp** muss auf **Cash-Out-Planung** gesetzt werden.
 - Mithilfe des Felds **Kostendefinitionstyp für den Import** kann der Anwender angeben, ob in der Datenerfassungsvorlage Anfrage-, Aktuell- oder Budgetwerte erfasst werden sollen. Das Feld **Kostendefinitionstyp exportieren** sollte sich nicht vom Feld **Kostendefinitionstyp für den Import** unterscheiden.
 - Das Feld **Geschäftsjahr** muss definiert sein. Die Monate der Geschäftsjahre werden in der Registerkarte **Klasseneigenschaften** angezeigt.
 - In der Registerkarte **Klasseneigenschaften** wird eine Zeile für jeden Monat des spezifizierten Geschäftsjahrs angezeigt. Jeder relevante Monat sollte ausgewählt werden, um den Cash-Out-Plan von Projekten zu erfassen.
- Nur Projekte, bei denen das Attribut **Typ** auf `Project` gesetzt ist, können im Kontext von Datenerfassungsvorlagen exportiert und importiert werden. Die Typen `Scenario`, `Solution`, `Obsolete`, und `Baseline` werden in Datenerfassungsvorlagen nicht unterstützt.
- Neue Projekte können ohne ein übergeordnetes Projekt im Kontext der Funktionalität **Erweiterte Datenerfassungsvorlagen** erzeugt werden. Für neue Projekte, die im Kontext einer Datenerfassungsvorlage erzeugt werden, wird die Validierung eines übergeordneten Projektstereotyps, wie in der Konfiguration des XML-Objekts **ProjectManager** spezifiziert, übersprungen, wenn das Projekt in der Datenerfassungsvorlage kein übergeordnetes Projekt angibt.
- Wenn neue Objekte auf Grundlage von Objektklassenstereotypen im Kontext einer Datenerfassungsvorlage erzeugt werden, wird der Wert, der für den Objektklassenstereotyp im XML-Attribut `IDPrefix` des für die entsprechende Objektklasse definierten Attributs **Stereotype** spezifiziert ist, als ID-Präfix für das neue Objekt verwendet.
- Es wurde ein Validierungsmechanismus eingeführt, um sicherzustellen, dass doppelte Datensätze in klassenbasierten und kostenbasierten Datenerfassungsvorlagen nicht doppelt in die Alfabet-Datenbank importiert werden. Beispielsweise werden Zeilen, die dieselbe Kombination von Objekt, Kostenart, Währungstyp und Jahr für Architekturkosten oder dieselbe Kombination von Projekt, Kostenart und Jahr für Business-Case-Kosten aufweisen, nicht importiert. Wenn ein Datensatz mit derselben Kombination von Werten in der XLSX-Datei spezifiziert wird, wird der doppelte Datensatz nicht importiert und eine Fehlermeldung mit dem Hinweis, dass der Datensatz doppelt vorliegt, wird in der XLSX-Datei angezeigt, die über die Funktionalität **Importstatusbericht herunterladen** generiert wird.

- Es wurde ein Validierungsmechanismus eingeführt, um eine Prüfung auf zyklische Referenzen für klassenbasierte Datenerfassungsvorlagen durchzuführen, die in der Definition Referenzen auf dieselbe Klasse enthalten. Wenn eine zyklische Referenz in den Daten, die importiert werden, vorhanden ist, wird eine Fehlermeldung mit einer Beschreibung der zyklischen Referenz in der XLSX-Datei angezeigt, die über die Funktionalität **Importstatusbericht herunterladen** generiert wird.
- Es wurde ein Validierungsmechanismus eingeführt, um sicherzustellen, dass für einen Datensatz in der XLSX-Datei spezifizierte Referenzen auf ein nicht vorhandenes Objekt nicht importiert und mit einer entsprechenden Fehlermeldung verworfen werden. Wenn das Referenzobjekt in der Alfabet-Datenbank nicht mehr vorhanden ist, wird eine Fehlermeldung mit einer Beschreibung der ungültigen Referenz in der XLSX-Datei angezeigt, die über die Funktionalität **Importstatusbericht herunterladen** generiert wird.
- Der Anwender, der den Import einer Datenerfassungsvorlage initiiert, wird als Anwender für das Attribut **Letzter aktualisierender Anwender** für Objekte, die aktualisiert werden, sowie für das Attribut **Erstellender Anwender** für Objekte, die erzeugt werden, spezifiziert. Dies gilt für Datenerfassungsvorlagen, die über synchrone Ausführung und asynchrone Ausführung importiert werden, wenn die Server-Alias-Einstellung **Ereigniswarteschlange für alle Prozesse verwenden** aktiviert ist.
- Die Auswahl von konfigurierten Berichten in den Feldern **Datensatzanbieter, Beispiel-Datensatzanbieter** und **Projekte zum Ermitteln der Kosten** sowie im Feld **Referenzklassenfilter** in der Registerkarte **Klasseneigenschaften** in den Editoren für Datenerfassungsvorlagen wurde überarbeitet, um sicherzustellen, dass für die Definition der Datenerfassungsvorlage relevante Berichte angezeigt werden.

Konfigurierte Berichte können nur im Feld ausgewählt werden, wenn sie über die Attributeinstellung **Kategorie** als für Datenerfassungsvorlagen anwendbar spezifiziert werden und wenn die Semantikanalyse des konfigurierten Berichts ergibt, dass der konfigurierte Bericht REFSTR-Werte der entsprechenden Objektklasse oder Objektklassen zurückgibt.

- Der Titel für **Datensatzanbieter exportieren** und **Beispieldatensatzanbieter** in den Editoren für Datenerfassungsvorlagen wurde in **Datensatzanbieter** und **Beispiel-Datensatzanbieter** geändert.

Verbesserungen am Projekt-Management

- Neue Projekte können als Kopien vorhandener Projekte erzeugt werden. Eine neue Option **Projekt als Kopie erzeugen** wurde zur Ansichtsseite **Projekte erfassen** hinzugefügt, und eine neue Option **Untergeordnetes Projekt als Kopie erzeugen** wurde zu den Ansichtsseiten **Zeitplan für Projekt, Personalanforderung und Ressourcenanforderung** und **Zeitplan für Projekt, Personalanforderung und Ressourcenanforderung (Gantt)** hinzugefügt. Die Funktionalität **Projekt als Kopie erzeugen** ist auch in der Berichtsvorlage `CaptureProject` verfügbar. Bei Erzeugung des neuen Projekts wird Folgendes aus dem Basisprojekt in das neue Projekt kopiert: Die Attribute und benutzerdefinierten Eigenschaften des Projekts, Referenzen auf das übergeordnete Projekt und das primäre Objekt, für das das Projekt erzeugt wurde, Mandantenzuordnungen, Rollen, Stellvertreter, Referenzen zu Projektgruppen, untergeordnete Projekte, Kennzahlen, schreibgeschützte Kostenarten, Referenzen zu Währungen, Business-Case, Projekt-Bucket-Zuordnung, betroffene Projektarchitektur, Projektmeilensteine, Personalanforderungen, Organisationen, die Ressourcen bereitstellen, Maß-

Architekturverbindungen, Steuerungselement-Architekturverbindungen und die Migrationen, die Eigentum des Basisprojekts sind.

- Die für ein Projekt definierten Meilensteine können auf Grundlage des Start- und des Enddatums verschoben werden, die für das Projekt im Editor **Start-/Enddatum verschieben** in den Ansichtsseiten **Zeitplan für Projekt, Personalanforderung und Ressourcenanforderung** und **Zeitplan für Projekt, Personalanforderung und Ressourcenanforderung (Gantt)** definiert sind. Ein neues Kontrollkästchen **Meilensteindaten verschieben** wurde zum Editor **Start-/Enddatum verschieben** hinzugefügt.
- Die für die Werte in einem Business-Case spezifizierten Geschäftsjahre können je nach für das Projekt im Editor **Start-/Enddatum verschieben** definiertem Start- und Enddatum verschoben werden. Das XML-Attribut `RetainBusinessCaseValues` im XML-Objekt **SolutionOptions** muss explizit in `True` geändert werden, wenn das Geschäftsjahr aller vorhandenen Business-Case-Werte automatisch an Änderungen, die am Startjahr des Projekts durchgeführt werden, angepasst werden soll. Das neue XML-Attribut `RetainBusinessCaseValues`, das im XML-Objekt **SolutionOptions** verfügbar ist, wurde standardmäßig auf `False` gesetzt, um Abwärtskompatibilität zu unterstützen.
- Die Ansichtsseite **Projektabhängigkeit** wurde geändert, damit der Anwender Projekte, die von dem ausgewählten Projekt abhängen, sowie die Projekte, von dem das ausgewählte Projekt abhängt, spezifizieren kann. Die Option **Projektabhängigkeit erzeugen** im Menü **Neu** wurde entfernt, und die neuen Optionen **Vom aktuellen Projekt abhängiges Projekt spezifizieren** zum Spezifizieren von Projekten, die vom ausgewählten Projekt abhängen, und **Abhängiges Projekt für aktuelles Projekt spezifizieren** zum Erfassen der Projekte, von denen das ausgewählte Projekt abhängt, wurden hinzugefügt.
- Eine neue Option **Vorhandenes Projekt hinzufügen** wurde zur Ansichtsseite **Relevante Projekte**, die im Objektprofil aller relevanten Architekturklassen wie **Applikation, Business-Prozess** oder **Organisation** verfügbar ist, hinzugefügt, um aus der Perspektive des Architekturobjekts ein Architekturobjekt zu einem vorhandenen Projekt hinzuzufügen. Eine Schaltfläche **Entfernen** wurde ebenfalls zu der Ansicht hinzugefügt.
- Wenn eine übereinstimmende Person für eine Ressource für Projektaufgaben gefunden wird, die über eine MPP-Datei aus Microsoft® Project importiert werden, wird die Person mit der entsprechenden Personalanforderung in Alfabet verbunden. Dies wurde erweitert, sodass die Person auch bei der Kapazitätszuordnungsdefinition für die entsprechende Personalanforderung spezifiziert wird.
- Das für Projektstereotype über das Attribut **Stereotype** der Klasse **Projekt** spezifizierte ID-Präfix wird für die Projekte spezifiziert, die über eine MPP-Datei aus Microsoft® importiert werden.

Neue Funktionalität zur Erfassung von Folgeverträgen

- Folgeverträge können erzeugt werden, um die Vertragsverlängerung zu unterstützen. Ein Vertrag kann nur einen Vorgänger-, aber viele Folgeverträge haben. Wenn ein Folgevertrag für einen bestehenden Vertrag erzeugt wird, werden die grundlegenden Attribute des Vorgängervertrags sowie alle definierten Vertragsbestandteile und Vertragsleistungen in den Folgevertrag kopiert. Folgeverträge können in der Funktionalität **Verträge erfassen** sowie in der Ansichtsseite **Verträge** für eine Vertragsgruppe und in der Ansichtsseite **Vertragszeitplan** erzeugt werden.
- Eine neue Ansichtsseite **Folgeverträgebericht** ist verfügbar, auf der die Folgeverträge eines Vertrags angezeigt werden.

- Die Berichtsvorlage `CaptureContracts` wurde erweitert und enthält nun die Funktionalität der Folgeverträge.
- Eine neue Eigenschaft **Vorgänger** wurde zur Objektklasse **Vertrag** hinzugefügt. Das Attribut **Vorgänger** wurde auch zur Standardobjektansicht **Vertrag** hinzugefügt.
- Die Spalte **Stereotyp** wurde zur Auswahl **Vertrag** hinzugefügt.

Neue Funktionalität zur Erfassung von Business-Dimensionen

Ein neues Konzept von Business-Dimensionen wurde hinzugefügt, um auszudrücken, welche Kanäle, Kundensegmente, Marken oder Märkte für eine Business-Funktion erforderlich sind und welche Kanäle, Kundensegmente, Marken oder Märkte ein Business-Service abdeckt. Folgendes wurde implementiert, um die Erfassung von Business-Dimensionen zu unterstützen:

- Die neue Objektklasse **Business-Dimension** wurde eingeführt. Durch die Business-Dimension können Business-Funktionen und Business-Services Business-Dimensionen wie Marken, Kundensegmenten, Märkten und Vertriebskanälen zugeordnet werden.
- Eine neue Ansichtsseite **Business-Dimension** wurde zu den Standard-Objektprofilen für Business-Funktionen und Business-Services hinzugefügt. Durch die Ansicht können Marken, Kundensegmente, Märkte und Vertriebskanäle der Business-Funktion oder dem Business-Service zugeordnet und entsprechende Kommentare geschrieben werden. Wenn ein Business-Service für eine Business-Funktion erzeugt wird, werden alle für die Business-Funktion definierten, vorhandenen Business-Dimensionen auf den Business-Service übertragen.
- Bewertungen, Anlagen und zugehörige Workflows können für jede spezifizierte Business-Dimension im Objektprofil der **Business-Dimensionsverbindung** spezifiziert werden.

Verbesserungen an der Definition der technischen Architektur

- Die Ansichtsseiten **Komponentennutzung**, **Gantt-Diagramm Komponentennutzung** und **Technologienutzung** wurden verbessert, sodass die Abschnittsüberschriften nur angezeigt werden, wenn entsprechende Objekte für diesen Abschnitt der Tabelle verfügbar sind.
- Die Ansichtsoptionen in Plattformarchitekturansichten wurden verbessert, um Einblicke darüber bereitzustellen, welche Plattformelemente auf eingebetteten Standardplattformen basieren. Folgendes wurde zum Menü **Ansicht** der Ansichtsseiten **Standardplattformarchitektur**, **Lösungs-Standardplattformarchitektur**, **Plattformarchitektur** und **Lösungsplattformarchitektur** hinzugefügt:
 - Die Option **Basis-Standardplattform anzeigen** wurde für die vorher vorhandene Funktionalität hinzugefügt, die alle Standardplatfformelemente in der (Applikations-)Plattform, die sich aus dem Einbetten einer Standardplattform ergeben, sowie alle Standardplatfformelemente, die über die Funktionalität **Vorhandene Standardplattform hinzufügen** ausgewählt wurden, anzeigt. Bei Auswahl werden die Standardplatfformelemente, wie in der Legende dargestellt, gemäß der Farbe der Basis-Standardplattformen eingefärbt.
 - Die neue Option **Eingebettete Standardplattform anzeigen** wurde hinzugefügt, um die Standardplatfformelemente anzuzeigen, die über die Funktionalität **Elemente aus**

Standardplattform kopieren hinzugefügt wurden. Bei Auswahl werden die eingebetteten Standardplattformelemente nicht mehr gemäß der Farbe der Basis-Standardplattformen eingefärbt.

- Die Optionen **Vorhandene Standardplattform hinzufügen** und **Elemente aus einer anderen Standard-Plattform kopieren** wurden zum Menü **Neu** in der Ansichtsseite **Standardplattformarchitektur** hinzugefügt.
- Ein neues Attribut **ID** wurde zu den Klassen **Gerätezusammensetzung** und **Gerätedetail** hinzugefügt. Die ID wird in der neuen ID-Spalte angezeigt, die in den Ansichtsseiten **Verwendete Geräte**, **Verwendende Geräte** und **Gerätedetails** verfügbar ist.

Andere Lösungsverbesserungen und Änderungen

- Eine neue Registerkarte **Einstellungen Kopfzeile/Fußzeile** wurde zum Dialog **Seiteneinrichtung exportieren** hinzugefügt, mit der Sie die Einstellungen zum Exportieren aller Ansichten in eine DOC- oder PDF-Datei definieren können. Mit den neuen Feldern **Überschriftentext** und **Fußnotentext** können Sie den Titel des aktuell ausgewählten Objekts und der aktuell ausgewählten Ansicht, den Zeitstempel des Exports, den Anwendernamen der Person, die die Daten exportiert, und den Namen des Server-Alias, auf dem Alfabet läuft, erfassen. Die Einstellungen für Überschriften und Fußzeilen werden in den Anwender-Kontexteinstellungen gespeichert.
- Die Spalte **Ebenen-ID** wird verwendet, um die Reihenfolge der Domänen zu ordnen, die in der Ansichtsseite **Zugehörige Domänen**, der Ansichtsseite **Root-Domänen**, der Ansichtsseite **Untergeordnete Domänen** für eine Domäne und der Ansichtsseite **Domänen** für eine Domänengruppe angezeigt werden. Die Domänen können auf Grundlage des Sortierungsmechanismus für andere im Datensatz verfügbare Spalten (wie **Name**) angeordnet werden.
- In der Ansichtsseite **Lösungsdomänen-Objektzuordnungen** für eine Lösungsdomäne wurden die referenzierten Objekte, die für eine zur Löschung vorgeschlagene Domäne neu zugeordnet werden können, um folgende Klassen erweitert: **Rolle**, **Anforderung**, **Funktionales Modul**, **Projekt**, **Strategische Bebauungsplan-Matrix**, **Bebauungsplan-Matrix**, **Business-Support**, **Business-Bewertung**, **Lösungs-Bebauungsplan-Matrix**, **Strategischer Business-Support**, **Taktischer Business-Support**, **Steuerungselement**, **Richtlinie** (mit Auswirkungen auf Richtlinien und implementierte Richtlinien) sowie die verantwortlichen Anwendergruppen und Referenzen, die mit benutzerdefinierten Eigenschaften vom Typ `Reference` verbunden sind.
- In der Ansichtsseite **Objekte zuordnen** für einen Lösungs-Business-Prozess werden Referenzen zu benutzerdefinierten Eigenschaften mit den referenzierten Objekten erfasst, die für einen zur Löschung vorgeschlagenen Business-Prozess neu zugeordnet werden können.
- Eine neue Schaltfläche **Untergeordnete Hierarchie löschen** wurde zu den Ansichtsseiten **Root-Steuerungselemente** und **Untergeordnete Steuerungselemente** hinzugefügt und ersetzt die Schaltfläche **Entfernen**, die aus diesen Ansichten entfernt wurde. Darüber hinaus wurde eine neue Schaltfläche **Gesamtes Strategienetzwerk löschen** zur Ansichtsseite **Root-Steuerungselemente** hinzugefügt, bei deren Anklicken alle untergeordneten Hierarchien in der Steuerungselementhierarchie gelöscht werden.
- In der für Business-Funktionen, Business-Funktion-Operationen und Business-Prozesse verfügbaren Ansichtsseite **Business-Objekte** wurde eine neue Schaltfläche **Businessdatennutzung definieren** hinzugefügt, um die Art des Definierens der

Businessdatennutzung von Business-Objekten an die in anderen Ansichten verfügbare Methode anzupassen. Folglich wurde die Schaltfläche **Bearbeiten**, über die der Editor zum Definieren der Businessdatennutzung geöffnet wurde, entfernt.

- Eine neue Ansichtsseite **Business-Fragen-Gruppe** ist im Objektprofil für Business-Fragen verfügbar. Eine Business-Frage kann mehreren Business-Fragen-Gruppen in der Ansichtsseite **Business-Fragen-Gruppe** für eine Business-Frage zugeordnet werden.
- Die Registerkarten **Compliance-Control-Dokumente** und **Objektdokumente** sind in den Editoren **Bewertungen aktualisieren**, die in den Ansichten **Bewertungen nach Controls** und **Bewertungen nach Objekten** verfügbar sind, nicht sichtbar, wenn keine Dokumente an das Compliance-Objekt oder die Compliance-Frage angefügt wurden.
- Wenn einer Anforderung, die zur Erzeugung eines neuen Projekts verwendet wird, keine Anlagen zugeordnet wurden, wird die Registerkarte **Anlagen** im Editor **Neues Projekt auf Basis einer Anforderung erzeugen** (`DEM_CreateProjec_Editor`) nicht angezeigt.
- Die Ansichtsseite **Anlagen** wurde für den Anwender vereinfacht. Die Spalte **Dokumenttyp** wird nur angezeigt, wenn dem Objekt sowohl Dokumente als auch Weblinks zugeordnet wurden. Die Spalte **Gemeinsam genutzt** wird nur angezeigt, wenn an das Objekt mindestens ein Dokument angefügt wurde. Benutzerdefinierte Eigenschaften der Klasse `ALFA_URI` können dem Datensatz über die Schaltfläche **Konfigurieren** hinzugefügt werden.
- Dem Editor **Kennzahltyp** wurde ein Kontrollkästchen **Mit Alfabet-Datenintegrations-Framework verwaltet** hinzugefügt. Das Kontrollkästchen sollte für alle Kennzahlen ausgewählt werden, die automatisch berechnet oder über einen ADIF-Prozess importiert werden. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Kennzahl wie berechnet angezeigt und ist damit in der Ansichtsseite **Bewertung** sowie in Berichten, die auf der Vorlage `EvaluationReport` beruhen, schreibgeschützt.
- Objekte, die auf Objektklassenstereotypen basieren, werden auf der Ansichtsseite **Objektnutzungsverfolgung** (`USER_LastVisitedObjects`) angezeigt, wenn das Attribut **In Aktuelle Objekte berücksichtigen** für die Klasseneinstellung des relevanten Objektklassenstereotyps auf `True` gesetzt ist.
- Die Optionen **Lesezeichen erzeugen** und **Express-Ansicht verschicken** sind für den Root-Knoten des benutzerdefinierten Explorers, der zur Anzeige eines Konsolenberichts konfiguriert ist, verfügbar.
- Die Funktionalität **Analyse-Dashboards** wird unterstützt, wenn Reverseproxy für die Alfabet-Webapplikation implementiert ist.
- Das Standardsymbol, das für die Schaltflächen **Neu** angezeigt wird, wurde für die Schaltfläche **Neu** in konfigurierten Multi-Lane-Kanban-Berichten hinzugefügt.
- Die Spalte **Name** in KI-fähigen Datenqualitätsberichten zeigt anstelle nur des Namens von Objekten die zugehörigen Informationen an, wie sie in Explorern angezeigt werden.
- Folgende Änderungen wurden an Knoten-Kante-Berichten vorgenommen:
 - Wenn ein Knoten-Kante-Bericht verschachtelte Knoten anzeigt, wird der für den Filter **Diagrammelementgröße** definierte Wert ignoriert, da die Definitionen hinsichtlich der Größe in der Berichtsdefinition optimiert sind.
 - Der Layout-Algorithmus für Knoten-Kante-Berichte mit verschachtelten Knoten wurde verbessert.

- Wenn das neue Attribut **Anderen erlauben, das gespeicherte Diagramm aufzurufen** im Root-Knoten des Berichtsassistenten für konfigurierte Knoten-Kante-Berichte auf `True` gesetzt ist, können Anwender mit Bearbeitungsberechtigungen für das Basisobjekt des Knoten-Kante-Berichts ein Diagrammlayout für den Bericht festlegen, das dann mit allen Anwendern geteilt wird. Wenn ein anderer Anwender den Knoten-Kante-Bericht für dasselbe Basisobjekt öffnet, kann das gemeinsam genutzte Layout angezeigt werden. Anwender mit Bearbeitungsberechtigungen für das Basisobjekt des Knoten-Kante-Berichts können das gemeinsam genutzte Layout ändern oder löschen. Die Titel der Schaltflächen **Layout wechseln** und **Gespeichertes Layout löschen** werden in **Gemeinsam genutztes Layout ändern** und **Gemeinsam genutztes Layout löschen** geändert, wenn das Layout verändert wurde, damit für den Anwender ersichtlich ist, dass alle Veränderungen am Layout auch die Ansicht der anderen Anwender ändern werden.
- Folgende Änderungen wurden bei der Implementierung des AlfaBot vorgenommen:
 - Intents können deaktiviert werden, um die Verwendung des AlfaBot für die Anwendergemeinschaft zu vereinfachen. Wenn ein Intent deaktiviert wurde, wird er nicht berücksichtigt, wenn der AlfaBot versucht, die Anwendereingabe einem Intent zuzuordnen. Darüber hinaus wird er aus der Liste der Intents entfernt, die angezeigt wird, wenn der Anwender den AlfaBot erstmalig in einer Anwendersitzung öffnet. Wenn beispielsweise Workflows noch nicht implementiert wurden, sollte der Workflow-Intent deaktiviert werden, um die Anwender nicht zu verwirren. Es können nur die Intents deaktiviert werden, die beim Start des AlfaBot aufgelistet werden. Dies kann in der Funktionalität **AlfaBot-Konfiguration** (`CONF_ChatBot`) auf der Root-Ebene des Explorers erfolgen. Die Alfabet-Webapplikation muss neu gestartet werden, um die Änderungen hinsichtlich der Deaktivierung oder Reaktivierung von Intents anzuwenden.
 - Die Option **FAQ-Bot aktivieren** wurde aus dem Editor **AnwenderEinstellungen** entfernt, da die zugrunde liegende Funktionalität noch nicht implementiert ist.
- Die Optionen **Alle Passwörter neu generieren** und **Leere Passwörter neu generieren** in der Funktionalität **Anwenderverwaltung** können mehr Zeit als üblich erfordern, wenn die Alfabet-Datenbank eine hohe Anzahl an Anwendern hat. Um zu vermeiden, dass Anwenderadministratoren warten müssen, bis die gesamte Interaktion abgeschlossen ist, bevor andere Aufgaben in Alfabet durchgeführt werden können, werden diese Funktionalitäten asynchron über den Alfabet -Server ausgeführt.
- Das Feld **Bild**, das im Dialogfeld **Eigene Informationen** zur Verfügung steht, kann für alle Anwender im Unternehmen ausgeblendet werden. Mithilfe eines neuen XML-Attributs `EnableUserPersonalInfoPictureControl` im XML-Objekt **SolutionOptions** kann das Feld **Bild** aktiviert (`True`) oder deaktiviert (`False`) werden. Falls es deaktiviert ist, wird das Feld **Bild** aus dem Editor entfernt. Standardmäßig ist das Bild aktiviert.
- Ein neuer Editor **Anwendergruppe** (`USRG_WithExternalID_Editor`) ist verfügbar und stellt ein Feld **Externe ID** für Anwendergruppen bereit, die aus SAML oder LDAP importiert werden.
- Tabellennutzungsinformationen können für Prozesszeitpläne in den in der Funktionalität **Prozesszeitplan** verfügbaren Editoren definiert werden. Anwender können definieren, welche Datenbanktabellen vom Prozesszeitplan entweder gelesen oder geändert werden, und auswählen, ob Indizes nach der Ausführung neu erstellt werden sollen. Diese Option bietet ein Mittel zur Vermeidung einer Fragmentierung des Index, die durch die Batchaktualisierung von Daten über den Prozesszeitplan verursacht wird. Sie ist zudem erforderlich für die korrekte Platzierung der Prozesszeitplanprozesse in der Ereignisverarbeitungswarteschlange. Wenn ein ausgeführter Prozess gerade Daten in derselben Datenbanktabelle ändert, die auch Ziel des Prozesszeitplans ist, wenn die Ausführung des Prozesszeitplans ansteht, startet die Ausführung erst, nachdem der

andere Prozess beendet ist. Auf ADIF basierende ADIF-Prozesse werden automatisch die Tabellennutzungsinformationen vom ADIF-Prozess erben.

- Die Spezifikation der Exportdatei beim Ausführen von Exportprozessen für ADIF-Schemata in der Funktionalität **ADIF-Prozessverwaltung** wurde geändert. Die Dateierweiterung `.zip` wird bei der Verarbeitung automatisch hinzugefügt. Anwender, die einen Dateinamen mit einer anderen Dateierweiterung als `.zip` angeben, werden aufgefordert, diese aus dem Dateinamen zu entfernen.
- Die Platzierung eines benutzerdefinierten Logos im obersten Menü, wenn die Benutzeroberfläche in arabischer Sprache dargestellt wird, wurde geändert, um unerwünschten Raum rechts neben dem benutzerdefinierten Logo zu entfernen.

Was ändert sich für Lösungsentwickler in Alfabet 10.11 ?

Die folgenden Änderungen sind relevant für Lösungsentwickler, die das Konfigurations-Tool Alfabet Expand verwenden.

- [Änderungen und Erweiterungen am Klassenmodell](#)
- [Neue eingebettete HTML-Editoren für Eigenschaften des Typs Text](#)
- [Erweiterte Konfiguration für die Definition der betroffenen Architektur](#)
- [Verbesserungen an Objekt-Cockpits und Objektansichten](#)
- [Neue API für die Integration in externe Applikationen mit einer auf OpenAPI-Spezifikationen basierenden RESTful API](#)
- [Erweiterungen und Änderungen an der Interoperabilität mit Microsoft Teams](#)
- [Änderungen an der Konfiguration des AlfaBot](#)
- [Änderungen und Erweiterungen an der Berichtkonfiguration](#)
- [Erweiterungen und Änderungen an Abfragen und Anweisungen](#)
- [Verbesserungen und Änderungen am Alfabet Data Integration Framework \(ADIF\)](#)
- [Verbesserungen der Konfiguration von Umfragen](#)
- [Verbesserungen an den Navigationsansichten und Navigationsseiten](#)
- [Änderungen und Erweiterungen an Alfabet-RESTful Services](#)
- [Änderungen und Erweiterungen an der Konfiguration von Integrationslösungen](#)
- [Zusätzliche Änderungen an Lösungskonfiguration-Funktionalitäten in Alfabet Expand](#)

Änderungen und Erweiterungen am Klassenmodell

- Den Klassentabellen werden Datenbankspalten hinzugefügt, wenn dem Klassenmodell neue Landeseinstellungen hinzugefügt werden, neue Eigenschaften für eine Klasse erzeugt werden und wenn das Attribut **Datenübersetzung aktivieren** oder das Attribut **Kann HTML-Inhalte haben** für eine Klasseigenschaft auf `True` gesetzt ist. Es wurde ein Validierungsmechanismus

eingeführt, um sicherzustellen, dass die maximale Anzahl von 1024 Spalten für auf Microsoft® SQL Server® gehosteten Datenbanken und von 1000 Spalten für auf Oracle® gehosteten Datenbanken nicht überschritten wird.

- Ein neues Attribut **Kann HTML-Inhalte haben** wurde den Eigenschaften vom Typ `Text` hinzugefügt, damit Texte im HTML-Format erfasst werden können. Wenn diese Option auf `True` gesetzt ist, werden die Texte in der Datenbank sowohl im ASCII- als auch im HTML-Format gespeichert. Daher werden der relevanten Klassentabelle zusätzliche Spalten hinzugefügt. Der Spaltenname für den Text im HTML-Format besteht aus `Class.Property.TechName`, dem ISO-Code der übersetzten Sprache und dem Suffix `_RT` (Rich Text). Aufgrund der Implementierung von `_RT`-Spalten in den Datenbanktabellen ist die Anzahl der Zeichen, die für den technischen Namen einer Eigenschaft verwendet werden können, die HTML unterstützt und übersetzt werden soll, auf 23 Zeichen beschränkt.
- Die Standard-Namenskonvention für Klasseneinstellungen für Kombinationen aus Klasse und Stereotyp wurde geändert. Die neue Standard-Namenskonvention ist `{ClassName}_{StereotypeName}`.
- Es steht ein neuer Eigenschaftstyp `Picture` zur Verfügung, der für benutzerdefinierte Eigenschaften genutzt werden kann und es ermöglicht, Bilder mit einer Größe von bis zu 100 KB in Objekt-Cockpits einzubetten. Die benutzerdefinierte Eigenschaft vom Typ `Picture` muss erzeugt und dem Objekt-Cockpit über ein normales Wert-Steuerelement vom Typ `Picture` zugeordnet werden.
- Die eindeutigen Schlüssel für die folgenden Klassen wurden von „privat“ in „geschützt“ geändert, um die Definition eindeutiger Schlüssel anpassen zu können, beispielsweise im Zusammenhang mit der Integrationseinrichtung: `BusinessRole`, `ConnectionDataFormat`, `ConnectionFrequency`, `ConnectionMethod`, `ConnectionType`, `ITPolicy`, `ITPolicyGroup`, `ServiceProduct` und `Skill`.
- Eine neue Eigenschaft `ID` wurde den Klassen `DeviceComposition` und `DeviceDetail` hinzugefügt.
- Neue Objektklasseneigenschaften wurden der Objektklasse `ALFA_SEMANTICSEARCH_PROCESSED_QUERY` hinzugefügt, um die Informationen zu automatisch generierten Berichten für eine verarbeitete Abfrage zu speichern:
 - Die Eigenschaft `ANALYZEINTENTTYPE` speichert Informationen darüber, ob der AlfaBot dafür konfiguriert ist, automatische Berichte zu generieren.
 - Die Eigenschaft `ADHOC_RESULTS_COUNT` speichert die Anzahl an Berichten, die automatisch als Antworten für die Anwenderabfrage generiert wurden.
 - Die Eigenschaft `USER_PROFILE` speichert den Namen des Anwenderprofils, mit dem der Anwender zum Zeitpunkt der Anfrage angemeldet war.
 - Die folgenden Objektklasseneigenschaften der Objektklasse `ALFA_SEMANTICSEARCH_PROCESSED_QUERY` wurden umbenannt:
 - Die Eigenschaft `PROCESSED_QUERY` wurde in `SEMSEARCH_PROCESSED_QUERY` umbenannt.
 - Die Eigenschaft `ENTITY_EMPHASIS` wurde in `SEMSEARCH_ENTITY_EMPHASIS` umbenannt.
 - Die Eigenschaft `RESULTS_COUNT` wurde in `SEMSEARCH_RESULTS_COUNT` umbenannt.
 - Die Eigenschaft `USEWORDNETRELATEDWORDS` wurde in `SEMSEARCH_USEWORDNETRELATEDWORDS` umbenannt.

- Die neuen Eigenschaften `EnablingViews` und `EnablingReports` wurden der Klasse `BusinessQuestion` hinzugefügt, um die Ansichten und benutzerdefinierten Berichte zur Beantwortung von Business-Fragen spezifizieren zu können. Die Eigenschaft `EnablingViews` bezieht sich auf die Klassen `ALFA_PM_OBJECTVIEW_INFO`, `ALFA_PM_COCKPIT_INFO`, und `ALFA_PM_PAGEVIEW_INFO`, die Eigenschaft `EnablingReports` wiederum bezieht sich auf die Klasse `ALFA_REPORT`.
- Die Objektklasseneigenschaften `CREATION_DATE` und `CREATION_USER` wurden den Objektklassen `ALFA_REPORT` und `ALFA_REPORT_FOLDER` hinzugefügt.
- Die Objektklasseneigenschaften `CREATION_DATE` und `CREATION_USER` wurden allen `ALFA_PM_INFO`- und `ALFA_MM_INFO`-Klassen hinzugefügt. Bei der Migration zu Alfabet Release 10.11 werden diese Eigenschaften für alle dann bereits bestehenden Datensätze auf das aktuelle Datum zum Zeitpunkt der Migration gesetzt.
- Zusätzliche Objektklassen wurden dem Alfabet-Klassenmodell hinzugefügt, um Informationen zur Konfiguration des aktuellen Präsentationsmodells zu speichern. Mit den Objektklassen, die Konfigurationsobjekte repräsentieren, können Lösungsadministratoren Berichte über die aktuelle Konfiguration des Präsentationsmodells konfigurieren.
 - `ALFA_PM_CLASS_SETTING_INFO`: Die Klasse **Alfabet-Präsentationsmodell - Klasseneinstellung - Informationen** speichert Informationen über die Konfiguration der Klasseneinstellungen.
 - `ALFA_PM_SELECTOR_INFO`: Die Klasse **Alfabet-Präsentationsmodell - Objekt-Auswahl - Informationen** speichert Informationen über die Konfiguration der Auswahlen.
 - `ALFA_PM_VIEWSCHEME_CLASS_INFO`: Die Klasse **Alfabet-Präsentationsmodell - Ansichtsschema (Objektklasse) - Informationen** speichert Informationen über die Ansichtsschemakonfiguration für Objektklassen und Objektklassenstereotype.
 - `ALFA_PM_VIEWSCHEME_INFO`: Die Klasse **Alfabet-Präsentationsmodell - Ansichtsschema - Informationen** speichert Informationen über die konfigurierten Ansichtsschemata.
 - `ALFA_PM_VIEWSCHEME_VIEW_INFO`: Die Klasse **Alfabet-Präsentationsmodell - Ansichtsschema (Grafik) - Informationen** speichert Informationen über die Objektansichten, Ansichtsseiten, konfigurierten Berichte und Editoren in der Ansichtsschemakonfiguration.
 - `ALFA_PM_PO_INFO`. Die Klasse **Alfabet-Präsentationsmodell - Präsentationsobjekt - Informationen** speichert Informationen über Präsentationsobjekte.
 - `ALFA_PM_PO_ITEM_INFO`. Die Klasse **Alfabet-Präsentationsmodell - Element des Präsentationsobjekts - Informationen** speichert Informationen über die Klasselemente, die den Präsentationsobjekten zugeordnet sind.
 - `ALFA_PM_PO_USAGE_INFO`. Die Klasse **Alfabet-Präsentationsmodell - Präsentationsobjektnutzung - Informationen** speichert Informationen über die Nutzung von Präsentationsobjekten in Grafikanalysen, konfigurierten Berichten und Editoren.
 - `ALFA_PM_GRAPHICVIEWDETAIL_INFO`. Die Klasse **Alfabet-Präsentationsmodell - Ansichtsseiten-Detailinformation** speichert Informationen über die in Grafikanalysen definierten Steuerelemente.
 - `ALFA_PM_PO_BUTTON_INFO`. Die Klasse **Alfabet-Präsentationsmodell - Präsentationsobjektschaltflächen-Detailinformation** speichert Informationen über die Schaltflächen, die Präsentationsobjekten zugeordnet sind.

- ALFA_PM_VS_EXCLUDEDBUTTON_INFO: Die Klasse **Alfabet-Präsentationsmodell - Informationen über aus Präsentationsobjekten ausgeschlossene Steuerelemente** speichert Informationen über Steuerelemente, die im Präsentationsobjekt ausgeblendet wurden.
- ALFA_PM_VS_EXCLUDEDCONTROL_INFO: Die Klasse **Alfabet-Präsentationsmodell - Informationen über aus Assistent ausgeschlossene Steuerelemente** speichert Informationen über Steuerelemente, die im Wizard (Assistent) ausgeblendet wurden.
- ALFA_PM_VS_EXCLUDEDVIEW_INFO: Die Klasse **Alfabet-Präsentationsmodell - Ausgeschlossene Ansichten - Informationen** speichert Informationen über die Ansichten, die im Ansichtsschema ausgeschlossen wurden.
- ALFA_PM_VS_SELECTOR_OVERWRITE_INFO: Die Klasse **Alfabet-Präsentationsmodell - Informationen über explizit in Ansichten definierte Selektoren** speichert Informationen über die Auswahlen, die im Ansichtsschema überschrieben wurden.
- ALFA_PM_WIZARD_SELECTOR_OVERWRITE_INFO: Die Klasse **Alfabet-Präsentationsmodell - Informationen über explizit in Assistent definierte Selektoren** speichert Informationen über die Auswahlen, die im Wizard (Assistent) überschrieben wurden.

Neue eingebettete HTML-Editoren für Eigenschaften des Typs Text

HTML-Editoren können für Memo-Steuerelemente in Editoren, Objekt-Cockpits und Objektprofilen konfiguriert werden. Der HTML-Editor bietet Formatierungsoptionen, mit denen Anwender Texte formatieren können, indem sie Schriftgröße und -farbe, Aufzählungslisten und nummerierte Listen sowie eingebettete Tabellen für Eigenschaften des Typs `Text` festlegen. Vorschauen und Berichte unterstützen das HTML-Format nicht und zeigen Texteneigenschaften im ASCII-Format an. Außerdem unterstützt der HTML-Editor keine eingebetteten Bilder.

Die folgenden Konfigurationsoptionen wurden eingeführt, um die Implementierung von HTML-Text zu unterstützen:

- Das neue Attribut **Kann HTML-Inhalte haben** wurde den Standard- und benutzerdefinierten Eigenschaften des Typs `Text` hinzugefügt. Das Attribut muss auf `True` gesetzt werden, um bei der Erfassung der Eigenschaft in Editoren, Objektprofilen und Objekt-Cockpits die HTML-Formatierung zu verwenden. Für die von der Klasse `Artifact` geerbte Eigenschaft **Beschreibung** ist das Attribut **Kann HTML-Inhalte haben** im Abschnitt **Lokale Einstellungen** des Attributrasters verfügbar. Wenn das Attribut **Kann HTML-Inhalte haben** für eine geschützte Eigenschaft auf `True` gesetzt ist, kann der HTML-Editor für die Eigenschaft für alle Objektklassenstereotype implementiert werden, die für die übergeordnete Objektklasse angegeben sind.
- Ein neues Attribut **HTML-Inhalt** ist für Memo-Steuerelemente verfügbar, die für Eigenschaften erzeugt wurden, die in Standard- und benutzerdefinierten Editoren HTML-Inhalt aufweisen können. Das Attribut **HTML-Inhalt** wird für das zugehörige Memo-Steuerelement im Standard- und im benutzerdefinierten Editor automatisch auf `True` gesetzt. Das Attribut **HTML-Inhalt** kann bei Bedarf in `False` geändert werden.
- Der definierte HTML-Text kann so konfiguriert werden, dass er im Objektprofil und im Objekt-Cockpit angezeigt wird. Ein neues Attribut **HTML-Inhalte aktivieren** ist für eine Eigenschaft im Abschnitt **Attribute** eines Standard- und benutzerdefinierten Objektprofils sowie für das Wert-Steuerelement in einem Objekt-Cockpit verfügbar. Die Attribute werden automatisch auf `True` gesetzt. Der HTML-Editor steht auch zur Verfügung, um die Eigenschaft direkt in der

Benutzeroberfläche des Objektprofils oder Objekt-Cockpits zu bearbeiten, wenn Schreibberechtigungen für das Memo-Steuerelement vorhanden sind. Das Attribut **HTML-Inhalte aktivieren** kann bei Bedarf in `False` geändert werden.

- Es wurden neue Mechanismen eingeführt, um die Original-Editoren als HTF-Editoren (mit HTML-Format-Unterstützung) zu kopieren und zu generieren. Dadurch wird sichergestellt, dass die Memo-Steuerelemente in Standard- und benutzerdefinierten Editoren die richtige Größe haben und das Layout anderer Steuerelemente im Editor entsprechend angepasst wird. Folgendes wurde implementiert, um die Editoren automatisch zu aktualisieren, damit sie HTML unterstützen:
 - Im Kontextmenü des Klassenknotens aller Objektklassen vom Typ `Text`, für die das Attribut **Kann HTML-Inhalte haben** auf `True` gesetzt ist, steht eine neue Option **HTF-Editoren generieren** zur Verfügung. Diese Aktion kopiert die Standard-Original-Editoren, die für die Klasse konfiguriert sind, und erzeugt HTF-Editoren für jeden Standard-Original-Editor. Diese Editoren befinden sich unter einem Knoten **HTF** unterhalb der Knoten **Editoren** und **Benutzerdefinierte Editoren** in Alfabet Expand. Diese Editoren sind öffentlich, sodass die Kunden weitere Layout-Änderungen vornehmen können.
 - Im Kontextmenü des Knotens **Benutzerdefinierte Editoren** ist eine neue Option **HTF-Editoren generieren** verfügbar. Diese Aktion kopiert alle Original-Editoren mit Memo-Steuerelementen und erzeugt HTF-Editoren für jeden Original-Editor. Die Original-Editoren werden unterhalb des Knotens **HTF** in den Ordner **Benutzerdefinierte Editoren** kopiert und mit dem Suffix `_HTF` versehen. Private Editoren sowie Editoren, die als Ersatz für Standard-Editoren konfiguriert sind, können über die Option **HTF-Editoren generieren** auf dem Knoten **Editoren** aktualisiert werden.
 - Die Option **Nutzung für Original-Editor anzeigen** wird für jeden HTF-Editor verfügbar sein. Diese Option liefert Informationen über die Nutzung des Original-Editors in Klasseneinstellungen, Objektansichten, Ansichtsschemata, Wizards und Workflows, sodass der Anwender entscheiden kann, ob der kopierte HTF-Editor für diese Nutzungen aktualisiert werden soll.
 - Die Option **Alle möglichen Nutzungen für den Original-Editor aktualisieren** wird auch für jeden HTF-Editor verfügbar sein. Mit dieser Option kann die Definition des Standard-Original-Editors für alle relevanten öffentlichen Klasseneinstellungen, Objektansichten, Ansichtsschemata, Wizards und Workflows durch den zugehörigen HTF-Editor ersetzt werden. Bitte beachten Sie, dass nur öffentliche Klasseneinstellungen, Objektansichten, Ansichtsschemata, Wizards und Workflows aktualisiert werden. Private Konfigurationsobjekte, die von Software AG vorkonfiguriert wurden, werden nicht aktualisiert.
- Die automatisierte Übersetzung ist für HTML-Texte einschließlich eingebetteter Tabellen verfügbar, wenn das Attribut **Datenübersetzung aktivieren** für die benutzerdefinierte Eigenschaft auf `True` gesetzt ist. Eingebettete URL-Links werden nicht übersetzt. Beachten Sie Folgendes:
 - Für Eigenschaften, für die das Attribut **Kann HTML-Inhalte haben** auf `True` gesetzt wurde, werden der entsprechenden Klassentabelle in der Datenbank Spalten hinzugefügt. Dadurch wird sichergestellt, dass die Texte sowohl im ASCII- als auch im HTML-Format in der Datenbank gespeichert werden. Der Spaltenname für den Text im HTML-Format besteht aus `Class.Property.TechName`, dem ISO-Code der übersetzten Sprache und dem Suffix `_RT` (Rich Text). Aufgrund der Implementierung von `_RT`-Spalten in den Datenbanktabellen ist die Anzahl der Zeichen, die für den technischen Namen einer Eigenschaft verwendet werden können, die HTML unterstützt und übersetzt werden soll, auf 23 Zeichen beschränkt.

- Da die meisten Übersetzungsprogramme die maximale Anzahl an Zeichen, die zur Übersetzung eingereicht werden können, begrenzen, wird HTML-Text, der 5000 Zeichen überschreitet, nicht übersetzt. Um festzulegen, wie der Übersetzungsmechanismus in Alfabet mit HTML-Text umgehen soll, der mehr als 5000 Zeichen umfasst, wurde ein neues XML-Attribut `TranslateContentExceedingHTMLLengthLimit` zum XML-Objekt ***AlfaTranslationServicesConfig*** hinzugefügt. Bei der Einstellung `False` erfolgt keine automatisierte Übersetzung, wenn der Text im HTML- oder ASCII-Format mehr als 5000 Zeichen umfasst. Objektprofile und Objekt-Cockpits zeigen den nicht übersetzten HTML-formatierten Text an. Bei der Einstellung `True` wird der Text im HTML-Format übersetzt und als ASCII-Format in Objektprofilen und Objekt-Cockpits in den jeweiligen übersetzten Sprachen angezeigt.

Erweiterte Konfiguration für die Definition der betroffenen Architektur

Alfabet Die Ansichtsseiten **Betroffene Architektur** für Projekte, Anforderungen, Richtlinien, Risikominderungsvorlagen und Maße wurden überarbeitet und zeigen nun die konfigurierten Beschriftungen für Objektklassen und Objektklassenstereotype im Menü **Neu** an, sodass Anwender die Objekte in ihrer Lösungskonfiguration nun leichter erkennen können. Die Ansichtsseiten **Betroffene Architektur** zeigen einen Eintrag **<Objektklasse> hinzufügen** bzw. **<Objektklassenstereotyp> hinzufügen** für jede(n) festgelegte(n) Objektklasse oder Objektklassenstereotyp an, die bzw. der im jeweiligen XML-Objekt konfiguriert ist. Wenn das XML-Attribut `ArchitectureClasses` nicht festgelegt ist, werden die von Software AG vorkonfigurierten Standardobjektklassen angezeigt. Die folgende Konfiguration ist erforderlich:

- Ein neues XML-Attribut `ArchitectureClasses` wurde zu den XML-Objekten ***ProjectManager***, ***DemandManager*** und ***ITPolicy Manager*** hinzugefügt, mit dem die Objektklassen und Objektklassenstereotype festgelegt werden können, die als betroffene Architekturelemente in den Ansichtsseiten **Betroffene Architektur** für Projekte, Anforderungen und Richtlinien definiert werden können.
- Es wurde ein neues XML-Objekt ***AffectedArchManager*** eingeführt, um die betroffene Architektur für die Klassen **Risikominderungsvorlage** und **Maß** festzulegen. Dieses XML-Objekt wird auch zur Angabe der betroffenen Architekturklassen für die neu eingeführte Klasse `GenericAffectedArch` verwendet.

Verbesserungen an Objekt-Cockpits und Objektansichten

- Es gibt ein neues Gruppenfeld vom Typ `Floating`, das es ermöglicht, mehrere konfigurierte Berichte in einem Container zu platzieren. Dieser kann nach Bedarf erweitert und reduziert werden, wodurch der Platz in Objekt-Cockpits effizienter genutzt wird. Innerhalb eines Gruppenfelds vom Typ `Floating` können zwei oder mehr Präsentationsobjekt-Steuerelemente platziert werden.

Darüber hinaus kann das Gruppenfeld vom Typ `Floating` auch als Container für Berichtsfilter verwendet werden, die in den konfigurierten Berichten verfügbar sind, die in das Objekt-Cockpit eingebettet sind. Die Anwender können die Berichtsfilter einstellen, die auf alle relevanten Berichte angewendet werden, die im Objekt-Cockpit angezeigt werden. Dies unterstützt eine „Was-wäre-wenn-Analyse“, bei der der Endanwender die Filtereinstellungen ändern kann, um sofort verschiedene Ergebnisse über mehrere Dimensionen hinweg anzuzeigen. Bei der Konfiguration des Gruppenfeld-Steuerelements wurde Folgendes geändert:

- Die Attribute **Höhe** und **Breite** müssen explizit für ein Gruppenfeld-Steuerelement festgelegt werden, für das das Attribut **Untergeordneter Typ** auf `Floating` gesetzt wurde. Das Gruppenfeld sollte größer sein als die Höhe und Breite der darin platzierten Steuerelemente.
- Die folgende Konfiguration ist für ein Gruppenfeld-Steuerelement erforderlich, das Berichtsfiler enthalten soll:
 - Berichtsfiler, die für im Objekt-Cockpit eingebettete Berichte konfiguriert sind, müssen auch direkt im Gruppenfeld-Steuerelement platziert werden. Es ist möglich, die Filter-Steuerelemente einfach aus den Berichten, mit denen die Filter interagieren, zu kopieren und in das unverankerte Gruppenfeld des Objekt-Cockpits einzufügen.
 - Das Attribut **Bei Senden aktualisieren** muss für jeden im Objekt-Cockpit eingebetteten Bericht, auf den die Filter angewendet werden sollen, auf `True` gesetzt werden.
 - Um die Filter anzuwenden, kann eine Schaltfläche, die die Filter ausführt, erzeugt und im Gruppenfeld-Steuerelement platziert werden. Das Attribut **Aktualisieren** muss für die Schaltfläche auf `True` gesetzt sein. Alternativ kann das Attribut **Aktualisieren** für alle Filter im Gruppenfeld auf `True` gesetzt werden.
 - Das neue Attribut **Kontext speichern** wurde dem Attributraster für das Objekt-Cockpit hinzugefügt. Dieses Attribut sollte auf `True` gesetzt werden, damit die Anwender-Kontexteinstellungen für die Filter gespeichert werden können.
- In Objekt-Cockpits können Bilder von bis zu 100 KB eingebettet werden. Eine benutzerdefinierte Eigenschaft vom Typ `Picture` muss erzeugt und dem Objekt-Cockpit über ein Wert-Steuerelement zugeordnet werden. Wenn das Attribut **Automatische Größe** für das Wert-Steuerelement auf `True` gesetzt ist, wird das Bild entsprechend seiner Originalgröße angezeigt. Wenn das Attribut **Automatische Größe** auf `False` gesetzt ist, basiert die Breite auf der Angabe des Attributs **Breite** und die Höhe auf dem Seitenverhältnis des Originalbildes.
- Die Anzahl der für den aktuellen Tag geplanten Microsoft Teams-Besprechungen und die Anzahl der ungelesenen MS Teams-Kollaborationsbeiträge können als Teil des Bereichs „Eigene Informationen“ in einem Objekt-Cockpit angezeigt werden, wenn dem Objekt-Cockpit einer Objektklasse, die die Microsoft Teams-Integration unterstützt, ein Wert-Steuerelement vom Typ `PersonalInfo` hinzugefügt wurde.

Neue API für die Integration in externe Applikationen mit einer auf OpenAPI-Spezifikationen basierenden RESTful API

Eine neue API ist verfügbar, um eine Schnittstelle zu jeder externen Applikation zu schaffen, die eine RESTful Service API mit einer OpenAPI-Spezifikationsdatei (OAS) bietet. Der Import von Daten in und der Export von Daten aus Alfabet kann vom Kunden auf der Grundlage der OpenAPI-Spezifikation konfiguriert werden. Die Definition der API erfordert die folgenden Konfigurationsschritte in Alfabet Expand

- Mit dem neuen XML-Objekt **GenericAPIIntegrationConfig** kann die Verbindung zur RESTful API der externen Applikation einschließlich der Angabe von Zugriffsberechtigungen und der optionalen Angabe einer Anwenderagenten-Zeichenfolge definiert werden. HTTP- und OAuth-Authentifizierung werden unterstützt. Um die direkte Angabe sensibler Zugangsdaten im XML-Objekt zu vermeiden, können in der Definition Servervariablen verwendet werden. Die Verbindung kann optional über einen Proxy geleitet werden. Verbindungen zu verschiedenen RESTful APIs können im XML-Objekt **GenericAPIIntegrationConfig** definiert werden.

- Ein Ressourcen-Bundle muss über das Kontextmenü des Knotens **Ressourcen-Bundle** im Explorer **Wiederverwendbare Elemente** definiert werden. Der **Bündeltyp** muss auf `OpenAPISpecification` und das Attribut **Assistent** auf `GenericAPIIntegration_OASAssistant` gesetzt sein. Der Assistent kann dann über das Kontextmenü des Ressourcen-Bundles geöffnet werden, um die Datenintegration zu definieren. Die OpenAPI-Spezifikationsdatei muss zunächst in den Assistenten importiert werden. Die Aufrufe an die API-Endpunkte können dann auf der Grundlage der Swagger-Definition in der OpenAPI-Spezifikationsdatei sowohl für den Datenimport als auch für den Datenexport konfiguriert werden. Im Assistenten können mehrere Aufrufe an verschiedene Endpunkte definiert werden.
- Eine Datenbankverbindungsdefinition des neuen Datenbankverbindungstyps **Generische API-Integration-Datenbankverbindung** muss in der Funktionalität **Konfiguration von Integrationslösungen** in der Alfabet -Benutzeroberfläche definiert werden. Die Datenbankverbindung gibt an, welche Verbindungsdefinition aus dem XML-Objekt **GenericAPIIntegrationConfig**, welches Ressourcen-Bundle und welcher Aufruf an einen im Ressourcen-Bundle definierten Endpunkt für die Verbindung relevant sind. Für jeden in einem Ressourcen-Bundle definierten Aufruf muss eine Datenbankverbindung definiert werden. Außerdem müssen Angaben zur Autorisierung gemacht werden.
- Zur Angabe von Alfabet -Daten, die in die externe Applikation exportiert werden sollen, sowie zur Angabe von Alfabet -Daten, die bei Aufrufen an die RESTful API der externen Applikation bereitgestellt werden müssen, muss ein konfigurierter Bericht definiert werden, der die Daten im erforderlichen Format bereitstellt. Viele der Ressourcen in einer OpenAPI REST API verwenden Parameter, um im Ressourcennetzwerk der API zu navigieren. Eine API für Projektaufgaben würde zum Beispiel typischerweise einen {Projekt}-Parameter in der Aufrufstruktur verwenden. Diese Parameter müssen zur Laufzeit ersetzt werden und werden über einen Bericht zur Verfügung gestellt. Die URL für den REST API-Aufruf wird zur Laufzeit aus der URL mit im XML-Objekt **GenericAPIIntegrationConfig** definierten Parameterplatzhaltern und den über den Bericht zurückgegebenen Parameterwerten generiert. Der Bericht muss einen einfachen Tabellendatensatz zurückgeben und muss einer Kategorie zugeordnet werden, die im XML-Objekt **UseCaseCategories** für den neuen Anwendungsfall `GenericOASIntegration` definiert ist.
- Ein ADIF-Import- oder -Exportschema muss über den `GenericAPIIntegration_Assistant` generiert werden, der sowohl den Import als auch den Export von Daten abwickelt. Der Assistent generiert automatisch Informationen über temporäre Tabellen, die während des Imports für den ADIF-Import generiert wurden. Darüber hinaus kann die Handhabung von Antwortanfragen für den Datenexport konfiguriert werden. Antwortinformationen können Standard- oder benutzerdefinierten Objektklasseneigenschaften der exportierten Objektklasse zugeordnet werden.

Erweiterungen und Änderungen an der Interoperabilität mit Microsoft Teams

- Ein neues XML-Attribut `MaxNumPagesReadInRequest` wurde dem XML-Element `MicrosoftTeamsIntegrationInfo` des XML-Objekts **Microsoft TeamsIntegrationConfig** hinzugefügt. Das XML-Attribut `MaxNumPagesReadInRequest` gibt die maximale Anzahl der Seiten an, die aus dem Microsoft Teams-Dateilaufwerk geladen werden sollen, um die Auswahl zu befüllen, die sich öffnet, wenn ein Anwender in der Ansichtsseite **Anlagen** einen Link zu einem Dokument in Microsoft Teams setzt. Die Standardeinstellung von einer Seite gibt maximal 200 Objekte zurück. Die maximal zulässige Einstellung ist 10.
- Es sind Microsoft Graph-Berechtigungen erforderlich, um Microsoft Teams-Besprechungen in Alfabet zu planen und Links zu Dateien in Microsoft Teams zu setzen. Die Microsoft Graph-

Berechtigungen `Calendars.Read`, `Calendars.Read.Shared` und `Calendars.ReadWrite` sind erforderlich, um Microsoft Teams-Besprechungen zu planen. Die Microsoft Graph-Berechtigung `Files.Read.All` ist erforderlich, um die Dokumente in die Auswahl einzulesen, um die Dokumente zu verknüpfen.

- Die Handhabung von Berechtigungen für die Microsoft Teams®-Integration wurde erweitert. Während in Alfabet Release 10.9 die meisten Berechtigungseinstellungen `Application`-Berechtigungen sein mussten, wurde dies bei Alfabet Release 10.11 erweitert, um Kunden die Wahl zu lassen, `Application`-Berechtigungen oder `Delegated`-Berechtigungen zu verwenden, wo die Microsoft Graph-API-Interaktionen es erlauben. Als Ergebnis und infolge der Empfehlung von MS Teams-Systemadministratoren wurden die Standardberechtigungen auf `Delegated` gesetzt, wo dies unterstützt werden kann. Kunden, die die Microsoft Teams-Integration in Alfabet Release 10.9 implementiert haben, müssen entweder die Berechtigungskonfiguration in Microsoft Azure® auf `Delegated`-Berechtigungen ändern oder die Handhabung von Standardberechtigungen im XML-Objekt **`Microsoft TeamsIntegrationConfig`** auf `Application`-Berechtigungen ändern. Bei der Migration zu Alfabet 10.11 werden die erforderlichen Einträge in kommentierten Zeilen zum XML-Objekt **`MicrosoftTeamsIntegrationConfig`** hinzugefügt. Um die Handhabung der Berechtigungen auf die Verwendung der `Application`-Berechtigungen für eine bestimmte Aktion zu ändern, müssen die Kommentarmarker für die entsprechende Zeile entfernt werden.
- Berechtigungen, die in früheren Releases als `Delegated`-Berechtigungen behandelt wurden, können nicht in `Application`-Berechtigungen geändert werden.
- Die Synchronisierung von Microsoft Teams-Besprechungen über ADIF-Prozesse verwendet `Calendar.ReadApplication`-Berechtigungen. Dieses Verhalten kann nicht geändert werden. Die Verwaltung von Microsoft Teams-Besprechungen über die Alfabet - Benutzeroberfläche erfordert `Calendar.ReadDelegated`-Berechtigungen. Die `Delegated`-Berechtigungen können wie oben beschrieben optional in `Application`-Berechtigungen geändert werden.
- Bitte beachten Sie, dass sich das Standardverhalten bei der Handhabung von Berechtigungen zwischen Alfabet 10.9.x und Alfabet 10.11 geändert hat. Nach der Migration zu Alfabet 10.11 muss entweder die Berechtigungskonfiguration in Microsoft Azure® auf `Delegated`-Berechtigungen geändert werden oder es müssen die entsprechenden Zeilen für die implementierten `Application`-Berechtigungen im XML-Objekt **`MicrosoftTeamsIntegrationConfig`** aktiviert werden.

Änderungen an der Konfiguration des AlfaBot

- Folgende Änderungen wurden an den privaten ADIF-Schemata **`SemanticSearch`** und **`UpdateReportsPopularity`** vorgenommen:
 - Die privaten ADIF-Schemata **`SemanticSearch`** und **`UpdateReportsPopularity`** wurden von ADIF-Exportprozessen zu ADIF-Importprozessen geändert, um die automatische Ausführung dieser ADIF-Schemata während der Aktualisierung des Metamodells zu aktivieren. Die privaten ADIF-Schemata **`SemanticSearch`** und **`UpdateReportsPopularity`** müssen in regelmäßigen Abständen ausgeführt werden, um die facettierte Suche in konfigurierten Berichten über den `Analyze`-Intent des AlfaBot zu pflegen. Vorhandene Prozesszeitpläne auf Grundlage des **`ADIF-Export-Prozesszeitplans`** werden nicht mehr funktionieren und müssen in der Funktionalität **`ADIF-Prozessverwaltung`** mithilfe des **`ADIF-Import-Prozesszeitplans`** überarbeitet werden.

- Die ADIF-Schemata **SemanticSearch** und **UpdateReportsPopularity** werden bei der Aktualisierung des Metamodells über eine AMM-Datei automatisch ausgeführt, um Änderungen der Konfigurations- und Nutzungsdaten des Metamodells in den jeweiligen Indizes und Datenstrukturen zu aktualisieren.
- Der private konfigurierte Standardbericht `AlfabetDefaultAnalysisIntentReport`, der den Standardbereich der konfigurierten Berichte definiert, die in die facettrierte Semantiksuche für den `Analyze`-Intent einbezogen werden sollen, wurde geändert, um einfache konfigurierte Berichte des Typs `Query` oder `NativeSQL` einzuschließen, die nicht auf einer Vorlage basieren.
- Der Zugriff auf konfigurierte Berichte über den AlfaBot kann optional pro Anwenderprofil oder pro Anwender eingeschränkt werden. Die Auswertung der Zugriffsberechtigungen erfolgt über einen konfigurierten Bericht bezogen auf das aktuelle Anwenderprofil bzw. den aktuellen Anwender mit den Alfabet -Abfrageparametern `CURRENT_USER` und `CURRENT_PROFILE`. Das neue XML-Attribut `AnalyzeIntentUserPermissionReport` im XML-Element `Settings` des XML-Objekts **AlfaChatBotConfig** muss auf den Namen des konfigurierten Berichts gesetzt werden. Die Anwender haben dann nur Zugriff auf die konfigurierten Berichte, die im Bericht über die definierten Anwenderberechtigungen für den aktuellen Anwender und das Anwenderprofil aufgeführt sind. Die mit dieser Methode konfigurierten Einschränkungen werden sowohl auf die Navigation zu konfigurierten Berichten über den Intent **Navigate to Report** als auch auf die semantische Suche in Berichten über den Intent **Analyze** angewendet.
- Die Anwendereingaben werden vor der Übermittlung an die Suchmaschine vorverarbeitet. Die Anwendereingaben werden auf das Vorhandensein von Entitäten – wie Objektklassentitel oder deren Aliase, Objektstereotypentitel, Objekteigenschaftstitel oder deren Aliase, Kennzahltypnamen und Rollentypnamen – untersucht. Darüber hinaus werden die Anwendereingaben im Hinblick auf das Vorhandensein von Objektnamen für alle Klassen analysiert, die vom AlfaBot im Alfabet - Metamodell als navigierbar gekennzeichnet sind. Wenn Zeichenfolgen mit einem Entitätsnamen übereinstimmen, werden die zusammengesetzten Begriffe in der an die Suchmaschine gesendeten Suchzeichenfolge hervorgehoben. Die Suchmaschine gibt dann nur Ergebnisse zurück, die hervorgehobene Wörter als Treffer enthalten. Die Einstellungen für die Hervorhebung werden optimiert, wenn die aktuelle Syntax entweder zu viele oder keine Suchergebnisse liefert. Die maximale Anzahl der Ergebnisse, die zurückgegeben werden können, ist über das neue XML-Attribut `AnalyzeIntentResultThreshold` konfigurierbar, das dem XML-Element `ChatBotInfo` des XML-Objekts **AlfaChatBotConfig** hinzugefügt wurde. Der Standardwert für das XML-Attribut `AnalyzeIntentResultThreshold` ist 100.
- Ein neues XML-Attribut `AnalyzeIntentType` wurde zum XML-Element `ChatBotInfo` im XML-Objekt `AlfaChatBotConfig` zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Generierung von Berichten hinzugefügt. Das Attribut kann auf `Search` gesetzt werden, um die Ergebnisse auf kundengenerierte konfigurierte Berichte zu beschränken, auf `GenerateReports`, um die Ergebnisse auf automatisch generierte Berichte zu beschränken, oder auf `Both`, um sowohl die Suche in kundengenerierten konfigurierten Berichten als auch in automatisch generierten Berichten zu verwenden.
- Automatisch generierte Berichte werden aus Datenbankansichten generiert, wenn Folgendes zutrifft:
 - Das neue Attribut **Anwendbar für AlfaBot** der Datenbankansicht ist auf `True` gesetzt.
 - Das neue Attribut **Basisklasse** der Datenbankansicht ist auf die Objektklasse / den Objektklassenstereotyp gesetzt, die/der mit der Objektklasse / dem Objektklassenstereotyp identisch ist, die/der bei der semantischen Suche als Basisobjektklasse für die Anfrage ermittelt wurde.

- Das Konzept der **Semantikanalyse** wurde auf Alfabet -Datenbankansichten ausgedehnt. Sowohl AQL- als auch Native-SQL-basierte Datenbankansichten werden bei der Definition semantisch analysiert (wenn der jeweilige Editor geschlossen wird). Die Semantikanalyse der Datenbankansichten ist identisch mit der Semantikanalyse, die für konfigurierte Berichte durchgeführt wird, mit Ausnahme der Analyse der im Ordner **Aliase** verfügbaren Aliase, die erforderlich ist, um die Tabellennamen der Datenbankansicht den Objektklasseneigenschaften von Objektklassen in der Alfabet-Datenbank zuzuordnen.
- Automatisch generierte Berichte werden dauerhaft in dem neuen privaten Berichtsordner `Analysis Intent Ad-Hoc Reports` gespeichert. Die neue Objektklasseneigenschaft `ADHOC` der Objektklasse `ALFA_REPORT` wird nur für automatisch generierte Berichte auf `True` gesetzt. Das Attribut **Selektor-Verhalten** von automatisch generierten Berichten wird bei der Erzeugung auf `Not Visible` gesetzt.
- Es gibt einen Mechanismus zur Bereinigung von automatisch generierten Berichten in der Datenbank, die von keinem Anwender geöffnet wurden. Dieser Mechanismus setzt voraus, dass die Präsentationsnutzungsverfolgung für die Alfabet-Webapplikation aktiviert ist. Ein ADIF-Prozess, der auf dem neuen Standard-ADIF-Importschema `AdHocReportsCleanup` basiert, das im Ordner **Alfabet-Standardprozesse** des ADIF-Explorers verfügbar ist, muss in regelmäßigen Abständen ausgeführt werden, um die Datenbank von ungenutzten Berichten zu bereinigen. Der ADIF-Prozess kann über die Funktionalität **Prozesszeitplan** zur automatischen oder Ad-hoc-Ausführung geplant werden.
- Automatisch generierte Berichte werden bei der Aktualisierung des Metamodells über eine AMM-Datei, die die Konfiguration der Zieldatenbank ersetzt, nicht aus der Zieldatenbank gelöscht.

Änderungen und Erweiterungen an der Berichtskonfiguration

- Für etwa 80 % der Berichtsassistenten steht eine neue kontextsensitive Hilfe zur Verfügung. In der oberen rechten Ecke des Berichtsassistenten wird eine neue Hilfe-Schaltfläche angezeigt. Wenn sie angeklickt wird, wird eine Hilfeseite über den betreffenden Berichtsassistenten in einer neuen Browser-Registerkarte geöffnet.
- Eine Sammlung konfigurierter Berichte jedes beliebigen Berichtstyps kann über eine Liste von Registerkarten in tabellarischen konfigurierten Berichten zur Verfügung gestellt werden. Die konfigurierten Berichte in der Berichtsammlung stellen Informationen über alle Objekte im Datensatz bereit. Die Berichtsammlung ist auf Ebene der Klasseneinstellungen für Objektklassen und Objektklassenstereotype definiert und wird für alle tabellarischen konfigurierten Berichte, die Berichtsammlungen ermöglichen und Objekte derselben Objektklasse oder desselben Objektklassenstereotyps mittels desselben Anwenderprofils finden, identisch sein. Mit einer Berichtsammlung können tabellarische konfigurierter Berichte eine Übersicht für eine Gruppe von Objekten bereitstellen, die von Referenzen oder Referenzobjekten abgeleitet sind. Um eine Berichtsammlung für tabellarische konfigurierter Berichte einer Objektklasse anzuzeigen, ist die folgende Konfiguration erforderlich:
 - Im XML-Objekt **UseCaseCategories** muss eine Kategoriedefinition für den neuen Anwendungsfall `CustomChartViews` angegeben werden.
 - Die konfigurierten Berichte, die als Teil der Berichtsammlung geöffnet werden sollen, müssen der Kategorie für den Anwendungsfall `CustomChartViews` zugeordnet sein und das Attribut **Auf Klasse anwenden** darf nicht gesetzt sein. Außerdem muss der neue Alfabet - Abfrageparameter `CVREFS` in der oder den Abfragen verwendet werden, die für den

konfigurierten Bericht definiert ist bzw. sind. Der Parameter gibt die Liste der REFSTR-Werte der Objekte im Tabellendatensatz zurück, der die Berichtsammlung anzeigt. Für den Bericht muss eine Berichtsansicht definiert sein, und er darf keine Filter enthalten. Die Filter des Hauptberichts werden automatisch auf die Berichte in der Berichtsammlung angewendet.

- In den Klasseneinstellungen der jeweiligen Objektklasse bzw. des Objektklassenstereotyps müssen die konfigurierten Berichte, die als Berichtsammlung zur Verfügung stehen sollen, im neuen Attribut **Berichtsammlung** ausgewählt werden.
- Für tabellarische konfigurierte Berichte, die die Registerkarten der Berichtsammlung anzeigen sollen, muss das neue Attribut **Diagrammansichten-Modus** auf Custom gesetzt werden, und die Objektklasse oder der Objektklassenstereotyp, für die bzw. den der konfigurierte Bericht Objekte zurückgibt, muss im neuen Attribut Custom Chart View Base Class angegeben werden.
- Eine neue Berichtsvorlage AspectIndicatorsReport wurde eingeführt, um aspektbezogene Kennzahlendaten für Objekte zu erfassen und zu pflegen. In der Vergangenheit unterstützte Alfabet Aspektbewertungen nur für Applikationen in Applikationsgruppen und Komponenten in Komponentengruppen. Die Funktionalität zur Aspektbewertung wurde grundlegend überarbeitet, um eine multiperspektivische Betrachtung von Objekten jeder Klasse im Verhältnis zu anderen Objektklassen zu ermöglichen, die einen relevanten Faktor für die Bewertung darstellen. Ein auf der konfigurierten Berichtsvorlage AspectIndicatorsReport basierender Aspektkennzahl-Bericht zeigt eine Matrix mit Bearbeitungsmöglichkeiten an. Kennzahltypen und Aspekte werden in den konfigurierten Zeilen- und Spaltentiteln angezeigt. In den Zellen der Matrix werden die Kennzahlwerte, die für die Kennzahlen definierten Kommentare und das Datum der letzten Aktualisierung angezeigt. Der Bericht kann so konfiguriert werden, dass die Aspektkennzahlen einer bestimmten Gruppe von Objekten oder nur das Basisobjekt bearbeitet werden können.
- Eine neue Berichtsvorlage AffectedArchReport ist verfügbar, um eine Matrix zu erzeugen, mit der Objektbeziehungen festgelegt werden können, die über eine Architekturbeziehungs-Objektklasse verwaltet werden. Die Festlegung einer Architekturbeziehungsklasse ist erforderlich, wenn eine Objektklasseneigenschaft vom Typ ReferenceArray auf Objekte mehrerer Objektklassen abzielt (beispielsweise die betroffene Architektur für Projekte und Steuerungselemente). Der Bericht der betroffenen Architektur zeigt Objekte der Objektklasse, für die die Beziehung festgelegt ist, und Objektklassen, die Ziel der Beziehung sind, in den Spalten- und Zeilentiteln an. Anwender können Objekte definieren, die in der Matrix referenziert werden sollen. Objekte der Architekturbeziehungs-Objektklasse werden automatisch im Hintergrund erzeugt. Dadurch ist es möglich, die Definition einer betroffenen Architektur auf eine Teilmenge der Objektklassen zu beschränken, die standardmäßig definiert werden können. Der Bericht kann so konfiguriert werden, dass die Beziehungen einer bestimmten Gruppe von Objekten oder nur das Basisobjekt bearbeitet werden können. Wenn der Bericht der betroffenen Architektur für ein einzelnes Objekt erzeugt wird, kann er auch als einfacher tabellarischer Bericht angezeigt werden.
- Die Berichtsvorlage CaptureContracts wurde erweitert und enthält nun die Funktionalität der Folgeverträge. Die neue Funktionalität wird im Abschnitt [Neue Funktionalität zur Erfassung von Folgeverträgen](#) näher beschrieben.
- Die Berichtsvorlage CaptureProject wurde um die Funktionalität erweitert, Projekte als Kopie eines bestehenden Projekts zu erzeugen. Die neue Funktionalität wird im Abschnitt [Verbesserungen am Projekt-Management](#) näher beschrieben.
- Für würfelbasierte konfigurierte Berichte, die die Berichtsvorlage CustomPivotTable verwenden, können Servervariablen für die komplette Definition oder einen Teil der Definition der Datenquelle verwendet werden.

- Für die Auswahl von Farben in den Editoren von konfigurierten Berichten für die Mehrfachbearbeitung von Objektklasseneigenschaften auf Basis der Berichtsvorlage `EditableClassViewReport` kann eine Farbauswahl implementiert werden. In früheren Releases mussten die Anwender Farben als Hexadezimalcode in einem Textfeld definieren, und die Hexadezimalcodes wurden auch im Datensatz des Berichts angezeigt. Für Attribute des Datentyps `String` steht auf der Registerkarte **Optionen** des Berichtsassistenten ein neues Attribut **Ist Farbe** zur Verfügung, mit dem das Editorfeld in eine Farbauswahl umgewandelt und die definierte Farbe als Zellenhintergrundfarbe im Datensatz anstelle des Hexadezimalcodes angezeigt werden kann.
- Das Attribut **Diagrammansichten aktivieren** wurde aus den konfigurierten Berichten entfernt und durch das neue Attribut **Diagrammansichten-Modus** ersetzt. Das neue Attribut kann auf `Standard` gesetzt werden, um den Zugriff auf Standardansichtsseiten über eine Schaltfläche **Diagrammansichten** in der Symbolleiste für Berichte des Typs `Query` zu aktivieren, auf `Custom`, um die neue Berichtsammlungsfunktion zu aktivieren, und auf `None`, um beide Funktionen zu deaktivieren. Bei der Migration zu Alfabet Release 10.11 wird die Einstellung des Attributs **Diagrammansichten aktivieren** der vorhandenen konfigurierten Berichte für das neue Attribut **Diagrammansichten-Modus** übernommen.
- Folgende Änderungen wurden an Berichten vorgenommen, die eine KI-fähige Datenqualitätsanalyse auslösen:
 - Konfigurierte Berichte, die auf der Berichtsvorlage `DataQualityAIReport` basieren, haben ein zusätzliches Attribut **Minimale Clustergröße für Lückenerkennung**, das auf der Registerkarte **Standardlayout** des Berichtsassistenten definiert ist. Cluster, die mit einer geringeren als der in dieser Eigenschaft definierten Anzahl von Objekten generiert werden, werden nicht auf Datenlücken analysiert.
 - Um Datenlücken besser identifizieren zu können, steht im Berichtsassistenten auf der Registerkarte **Standardlayout** ein neues Attribut **Max. String-Komplexität** zur Verfügung. Objektklasseneigenschaften des Typs `String`, die einen Prozentsatz eindeutiger Werte aufweisen, die kleiner oder gleich der definierten **Max. String-Komplexität** sind, werden zusammen mit ihren Aufzählungswerten in die Clustering-Analyse einbezogen. Zeichenfolgeneigenschaften mit einer String-Komplexität über dem angegebenen Höchstwert werden bei der Clustering-Analyse als `Boolean`-Eigenschaften (bereitgestellt oder nicht bereitgestellt) behandelt.
 - Objektklasseneigenschaften einer ausgewählten Basisklasse können über die AQL- **Show-Eigenschaft** oder Native-SQL-`SELECT`-Statements als beliebige Spalten zur weiteren Qualitätsbewertung konfiguriert werden. Für diese Eigenschaften können Titel definiert werden, und es kann eine **Ansicht Problemlösung** angegeben werden, in der der Anwender navigieren kann, um die Empfehlung zu Datenlücken umzusetzen.
 - Für Objektklasseneigenschaften vom Typ `Show Property` mit fehlenden Werten wurde das Feld **Hinweis Problemlösung** in den Datensatz auf der Registerkarte **Standardlayout** des Berichtsassistenten aufgenommen. In dieses Feld können Hinweise geschrieben werden, um dem Anwender einen gewissen Kontext zu geben, wenn er sich mit dem spezifischen Datenqualitätsproblem befasst, das durch die Clustering-Empfehlung dargestellt wird. Diese Hinweise werden als Eigenschaft in der Klasse `ALFA_CLUSTERING_RECOMMENDATION` gespeichert.
 - Sowohl die Option **Hinweis Problemlösung** als auch die Option **Ansicht Problemlösung** steht dem Lösungsentwickler zur Verfügung, um Workflows und Berichte zu implementieren, die den Anwender bei der Umsetzung der Datenlückenempfehlungen unterstützen können.

- Auf der Registerkarte **Standardlayout** des Berichtsassistenten kann der Lösungsentwickler auswählen, ob die Spalten des Typs `Show Property` in der Standardansicht `DataQualityAIDetailsView` über die Option **Show-Eigenschaft anzeigen** angezeigt werden sollen oder nicht.
- Folgende Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit wurden für Verzweigungsdiagramm-Berichte implementiert:
 - Objektknoten können als Felder mit Beschriftungstext in den Feldern dargestellt werden. Das neue Attribut **Renderingtyp** muss auf `Label_as_Node` gesetzt werden, um die Anzeige auf die neue Option umzustellen. Bei der Migration zu Alfabet Release 10.11 wird das Attribut **Renderingtyp** auf `Circular_Node_with_Separate_Label` gesetzt, um den Anzeigestil beizubehalten, der die Knoten entweder als Blase oder als Symbol mit der Beschriftung außerhalb des Knotens anzeigt.

Die Konfiguration der Farbgebung für Knoten und Verknüpfungen sowie der Abstände zwischen den Knoten für den neuen Anzeigestil ist identisch mit den bestehenden Konfigurationsoptionen für Blasen. Die Größe der Felder ist unterschiedlich definiert. Das Attribut **Knotenradius** gilt nicht für die Darstellung von Feldern. Stattdessen werden die Feldergrößen über die beiden neuen Attribute **Maximale Knotenbreite** und **Maximale Knotenhöhe** definiert. Die Größe der Knoten im Bericht passt sich dem Platzbedarf für den Beschriftungstext bis zur konfigurierten maximalen Breite und Höhe an. Wenn Text nicht in einer Zeile angezeigt werden kann, wird er über maximal drei Zeilen angezeigt. Wenn der Text immer noch zu lang ist, wird er abgeschnitten. Wenn keine explizite QuickInfo für die Knoten definiert ist, wird der gesamte Text in einer QuickInfo angezeigt.
 - Die neuen Attribute **Linkgewicht** und **Linienart** wurden dem Berichtsassistenten hinzugefügt, um die Linienart und das Linkgewicht für beide Renderingtypen zu konfigurieren. Unterstützte Linienarten sind durchgezogen, gepunktet und gestrichelt.
- Die Semantikanalyse von konfigurierten Berichten, die auf Alfabet -Abfragen basieren, wurde um die `REFSTR`-Objektklasseneigenschaft der `FIND`-Klasse der Alfabet -Abfrage ergänzt.
- In früheren Releases von Alfabet konnte die Beziehung zwischen dem Element in einem Kanban-Bericht und dem Spalten- und Zeilentitelobjekt ausschließlich über eine Objektklasseneigenschaft des in den Zellen platzierten Elements definiert werden. Um die Berichtsdefinition flexibler zu gestalten, wurden dem Root-Knoten des Berichtsassistenten für Kanban-Berichte zwei neue Attribute **Zeilen-Rückbeziehung** und **Spalten-Rückbeziehung** hinzugefügt. Bei der Einstellung `True` kann die Beziehung zwischen den Elementen über eine Objektklasseneigenschaft der Spalten- bzw. Zeilentitelobjekte definiert werden.
- Das neue Attribut **Hoverfarbe** wurde dem Berichtsassistenten für konfigurierte Geokartenberichte hinzugefügt und ermöglicht es, die Farbe beim Bewegen des Mauszeigers über Bereichen in FusionChart®-Karten festzulegen.
- Wenn das neue Attribut **Anderen erlauben, das gespeicherte Diagramm aufzurufen** im Root-Knoten des Berichtsassistenten für konfigurierte Knoten-Kante-Berichte auf `True` gesetzt ist, können Anwender mit Bearbeitungsberechtigungen für das Basisobjekt des Knoten-Kante-Berichts ein Diagrammlayout für den Bericht festlegen, das dann mit allen Anwendern geteilt wird. Wenn ein anderer Anwender den Knoten-Kante-Bericht für das gleiche Basisobjekt öffnet, wird das gemeinsam genutzte Layout angezeigt. Anwender mit Bearbeitungsberechtigungen für das Basisobjekt des Knoten-Kante-Berichts können das gemeinsam genutzte Layout ändern oder löschen. Die Beschriftungen der Schaltflächen **Layout wechseln** und **Gespeichertes Layout löschen** werden in **Gemeinsam genutztes Layout ändern** und **Gemeinsam genutztes Layout löschen** geändert, wenn der Bericht für die gemeinsame Nutzung des Layouts konfiguriert ist.

- Bei konfigurierten Portfolioberichten kann die Anzeige von Beschriftungen für Objekte im Portfolio festgelegt werden. Der Beschriftungstext für jedes Objekt muss über die Abfrage zurückgegeben werden. Die Hintergrund-, Rahmen- und Textfarbe der Beschriftungen sowie die Farbe der Verbindungslinie zwischen Objekt und Beschriftung können in der Abfrage des Portfolioberichts definiert werden. Im Root-Knoten des Berichtsassistenten ist ein neues erweiterbares Attribut **Etikett** verfügbar. Um die Anzeige von Beschriftungen zu ermöglichen, müssen die Attribute für den Beschriftungstext und die Farbdefinitionen auf den Namen der Spalte im Datensatz der Abfrage gesetzt werden. Die Größe der Beschriftungen kann über eine statische Definition im Abschnitt **Etikett** festgelegt werden.

Erweiterungen und Änderungen an Abfragen und Anweisungen

- Die neue Anweisung `DynamicLinkAssignment` ermöglicht die Erzeugung von Verknüpfungen in Zellen eines konfigurierten Berichts, die die Ansicht, den Editor oder den Wizard öffnen, die bzw. der für jede Verknüpfung in der Abfrage, für die die Anweisung definiert ist, zurückgegeben wird. Alle Funktionalitäten, die zuvor durch die Anweisung `DynamicLinkAssignment_Edit` bereitgestellt wurden, sind als Teilmenge in dieser Anweisung enthalten. Folglich wird die Anweisung `DynamicLinkAssignment_Edit` nicht mehr unterstützt. Nach der Migration zu Alfabet Release 10.11 müssen die `DynamicLinkAssignment_Edit`-Anweisungen in vorhandenen Abfragen in `DynamicLinkAssignment`-Anweisungen geändert werden. Um die Neukonfiguration zu erleichtern, werden alle in der aktuellen Alfabet-Datenbank verfügbaren konfigurierten Berichte mit einer `DynamicLinkAssignment_Edit`-Anweisung in der Registerkarte `Report Issues` der Microsoft Excel®-Protokolldatei aufgelistet, die während des Upgrades des Metamodells auf Alfabet Release 10.11 generiert wurde.
- Eine neue Alfabet -Anweisung ermöglicht es, die Hintergrund- und Textfarbe von Zellen in einem Datensatz in der Abfrage eines tabellarischen Berichts zu definieren. Die Farben müssen als HTML-kompatibler Farbcode definiert sein. Darüber hinaus kann in der Abfrage ein Legendentext für die Farbgebung zurückgegeben werden. Die Parameter der Anweisung sind ausschließlich Definitionen von Spaltennamen im Ergebnisdatensatz, der die gewünschten Informationen liefert:

```
DynamicColorAssignment (ColumnToBeColored, BackColorColumn, ForeColorColumn,
LegendItemTextColumn);
```

- Eine neue Alfabet -Anweisung ermöglicht es, Symbole, die über die Abfrage eines tabellarischen konfigurierten Berichts zurückgegeben werden, in Tabellenzellen zu platzieren. Die Symbole müssen in der Symbolgalerie verfügbar sein. Eine Anzeigestil-Definition in der Anweisung legt fest, ob das Symbol anstelle von oder zusammen mit einem Text angezeigt wird. Die Anweisung wurde bereits in Alfabet 10.9.1 zur Verfügung gestellt, wobei der Anzeigestil obligatorisch ist. Die Angabe des Anzeigestils ist in Alfabet 10.11 optional.
- Eine Semantikanalyse wurde zu den Datenbankansichten hinzugefügt und ist im Unterknoten **Semantikanalyse** der Datenbankansichtsknoten in Alfabet Expand sichtbar. Die Semantikanalyse der Datenbankansichten ist identisch mit der Semantikanalyse, die für konfigurierte Berichte durchgeführt wird, mit einer Ergänzung für die Identifizierung von Aliasen, die für Klassennamen und Eigenschaftsnamen verwendet werden. Die Alias-Analyse im Ordner **Aliase** ordnet die Spaltennamen der Datenbankansicht den Objektklasseneigenschaften in der Alfabet -Datenbank zu.

Die Semantikanalyse wird für die automatische Generierung von Berichten im Rahmen der facet-tierten Semantiksuche benötigt, die über den `Analyze`-Intent des AlfaBot bereitgestellt wird. Darüber hinaus liefert die Funktionalität **Nutzung anzeigen** im Kontextmenü von

Objektklasseneigenschaften Informationen über die Nutzung der Objektklasseneigenschaft in Datenbankansichten, die auf den Ergebnissen der Semantikanalyse basieren.

- Der Validierungsmechanismus für Native-SQL-Abfragen wurde dahingehend verbessert, dass leere Zeilen oder Zeilen, die mit -- (Doppelstrich) beginnen, vor der Abfragedefinition ignoriert werden. Dadurch können Native-SQL-Abfragedefinitionen mit einem Kommentar beginnen.
- Die Behandlung von Alfabet -Parametern in Native-SQL-Abfragen wurde überarbeitet, um SQL-dialektspezifische Parameterdetails zu berücksichtigen und so das Risiko von datenbankserverspezifischen Problemen für Native-SQL-Abfragen mit Parameterspezifikationen zu reduzieren. Auch wenn erhebliche Anstrengungen in die Validierung dieser Änderung geflossen sind, kann sie sich nachteilig auf die Handhabung bestehender SQL-Abfragen auswirken. Bitte melden Sie solche Fälle über den gängigen Supportkanal der Software AG.

Verbesserungen und Änderungen am Alfabet Data Integration Framework (ADIF)

- Wenn die Option **Parameter speichern** für einen ADIF-Exporteintrag aktiviert wurde, bei dem das Attribut **Exporttyp** auf XLS, XLSX oder XLSM gesetzt ist, und wenn der ADIF-Export keine Parameter einschloss, wurde die gesamte Liste von Befehlszeilenparametern in einer ausgeblendeten Registerkarte in der generierten Excel-Datei eingeschlossen. Der Inhalt dieser Registerkarte war durch Verwendung von Entwicklertools in Microsoft™ Excel verfügbar, wobei unter Umständen der Anwendername und das Passwort, die für den Aufruf der Konsolenapplikation verwendet wurden, offengelegt wurden. Dies wurde als potenzielle Sicherheitslücke identifiziert, und Passwörter wurden von der Liste von Parametern entfernt.
- Der ADIF-Import kann aus mehreren Dateien in einem einzigen ZIP-Archiv erfolgen. Das Attribut **Tabelle importieren** der ADIF-Einträge in einem ADIF-Importschema definiert gemäß den vom jeweiligen ADIF-Eintrag definierten Regeln, welche Dateien importiert werden. In Alfabet Release 10.7.X und 10.9.X wurden alle Dateien im ZIP-Archiv, deren Name mit dem im ADIF-Eintrag definierten Dateinamen beginnt, über den ADIF-Eintrag verarbeitet. Dies führte zu einer falschen Verarbeitung, wenn der komplette Dateiname, der für einen Importeintrag definiert war, mit dem ersten Teil des Dateinamens identisch war, der für einen anderen Importeintrag im selben ADIF-Importschema definiert war. Aus diesem Grund wurde die Namenskonvention für mehrere Dateien in einem Import-ZIP-Archiv geändert. Dateien werden nur über einen ADIF-Eintrag verarbeitet, wenn der Dateiname entweder mit dem im ADIF-Eintrag definierten Dateinamen identisch ist oder aus dem im ADIF-Eintrag definierten Dateinamen verkettet wird, gefolgt von einer Ganzzahl. In allen oben aufgeführten Fällen muss die Dateierweiterung mit der im ADIF-Eintrag definierten Dateierweiterung identisch sein.
- Mit der neuen Option **CSV-Eintrag aus Datei erzeugen** im Kontextmenü von ADIF-Importschemata können ADIF-Import-Einträge für den Import aus CSV-Dateien auf Basis einer Beispiel-CSV-Datei erzeugt werden. Der ADIF-Import-Eintrag wird auf der Grundlage der Datenstruktur in der Beispiel-Importdatei generiert. Die Einträge müssen in der Importdatei entweder durch Komma oder Semikolon getrennt in einer Zeile stehen. Dateigrößenbeschränkungen, die für Datei-Import-Einträge gelten, die auch Microsoft Excel®-Dateien handhaben, gelten nicht für die Option **CSV-Eintrag aus Datei erzeugen**. Für den Import gelten jedoch Beschränkungen für die Datenbankgröße. Der Importmechanismus, der der Option **CSV-Eintrag aus Datei erzeugen** zugrunde liegt, wurde nur für CSV optimiert und die Leistung wurde verbessert. Der Kunde muss sicherstellen, dass der Speicherplatz ausreicht, um die Größe der CSV-Datei und ihre speicherinterne Darstellung zu bewältigen.

- Ein neues Attribut **Abhängigkeiten automatisch ausführen** wird für ADIF-Importschemata angezeigt, für die das Attribut **Automatisch ausführen** auf `True` gesetzt ist. Ein oder mehrere private oder öffentliche ADIF-Importschemata, die vor der Ausführung des aktuellen ADIF-Importschemas ausgeführt werden müssen, können im Attribut **Abhängigkeiten automatisch ausführen** ausgewählt werden. Das auswählbare Listefeld, das mit dem Attribut **Abhängigkeiten automatisch ausführen** verbunden ist, zeigt alle privaten und öffentlichen ADIF-Importschemata an, die für eine automatische Ausführung konfiguriert sind.
- Das ADIF-Importschema `UpdateReportsPopularity`, das im Ordner **Alfabet-Standardprozesse** auf der Registerkarte **ADIF** verfügbar ist, sollte in regelmäßigen Abständen ausgeführt werden, um den Popularitätswert auf der Ansichtseite **Gängige Berichte** (`Users_PopularReports`) zu generieren und zu aktualisieren.
- Das ADIF-Importschema `Delete_Unused_ALFA_IDOCUMENT_Objects`, das im Ordner **Alfabet-Standardprozesse** auf der Registerkarte **ADIF** verfügbar ist, sollte in regelmäßigen Abständen ausgeführt werden, um Anlagen zu löschen, die nicht mehr auf ein Objekt verweisen. Dadurch wird sichergestellt, dass eine Anlage gelöscht wird, wenn alle referenzierten Objekte gelöscht oder die Dokumente von diesen Objekten abgetrennt werden.
- Die Funktionalität des Batch-Tools `ExternalSourceSynchronization.exe` zur Batch-Synchronisierung mit externen Datenquellen ist nun über einen ADIF-Prozess verfügbar. Das private Standard-ADIF-Importschema `ExternalSourceSynchronization` kann über die Funktionalität zur Ausführung geplant werden.
- Der Mechanismus zum Löschen bestehender Beziehungen für eine angegebene Referenz-Array-Eigenschaft wurde geändert, um das fälschliche Löschen von Beziehungen zu verhindern, wenn dieselbe Objektklasseneigenschaft Beziehungen zu mehreren Objektklassen definiert. Der Mechanismus zum Löschen von Beziehungen wurde geändert und basiert nun nicht mehr nur auf dem angegebenen Eigenschaftsnamen. Eine Beziehung aus der Tabelle `RELATIONS` wird nur gelöscht, wenn auch die Spalten `FROMREF` und `TOREF` in der Tabelle `RELATIONS` auf die Objektklassen abzielen, die über die Attribute **Von Klasse** und **Zu Klasse** der Definition **Relations** im ADIF-Schema definiert sind.
- Die neuen Felder `Synchron` und `SynchronTimeout` sind für den JSON-Text von RESTful Service-Aufrufen an die Endpunkte `adifimport` und `adifexport` verfügbar, um ADIF über die Alfabet - RESTful Services `synchron` auszuführen. Wenn das Feld `Synchron` hinzugefügt und auf `True` gesetzt wird, hängt die Ausführung von der Einstellung des Attributs **Ereigniswarteschlange für alle Prozesse verwenden** des Server-Alias der Alfabet -Komponenten ab:
 - Wenn das Attribut **Ereigniswarteschlange für alle Prozesse verwenden** nicht ausgewählt ist, wird die ADIF-Ausführung über den Alfabet -Server sofort gestartet und die Ergebnisse werden nach der Ausführung sofort an den RESTful Service zurückgegeben.
 - Wenn das Attribut **Ereigniswarteschlange für alle Prozesse verwenden** ausgewählt ist, wird ein ADIF-Ausführungsereignis vom Alfabet -Server registriert und ausgeführt, wenn es gemäß der Warteschlangenrichtlinie der Ereigniswarteschlange fällig ist. Die Alfabet - RESTful Services warten entsprechend der im Feld `SynchronTimeout` des Aufrufs definierten Zeit auf die Rückgabe eines Ergebnisses durch den Server. Das Feld `SynchronTimeout` ist standardmäßig auf 60 Sekunden gesetzt.

Verbesserungen der Konfiguration von Umfragen

- Der **Umfrage-Designer** ist in Alfabet Expand Web verfügbar.
- Umfrageklassen können so konfiguriert werden, dass sie in der Funktionalität **Einfache Suche** suchbar sind. Für die Umfrageklasse müssen eine benutzerdefinierte Auswahl, eine benutzerdefinierte Objektansicht und ein benutzerdefinierter Editor konfiguriert werden. Folgendes sollte in der Klasseneinstellung der Umfrageklasse angegeben werden:
 - Das Attribut **Selektor-Definition** muss die benutzerdefinierte Auswahl angeben, die für die Umfrageklasse definiert ist
 - Das Attribut **Objektansicht** muss die benutzerdefinierte Objektansicht angeben, die für die Umfrageklasse definiert ist
 - Das Attribut **Bearbeitungsansicht** muss den benutzerdefinierte Editor angeben, der für die Umfrageklasse definiert ist
 - Das Attribut **Suchbar** kann optional gesetzt werden auf `True`
 - Das Attribut **Vorschauigenschaften** und das Attribut **Symbol** sollten definiert werden
- Die Schaltfläche **Historie** ist in der Objektansicht einer Umfrageklasse verfügbar, wenn das Attribut **Historie** für die benutzerdefinierte Klasse auf `True` gesetzt ist.

Verbesserungen an den Navigationsansichten und Navigationsseiten

- Die Anzahl an MS Teams-Besprechungen, die in Alfabet erzeugt oder importiert wurden und für heute geplant sind, kann in Navigationsansichten über den neuen Verknüpfungstyp `MSTeamsMeeting` angezeigt werden. Wenn ein Anwender auf die Verknüpfung klickt, wird die neue Funktionalität **MS Teams-Besprechungen** (`USER_MS_MyTeamsMeetings`) geöffnet. Im Fall von Navigationsseiten sind die Informationen und die Verknüpfung über das Element **Eigene Informationen** verfügbar.
- Die Anzahl an ungelesenen Kollaborationsbeiträgen kann in Navigationsansichten über den neuen Verknüpfungstyp `Collaboration` angezeigt werden. Wenn ein Anwender auf die Verknüpfung klickt, wird die neue Funktionalität **Alle MS Teams-Kollaborationen** (`USER_TeamsCollaborations`) geöffnet. Im Fall von Navigationsseiten sind die Informationen und die Verknüpfung über das Element **Eigene Informationen** verfügbar.

Änderungen und Erweiterungen an Alfabet-RESTful Services

- Die Swagger-Datei zur OpenAPI-Konfiguration für die Alfabet -RESTful Services ist jetzt in den Formaten Swagger 2.0 und Swagger 3.0 verfügbar. Die Informationen über den Speicherort der Swagger-Datei wurden in der im Lieferumfang von Alfabet-Webapplikation enthaltenen Beispieldatei `alfabet.config` aktualisiert und müssen in der vorhandenen Datei `alfabet.config` wie folgt aktualisiert werden:

```
<add key="SwaggerSpecFileName" value="/Alfabet
Web/SwaggerSpec/AlfabetWeb5_SwaggerSpec.json"/>
```

```
<add key="SwaggerSpecFileNameOAS3" value="/Alfabet  
Web/SwaggerSpec/AlfabetWeb5_SwaggerSpec_OAS3.json"/>
```

- Ein neuer Endpunkt `viewsnapshot` ist für die Alfabet -RESTful Services verfügbar, um eine Momentaufnahme einer Ansicht in Alfabet zu exportieren. Die zu exportierende Ansicht wird in der URL des Aufrufs mit zwei verschiedenen Methoden definiert, um sie festzulegen:
- Die Definition der Ansicht kann identisch sein mit der Definition von Ansichten, die für Verknüpfungen von externen Applikationen zu Alfabet -Ansichten beschrieben wurde. Die zusätzlichen Parameter `width` und `height` definieren die Größe der exportierten Momentaufnahme in Pixel. Beispiel:

```
http://alfabet.com/api/V2/viewsnapshot?width=<integer>&height=<integer>  
&View=<ViewType>:<ViewName>&AccessType=ExternalAccess
```

- Die Ansicht kann über eine Lesezeichen-ID definiert werden, wie sie in URLs für Express-Ansichten verwendet wird. Beispiel:

```
http://alfabet.com/api/V2/viewsnapshot?width=<integer>&height=<integer>  
&bookmarkID=<BookmarkID Value from Express View Link>
```

Die neue API-Zugriffsberechtigung **Hat Zugriff auf Ansichtsmomentaufnahmen** muss sowohl für den Anwender für die Ausführung des Aufrufs als auch für die Alfabet-Webapplikation im Server-Alias festgelegt werden, um diesen Endpunkt zu verwenden.

Änderungen und Erweiterungen an der Konfiguration von Integrationslösungen

- Um die Integration von Alfabet mit ServiceNow® zu unterstützen, wurde dem ADIF-Import aus ServiceNow eine Konsistenzprüfung hinzugefügt. Wenn die Struktur der zu importierenden Tabellen oder Berichte nicht mit der im ADIF-Assistenten für den ServiceNow-Import angegebenen Definition übereinstimmt, wird der ADIF-Prozess nicht ausgeführt, und es wird eine Fehlermeldung über die Nichtübereinstimmung der aktuellen Datenstruktur in ServiceNow mit der Definition im ADIF-Importschema angezeigt.

Zusätzliche Änderungen an Lösungskonfiguration-Funktionalitäten in Alfabet Expand

- Aus Sicherheitsgründen wurden die Dateiformate SVG, HTML und WSDL zur Standard-Blacklist-Spezifikation im XML-Objekt **FileExtensionLists** hinzugefügt. Es wird empfohlen, dass SVG-Dateien nur zur Verfügung stehen, wenn sie in der Alfabet -Web-Applikation generiert wurden. Es wird empfohlen, dass vorhandene Kunden die Dateiformate SVG, HTML und WSDL nach der Migration zu Alfabet Release 10.11 zum XML-Attribut `Blacklist` im XML-Objekt **FileExtensionLists** hinzufügen.
- Das Senden von Express-Ansichten von administrativen Anwenderprofilen kann auf unternehmensweiter Basis verhindert werden. Das neue XML-Attribut `EnableExpressViewForAdminProfiles` wurde zum XML-Objekt **SolutionOptions** hinzugefügt. Wenn die Einstellung auf `"false"` gesetzt ist, können Express-Ansichten nicht an Anwenderprofile gesendet werden, für die das Attribut **Ist ein administratives Anwenderprofil** auf `True` gesetzt ist. Die Standardeinstellung für das XML Attribut `EnableExpressViewForAdminProfiles` ist auf `"false"` gesetzt. Wenn Express-Ansichten

weiterhin über administrative Anwenderprofile gesendet werden sollen, muss die Einstellung nach Migration zu Alfabet Release 10.11 daher auf "true" geändert werden.

- Das Feld **Bild**, das im Dialogfeld **Eigene Informationen** zur Verfügung steht, kann für alle Anwender im Unternehmen ausgeblendet werden. Mithilfe eines neuen XML-Attributs `EnableUserPersonalInfoPictureControl` im XML-Objekt ***SolutionOptions*** kann das Feld **Bild** aktiviert (`True`) oder deaktiviert (`False`) werden. Falls es auf `False` gesetzt ist, wird das Feld **Bild** aus dem Editor entfernt. Die Standardeinstellung des XML-Attributs `EnableUserPersonalInfoPictureControl` ist `True`.
- Wenn der Offline-Modus des AlfaBot über die Schaltfläche **AlfaBot offline verwenden** in der Funktionalität **AlfaBot-Konfiguration** aktiviert ist, prüft Alfabet-Webapplikation, ob DialogFlow@ bei einem Neustart des Web-Servers zugänglich ist, und kehrt in den Online-Modus zurück, wenn die Prüfung positiv ausfällt. Um den Offline-Modus unabhängig vom Neustart des Web-Servers dauerhaft zu aktivieren, muss das neue XML-Attribut `IsOffline` des XML-Elements `ChatBotInfo` im XML-Objekt ***AlfaChatBotConfig*** als „True“ (wahr) angegeben werden.
- Das Speichern von Cash-Out-Planungs-Werten für Projekte wurde für den Fall geändert, dass das XML-Attribut `YearOffset` im XML-Objekt ***CostManagerDef*** auf „1“ gesetzt ist. In diesem Fall beginnt das Geschäftsjahr, wenn das Startjahr eines Projekts 2020 ist, das XML-Attribut `Month` auf „9“ gesetzt und das XML-Attribut `Day` auf „1“ gesetzt ist, am 1. September 2021 und endet am 31. August 2022. Die Cash-Out-Planungs-Werte werden mit ihren tatsächlichen Kalenderdaten gespeichert. Daher wird ein Cash-Out-Planungs-Wert für Nov. 2021 mit dem Datum vom 1. November 2021 in der Alfabet-Datenbank gespeichert, aber in der Benutzeroberfläche für das Geschäftsjahr 2022 ausgewiesen.
- Ein neues XML-Attribut `ArchitectureClasses` wurde zu den XML-Objekten ***ProjectManager***, ***DemandManager*** und ***ITPolicy Manager*** hinzugefügt, mit dem die Objektklassen und Objektklassenstereotype festgelegt werden können, die als betroffene Architekturelemente in den Ansichtsseiten **Betroffene Architektur** für Projekte, Anforderungen und Richtlinien definiert werden können. Wenn das XML-Attribut `ArchitectureClasses` im jeweiligen XML-Objekt nicht angegeben ist, werden alle als betroffene Architektur vorkonfigurierten Standardobjektklassen in den jeweiligen Ansichtsseiten **Betroffene Architektur** angezeigt.
- Es wurde ein neues XML-Objekt ***AffectedArchManager*** eingeführt, um die betroffene Architektur für die Klassen **Risikominderungsvorlage** und **Maß** festzulegen. Dieses XML-Objekt wird auch zur Angabe der betroffenen Architekturklassen verwendet für die neu eingeführte Klasse `GenericAffectedArch`
- Wenn im XML-Attribut `MappingClasses` oder `CreateClasses` im XML-Objekt ***ValueManager*** Objektklassen angegeben werden, die für die Ansichtsseite **Betroffene Architektur** für ein Steuerungselement nicht zulässig sind, stehen sie in der Ansichtsseite **Betroffene Architektur** nicht zur Verfügung und es wird eine Fehlermeldung in der Aktualisierungsprotokolldatei angezeigt, die bei der Aktualisierung des Metamodells generiert wird.
- Der Editor für die **Risikominderung** (`RISKMTG_Editor`) ist nicht mehr in der Ansichtsseite **Risikominderung** hartcodiert. Es wird jedoch empfohlen, diesen Editor als Grundlage für einen für die Klasse **Risikominderung** erzeugten Wizard zu verwenden, da dieser Editor sicherstellt, dass die betroffene Architektur kopiert wird, wenn die Risikominderung auf einer Risikominderungsvorlage basiert.
- Der Editor **Service-Produktelement** (`SRVITM_Editor`) ist nicht mehr in der Ansichtsseite **Service-Produktelemente** hartcodiert.
- Die Symbole im Editor, der bei der Ausführung von **Ansichtsschema bearbeiten** geöffnet wird, wurden durch optimierte Symbole ersetzt. So wurden beispielsweise die Symbole für die

Funktionalitäten **Klasseneinstellung erzeugen** und **Klasseneinstellung löschen** durch Symbole ersetzt, die von dem für Klasseneinstellungen verwendeten Symbol abgeleitet sind.

- Private Ereignisvorlagen, konfigurierte Berichte, Workflows, Bedingungen und Publikationen wurden überarbeitet, sodass die Statureinstellung für diese privaten Konfigurationsobjekte nicht geändert werden kann.
- Die GIF-Symbole für benutzerdefinierte Editoren, Objektansichten, Arbeitsbereiche, Grafikanalysen, Objekt-Cockpits, Wizards und Wizard-Schritte, die im Explorer **Präsentation** in Alfabet Expand angezeigt werden, wurden mit PNG-Symbolen aktualisiert.
- Das Attribut **Hinweis zur Schaltfläche 'Abbrechen'** in einem Wizard-Schritt wurde in **Hinweis zur Schaltfläche 'Schließen' (X)** geändert.
- Die Definition von Vieleck-Formen in benutzerdefinierten Diagrammelementvorlagen wurde um eine Hintergrundfarbe entweder mit einer Füllfarbe oder einem Farbverlauf ergänzt. Das neue Attribut **Hintergrundpinsel-Typ** ist standardmäßig auf `Solid` eingestellt und die mit dem neuen Attribut **Hintergrundfarbe** definierte Hintergrundfarbe wird auf die Form angewendet. Wenn Sie das Attribut **Hintergrundpinsel-Typ** auf `AutoHorizontalGradient` oder `AutoVerticalGradient` setzen, wird die Form mit einem Farbverlauf gefüllt, der auf der mit dem Attribut **Hintergrundfarbe** definierten Farbe und deren helleren Schattierungen basiert. Wenn Sie das Attribut **Hintergrundpinsel-Typ** auf `HorizontalGradient` oder `VerticalGradient` setzen, wird die Form mit einem Farbverlauf gefüllt, der auf drei Farben basiert, die vom Kunden im neuen Attribut **Hintergrundpinsel-Definition** definiert wurden.
- Werkzeugpaletten-Elemente, die für eine benutzerdefinierte Diagrammdefinition erzeugt werden, wurden dahingehend erweitert, dass das im Diagramm erzeugte Objekt die `@BASE`-Referenz an eine Referenzeigenschaft des zu erzeugenden Objekts übergeben kann. Dies würde es beispielsweise ermöglichen, dass die Eigenschaft **Eigentümer** einer lokalen Komponente, die auf der Grundlage einer Standardkomponente erzeugt wird, automatisch mit dem `REFSTR` der Basisapplikation befüllt wird, der das Diagramm gehört, auch wenn die Applikation nicht im Diagramm angezeigt wird. Um dies zu unterstützen, ist ein neues Attribut **Beziehung zur Basis** für ein Werkzeugpaletten-Element einer benutzerdefinierten Diagrammdefinition verfügbar, mit dem die Basisobjektklasse für die Referenzeigenschaft angegeben werden kann. Das Attribut ist für Werkzeugpaletten-Elemente sichtbar, für die das Attribut **Operation** auf `Create` oder `CreateAsCopy` gesetzt wurde. Wenn das Attribut **Beziehung zur Basis** definiert ist, wird die Beziehung mit einer Referenz auf das Basisobjekt befüllt.
- Die Registerkarte **Ereignisse** in Alfabet Expand Windows und der **Ereignis** -Designer in Alfabet Expand Web wurden in **Wiederverwendbare Elemente** umbenannt. Diese Änderung wurde vorgenommen, da Ressourcen-Bundle-Definitionen für die neue generische API-Integration sowie Ereignisvorlagen verfügbar sind. Beachten Sie, dass die Registerkarte **Ereignisse** in Alfabet Expand Windows in den Alfabet -Releases 10.7.X und 10.9.X in **AEMF** umbenannt wurde.
- Die neuen Optionen **Konfigurations-Metamodell-Aktualisierungsdatei erzeugen** und **Konfigurations-Metamodell-Aktualisierungsdatei zurücksetzen** wurden dem Menü des Knotens **Metamodellkonfiguration** im **Hilfsprogramme** -Designer in Alfabet Expand Web hinzugefügt, um die Funktionalität für die AMM-Dateispezifikation zu erweitern. Assemblies können mit dieser Methode nicht hochgeladen werden. Die Option **Installation erzeugen** im Knoten **Metamodell-Installation** ist weiterhin verfügbar.

Was ändert sich für Systemadministratoren in Alfabet 10.11 ?

Die folgenden Änderungen sind für Systemadministratoren relevant.

- [Änderungen an den technischen Anforderungen](#)
- [Änderungen an der Einbettung von Drittanbieterkomponenten](#)
- [Änderungen an der Alias-Konfiguration von Alfabet -Komponenten](#)
- [Änderungen an den Datenbankpflege-Optionen](#)
- [Änderungen an Schnittstellen mit externen Applikationen und Datenquellen](#)
- [Weitere Änderungen bezüglich der Systemadministration](#)

Änderungen an den technischen Anforderungen

- Oracle® Database 19c wird für das Hosting der Alfabet-Datenbank unterstützt.
- Oracle Database 12c wird für das Hosting der Alfabet-Datenbank nicht mehr unterstützt. Oracle hat den allgemeinen Support für Oracle 12c eingestellt.
- Microsoft® hat das geplante Ende des Supports für Microsoft® Internet Explorer® 11 angekündigt. Daher wurde die Unterstützung für Internet Explorer 11 in Alfabet mit dem Alfabet -Release 10.11 eingestellt.

Änderungen an der Einbettung von Drittanbieterkomponenten

- Die eingebetteten Drittanbieterkomponenten Aspose.Slides und Aspose.Tasks wurde auf eine lizenzierte Version von Aspose.Slides, Version 21.8.0, und Aspose-Tasks, Version 21.8.0, aktualisiert. Copyright © 2021 Aspose Pty Ltd. Alle Rechte vorbehalten.
- Eine lizenzierte Version der Drittanbieterkomponenten Aspose.HTML, Version 21.8.0, und Aspose.Words, Version 21.9.0, wurde in Alfabet eingebettet. Copyright © 2021 Aspose Pty Ltd. Alle Rechte vorbehalten.
- Eine lizenzierte Version der Drittanbieterkomponente Azure Core, Version 1.16.0, wurde in Alfabet eingebettet. Copyright © Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
- Eine lizenzierte Version der Drittanbieterkomponente Azure.Identity, Version 1.4.1, wurde in Alfabet eingebettet. Copyright © Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
- Die eingebetteten Drittanbieterkomponenten Devart Data Providers und Devart Oracle Data Access Components wurden auf eine lizenzierte Version von Devart Data Providers 5.0.2736 und Devart Oracle Data Access Components 9.14.1312 aktualisiert. Copyright © 2006–2021 Devart. Alle Rechte vorbehalten.
- Die eingebettete Drittanbieterkomponente DevExpress.NET wurde auf eine lizenzierte Version von DevExpress.NET, Version 21.1.5, aktualisiert. Copyright © 2000–2021 Developer Express Inc. Alle Rechte vorbehalten.

- Die eingebetteten Drittanbieterkomponenten dtSearch Desktop und dtSearch Network wurden auf eine lizenzierte Version der Software dtSearch Desktop und dtSearch Network, Version 7.2101, aktualisiert. Copyright © 1991–2021 dtSearch Corp. Alle Rechte vorbehalten. „dtSearch“ ist eine Marke von dtSearch Corp.
- Die eingebettete Drittanbieterkomponente Essential Objects wurde auf eine lizenzierte Version von Essential Objects, Version 21.1.93, aktualisiert. Copyright © 2021 Essential Objects, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
- Die eingebettete Drittanbieterkomponente Microsoft.Data.SqlClient wurde auf eine lizenzierte Version von Microsoft.Data.SqlClient, Version 3.0.0, aktualisiert. Copyright © 2021 Microsoft Corporation. All Rights Reserved.
- Eine lizenzierte Version der Drittanbieterkomponente Microsoft.Identity.Client, Version 4.35.1, wurde in Alfabet eingebettet. Copyright © Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
- Eine lizenzierte Version der Drittanbieterkomponente Microsoft.Owin, Version 4.2.0, wurde in Alfabet eingebettet. Copyright © Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
- Die eingebettete Drittanbieterkomponente ML.NET wurde auf eine lizenzierte Version von ML.NET, Version 1.5.4, aktualisiert. Copyright © Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
- Die eingebettete Drittanbieterkomponente Newtonsoft.Json wurde auf eine lizenzierte Version von Newtonsoft.Json, Version 13.0.1, aktualisiert. Copyright © 2008 - 2020 James Newton-King, Newtonsoft Limited. Alle Rechte vorbehalten.
- Die eingebettete Drittanbieterkomponente Syncfusion.NET Software wurde auf eine lizenzierte Version von Syncfusion.NET, Version 19.2.0.55, aktualisiert. Copyright © 2001–2021 Syncfusion Inc. Alle Rechte vorbehalten.
- Die eingebetteten Drittanbieterkomponenten Xceed ZIP for.NET und Xceed Real-Time ZIP for.NET wurden auf eine lizenzierte Version von Xceed ZIP for.NET und Xceed Real-Time ZIP for.NET Software, Version 7.0, aktualisiert. Copyright © 2021 Xceed Software Inc. Alle Rechte vorbehalten. „Xceed“ ist eine Marke von Xceed Software Inc.
- Die eingebettete Drittanbieterkomponente yFiles.Net wurde auf eine lizenzierte Version der yFiles.NET-Bibliothek, Version 5.3.0.2, aktualisiert. Copyright © 2017–2021 yWorks GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
- Eine lizenzierte Version der Drittanbieterkomponente Microsoft.Graph, Version 4.0.0, wurde in Alfabet eingebettet. Copyright © Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Änderungen an der Alias-Konfiguration von Alfabet -Komponenten

- Die Standardeinstellung für das Kontrollkästchen **Anwenderprofil des Empfängers für externe Links verwenden** auf der Registerkarte **Server-Einstellungen** wurde von `False` (nicht ausgewählt) zu `True` (ausgewählt) geändert. Dies stellt sicher, dass die Zugriffsberechtigungen des Empfängers beibehalten werden, wenn das Feld **Externer Zugriff auf Als authentifizierter Anwender zugelassen** gesetzt wird.
- Folgende Erweiterungen sind an der Funktionalität für die zentrale Protokollierung vorgenommen worden, die in der Registerkarte **Server-Einstellungen > Protokollierung** verfügbar ist:

- Ein neuer Protokolleintragstyp `Email` wurde hinzugefügt. Protokollinformationen über E-Mails werden nun nicht mehr unter dem allgemeinen Protokolleintragstyp `System` erfasst.
- Ein neues Attribut **Ereignis-Basis-ID** wurde dem Feld **Windows-Ereignisprotokollierung** hinzugefügt. Wenn dieses Attribut definiert ist, wird eine Ereignis-ID in alle Einträge im Windows-Ereignisprotokoll geschrieben. Die Ereignis-ID wird anhand der Summe der in diesem Attribut definierten Ereignis-Basis-ID und der Protokollebenen-Nummer errechnet. Die Protokollebenen-Nummern sind: 2 für `Error`, 4 für `Warning`, 8 für `Information` und 16 für `Debug`. Die Ereignis-Basis-ID muss eine Ganzzahl zwischen 30000 und 65535 sein.

Änderungen an den Datenbankpflege-Optionen

- Das Attribut **Ansichtsschema** wurde in ein Pflichtfeld für das Definieren von Anwenderprofilen geändert. Eine neue Registerkarte **User Profile Errors** wurde der Microsoft® Excel®-Datei hinzugefügt, die bei der Aktualisierung des Metamodells auf Alfabet 10.11 generiert wird. Die Registerkarte listet die Anwenderprofile auf, für die das Attribut **Ansichtsschema** entweder leer oder auf ein nicht vorhandenes Ansichtsschema gesetzt ist. Die Ansichtsschemakonfiguration ist erforderlich, um die korrekten Klasseneinstellungen auf das Anwenderprofil anzuwenden und so sicherzustellen, dass die richtigen Funktionalitäten für das betreffende Anwenderprofil verfügbar sind.

Änderungen an Schnittstellen mit externen Applikationen und Datenquellen

- Folgende Erweiterungen wurden an der Integration mit ServiceNow® vorgenommen:
 - Zu ServiceNow zu exportierende Daten können über einen tabellarischen konfigurierten Bericht definiert werden, der auf einer Native-SQL-Abfrage basiert. Die Beschränkung auf Berichte, die auf Alfabet -Abfragen basieren, wurde entfernt.
 - Die RESTful Services API V1 von ServiceNow können Daten aus Tabellen im JSON-Format bereitstellen, und die RESTful Services API V2 von ServiceNow können Daten aus Tabellen und Datenbankansichten im JSON-Format bereitstellen. Ein neues XML-Attribut `UseJson` wurde dem XML-Element `DataConnection` im XML-Objekt **ServiceNowImportConfig** hinzugefügt, um die Verbindung zu ServiceNow für den Datenimport in Alfabet zu konfigurieren. Daten werden von ServiceNow im JSON-Format angefordert, wenn dieses XML-Attribut auf `true` und das XML-Attribut `FetchType` des XML-Elements `DataConnection` auf einen Wert gesetzt ist, der JSON-Daten in den ServiceNow-RESTful Services unterstützt.
- Ein neues XML-Attribut `set_referer` wurde dem XML-Element `Connection` im XML-Objekt **GenericRESTConfig** hinzugefügt. Wenn es nicht oder auf `true` festgelegt ist, wird eine Referer-Kopfzeile in jede an externe RESTful Services gesendete HTTP-Anfrage eingefügt. Das Attribut kann auf `false` gesetzt werden, um die Referer-Kopfzeile aus den HTTP-Anfragen auszuschließen, wenn die externen RESTful Services keine Aufrufe, die Referer-Kopfzeilen enthalten, akzeptieren.
- Benutzerdefinierte ARIS-Attribute können nun Alfabet -Objektklasseneigenschaften im XML-Objekt **ArisApiConfig** auf die gleiche Weise zugeordnet werden wie Standard-ARIS-Attribute.
- Der im ARIS-Attribut `typename` des Diagramms gespeicherte Name des ARIS-Diagrammtyps wird anstelle des technischen Namens des ARIS-Diagrammtyps in der Ansichtssseite **ARIS-Diagramme**

(`ARIS_DiagramLinks`) und in der Auswahl **ARIS-Diagramme** in Alfabet angezeigt. Die zusätzlichen Informationen sind für vorhandene Verknüpfungen zu ARIS-Diagrammen verfügbar, nachdem der Anwender die Funktion **Vorhandene Verknüpfungen mit ARIS-Diagrammen aktualisieren** in der Ansichtseite **ARIS-Diagramme** angewandt hat.

Eine neue Objektklasseneigenschaft **Name des ARIS-Diagrammtyps** (`ARIS_TYPE_NAME`) wurde der Objektklasse **Verknüpfung zum ARIS-Diagramm** (`ArisDiagramLink`) hinzugefügt, um die Informationen zu speichern.

Für den ADIF-Import im Kontext der ARIS/Alfabet-Interoperabilitätsschnittstelle wurden die Informationen bereits über den Assistenten importiert. Die Konfiguration der vorhandenen ADIF-Importschemata lässt sich überarbeiten, um die korrekten Informationen in die neue Objektklasseneigenschaft **Name des ARIS-Diagrammtyps** der Objektklasse **Verknüpfung zum ARIS-Diagramm** einzufügen.

Weitere Änderungen bezüglich der Systemadministration

- Die Fehlercodes, die das Befehlszeilen-Hilfsprogramm `AlfaServiceMonitorConsole` zurückgibt, wurden geändert. Die Dokumentation wurde mit den neuen Fehlercodes aktualisiert.
- Um die Sicherheit weiter zu verbessern, wurde in allen Beispieldateien der zusammen mit der Alfabet-Webapplikation gelieferten Datei `web.config` die Richtlinie `strict-origin-when-cross-origin` zusätzlich zur Richtlinie `same-origin` zur `Referrer-Policy` hinzugefügt. Diese Richtlinieneinstellung stellt sicher, dass zur `Referer`-Kopfzeile von `Cross-Origin-HTTPS-zu-HTTPS`-Anfragen anstelle der vollständigen URL lediglich die Origin hinzugefügt wird. Für `HTTPS-zu-HTTP`-Anfragen wird keine `Referer`-Kopfzeile gesendet. Es wird empfohlen, die Richtlinie in vorhandenen `web.config`-Dateien, die nicht durch eine der aktuellen Beispieldateien ersetzt werden, zu aktualisieren.
- Die `Content-Security-Kopfzeile` in der `web.config`-Beispieldatei wurde geändert, um standardmäßig die Verbindung zu den Microsoft Azure® Cognitive Services zu ermöglichen. Diese Verbindung ist für den Sprach-Endpunkt des AlfaBot erforderlich.
- Zwei neue Spalten wurden der Datenbanktabelle `ALFA_PRES_USAGE_TRACKING` hinzugefügt, um den Zeitaufwand für das Erfassen der Daten aus der Datenbank und deren Vorbereitung für die Darstellung in einer Ansicht zu messen. Die Zeit für die Darstellung der Ansicht selbst wird nicht berücksichtigt. Die Spalte `PREPARE_TIME` enthält den Zeitpunkt, zu dem die Datenvorbereitung abgeschlossen und die Darstellung begonnen wurde. Die Spalte `PREPARE_DURATION` gibt die Zeitspanne zwischen dem Zeitpunkt, zu dem der Anwender die Ansicht angefordert hat, und dem Zeitpunkt, zum dem die Datenvorbereitung abgeschlossen wurde, zurück. Diese Informationen können genutzt werden, um Leistungsprobleme, die zum Beispiel beim Ausführen von Abfragen in konfigurierten Berichten auftreten, zu erkennen. Konfigurierte Berichte, die die Leistung der Ansichtsvorbereitung anzeigen, können den Anforderungen entsprechend konfiguriert werden. Die Präsentationsnutzungsverfolgung muss im Server-Alias der Alfabet-Webapplikation aktiviert werden, um die Daten zu erfassen.
- Ein neuer Editor **Anwendergruppe** (`USRG_WithExternalID_Editor`) ist verfügbar und stellt ein Feld **Externe ID** für Anwendergruppen bereit, die aus SAML oder LDAP importiert werden.
- Die Befehlszeilenoption `-rebuild_classindices`, die die Neuerstellung von Indizes in früheren Releases ausgelöst hat, wurde in `-rebuild_indices` umbenannt. Dies wirkt sich auf vorhandene Konfigurationen aus, die die Funktionalität beispielsweise über einen Windows-Batch-Prozess aufrufen.

- Die Befehlszeilenparameter für Alfabet -Befehlszeilentools lassen sich verschlüsseln, und die Aufrufe können dann mit den verschlüsselten Parametern erfolgen, um beispielsweise die Sicherheit von Befehlszeileninformationen in einem Windows-Batch-Prozess zu erhöhen. Zum Verschlüsseln der Parameter in einer Befehlszeile kann der folgende Befehl verwendet werden:

```
<NameofExecutable>.exe -encodeparams <full set of command line parameters to run executable>
```

Dieser Befehl gibt den kompletten kodierten Aufruf zurück, der verwendet werden muss, um die ausführbare Datei mit kodierten Parametern auszuführen. Die kodierten Parameter können unter Verwendung des Befehlszeilenparameters `-decodeparams` dekodiert werden.

- Eine neue Größenbeschränkung von mindestens 128 Bit gilt für die Definition von `ApiJwtBase64Key` in der Datei `alfabet.config` der Alfabet -Web-Applikation. Wenn ein Schlüssel in der Datei `alfabet.config` definiert ist und die Länge des Schlüssels nicht den neuen Anforderungen entspricht, wird eine Fehlermeldung in das zentrale Protokoll geschrieben und die Alfabet -RESTful Services werden deaktiviert. Um die Alfabet -RESTful Services erneut zu aktivieren, muss die Schlüsseldefinition durch einen Schlüssel mit der erforderlichen Länge ersetzt werden, der z. B. mit einem beliebigen Online-Generator für Base64-Strings erzeugt wird. Der Web-Server muss neu gestartet werden, damit die Änderungen übernommen werden.

In Alfabet 10.11 gelöste Probleme

Die folgenden Probleme wurden behoben:

- [Behobene Endanwenderprobleme](#)
- [Behobene Lösungskonfigurationsprobleme](#)
- [Behobene Systemadministrationsprobleme](#)
- [In Alfabet 10.11 gelöste Empower-Probleme](#)
- [In Alfabet 10.11 gelöste Brainstorm-Probleme](#)

Behobene Endanwenderprobleme

- Wenn ein Anwender mehrere Objekte in einem Datensatz mithilfe der Kombination COMMAND-Taste + Klick im Kontext eines Macintosh®-Betriebssystems auswählte, wurde ein irrelevantes Kontextmenü angezeigt. Dieses Problem wurde behoben.
- Wenn eine Auswahl in der Registerkarte **Businessdatenattribute** eines **Businessdaten** - oder **Business-Objekt** -Editors geöffnet wurde, gingen sämtliche Daten, die zuvor erfasst wurden, verloren. Dieses Problem wurde behoben.
- Es trat ein Fehler bei der Autovervollständigungsfunktion auf, wenn Text in das Feld **Referenziertes Business-Objekt** in der Registerkarte **Businessdatenattribute** eines benutzerdefinierten **Businessdaten** - oder **Business-Objekt** -Editors eingegeben wurde. Dieses Problem wurde behoben.
- Im Alfabet-Diagrammdesigner, der sich für die Ansichtseite **Plattformdiagramme** öffnet, enthielt die Auswahl, die beim Hinzufügen eines Standardplattform-Werkzeugpaletten-Elements

aufgerufen wurde, eine leere erste Zeile, die das Plattformobjekt der Applikation darstellte, für die das Plattformdiagramm definiert wurde. Dies wurde behoben, und die Auswahl zeigt nun nur noch Zeilen mit Standardplattformen an.

- Die Ansichtssseite **Objektnutzungsverfolgung** zeigte fälschlicherweise anstelle des für den Objektklassenstereotyp festgelegten Symbols Symbole der Basisobjektklasse von Objekten an. Das wurde korrigiert.
- Es war möglich, für das Attribut **Name** eines neuen Objekts nur einen Leerschritt anzugeben und mit dem nächsten Schritt im Wizard fortzufahren. Dieses Problem wurde behoben, und bei dem Versuch, zum nächsten Wizard-Schritt zu wechseln, wenn das Attribut **Name** nicht korrekt definiert ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Ein Fehler trat auf, wenn eine Fragenkatalogrichtlinie ausgeführt wurde, um die Fragenkatalogkennzahlen für einen Fragenkatalog zu erzeugen, und der Name von Objekten, die von der Fragenkatalogrichtlinie gefunden wurden, einfache Anführungszeichen enthielt. Dieses Problem wurde behoben, und alle einfachen Anführungszeichen in den Namen von durch die Fragenkatalogrichtlinien-Abfrage gefundenen Objekten werden beim Generieren der Fragenkatalogkennzahlen in Escapezeichen gesetzt.
- Standorte und Anbieter, die als betroffene Architektur zu einem Steuerungselement hinzugefügt wurden, konnten in der Ansichtssseite **Betroffene Architektur** nicht von diesem Steuerungselement abgetrennt werden. Dieses Problem wurde behoben.
- In Gantt-Diagrammen wurde die blaue vertikale Linie, die das aktuelle Datum angibt, beim Verkleinern des Berichts falsch angezeigt. Dieses Problem wurde behoben, und das aktuelle Datum wird unabhängig vom Zoomfaktor korrekt angezeigt.
- Ein Fehler trat auf, wenn Bilder vom Typ PNG oder JPG zur anschließenden Verwendung im Kontext von Storyboards in die **Interne Dokumentenauswahl** geladen wurden. Dieses Problem wurde behoben.
- Fälschlicherweise wurde dem Anwender in der Ansicht **Alle Kollaborationsthemen** eine Meldung angezeigt, dass die Ansicht im Kontext der Integration mit Microsoft Teams® deaktiviert worden sei, auch wenn die Integrationsfunktion für MS Teams nicht aktiviert war. Dieses Problem wurde behoben, und die Meldung wird dem Anwender nur angezeigt, wenn die Interoperabilität mit MS Teams aktiviert ist.
- In einigen seltenen Fällen wurde der Importprozess beim Importieren der XLSX-Datei für die Funktionalität **Datenerfassungsvorlage** nicht abgeschlossen. Grund dafür war ein Problem beim Hochladen der Statusdatei für die Datenerfassungsvorlage in ein internes Dokumentverzeichnis in einer leeren Datenbank. Dieses Problem wurde behoben.
- Ein Fehler trat auf, wenn Vertragsleistungen über eine Datenerfassungsvorlage exportiert wurden. Der Export enthielt eine andere Anzahl von Vertragsleistungen, in Abhängigkeit von den Eigenschaften, die in der Datenerfassungsvorlage angegeben waren. Dieses Problem wurde behoben.
- Gelegentlich trat beim Laden der XLSX-Datei für eine Datenerfassungsvorlage der Fehler „Index außerhalb des zulässigen Bereichs“ auf.
- Beim Navigieren von einer Navigationsansicht zu einer anderen wurde die Bildlaufleiste ans Ende der Ziel-Navigationsansicht gescrollt. Das Problem wurde behoben, und das Bildlauffeld befindet sich ganz oben in der Bildlaufleiste.
- Wenn eine Navigationsansicht mehrere Registerkarten enthielt, wurden alle Berichte (und zugehörigen Abfragen), die an Sichtbarkeitsbedingungen gebunden waren, in allen Registerkarten

der Navigationsansicht bei einer Browseraktualisierung ausgeführt, was eine geringere Leistung zur Folge hatte. Dieses Problem wurde behoben, und es werden nun lediglich die Abfragen auf der aktuellen Registerkarte ausgeführt.

- Es fehlten Übersetzungen für die Fehlermeldung, dass ein Workflow-Schritt mit dem Status **Bestätigt** im **Workflow-Aktivitäten-Explorer** nicht gefunden werden konnte. Dieses Problem wurde behoben, und die Zeichenfolge ist in den Vokabularen für die Übersetzung verfügbar.
- Wenn `Microsoft Sql Server` als Treibertyp im Server-Alias des Alfabet-Server ausgewählt war, wurden die Historientabelleneinträge zu dem Anwender, der mittels ADIF-Import vorgenommene Änderungen ausführt, anstelle des Anwendernamens mit Informationen zum technischen Prozess befüllt. Dieses Problem wurde behoben. In die Historientabellen wird der Anwender, der den ADIF-Prozess ausführt, als Anwender, der die Änderung vornimmt, geschrieben. Wenn der Prozess keine Anwenderinformation zurückgibt, wird in der Historientabelle die Zeichenfolge `ALFABET_SYSADMIN` verwendet. Dies ist beispielsweise der Fall bei automatisch ausgeführten ADIF-Prozessen, die während der Aktualisierung des Metamodells über den Alfabet Administrator ausgeführt werden, weil kein Alfabet -Anwender festgelegt ist, wenn Prozesse über den Alfabet Administrator ausgeführt werden.
- Die Sucheingabefelder funktionierten in der Funktionalität **Alle festlegen** für Objektklasseneigenschaften in konfigurierten bearbeitbaren Klassenansichten für Berichte nicht korrekt. Die in der Auswahl getroffenen Auswahlen wurden im Editor nicht angezeigt. Dieses Problem wurde behoben.
- Einige private und geschützte Aufzählungselemente, die in Kombinationslistenfeldern angezeigt wurden, wurden nicht in die unterstützten Sprachen übersetzt. Dieses Problem wurde behoben. Organisationen, die die mehrsprachige Unterstützung nutzen möchten, sollten sicherstellen, dass das Attribut **Übersetzbar im Meta-Modellvokabular** für benutzerdefinierte Eigenschaften vom Typ `String`, die auf einer Aufzählung basieren, auf `True` gesetzt ist.
- Wenn ein Bericht über die Schaltfläche **Exportieren** exportiert wurde, während die Benutzeroberfläche in arabischer Sprache dargestellt wurde, war der Text nicht lesbar. Der Exportmechanismus war nicht in der Lage, arabische Zeichen zu schreiben. Dieses Problem wurde behoben.
- Der Hinweistext in einer QuickInfo für eine Lebenszyklusphase, die im Editor **Lebenszyklus** angezeigt wurde, war auf Englisch, obwohl die Benutzeroberfläche in deutscher Sprache dargestellt wurde. Dieses Problem wurde behoben.
- Es war möglich, über die Option **Vorhandenen Kennzahltyp hierher verschieben** in der Ansichtsseite Kennzahlen eines Kennzahlensystems mehrere Kennzahltypen mit demselben Namen einem Kennzahlensystem zuzuordnen. Dies ist nicht mehr möglich, und es erscheint eine Fehlermeldung, wenn der Anwender versucht, einen Kennzahltyp zu verschieben, dessen Name mit dem eines anderen Kennzahltyps für ein ausgewähltes Kennzahlensystem übereinstimmt.

Behobene Lösungskonfigurationsprobleme

- Ein Fehler trat auf, wenn der Name einer Eigenschaft einen Unterstrich enthielt und die Eigenschaft im Attribut **Vorschau-eigenschaften** für eine Klasseneinstellung angegeben wurde. Dieses Problem wurde behoben.
- Ein Fehler trat auf, wenn eine Landeseinstellung verwendet wurde, die eine Spezifikation mit einem Gleitkomma aufwies. Dieses Problem wurde behoben.

- Der Wert `Committed` wurde nicht in die Spalte `MonetaryID` in der `BudgetValue`-Datenbanktabelle für den Kostendefinitionstyp `Budget` geschrieben, wenn `Budget`-Werte über eine XLSX-Datei auf Grundlage der kostenbasierten Datenerfassungsvorlage in die Datenbank importiert wurden. Dieses Problem wurde behoben.
- Wenn ein offline ausgeführter konfigurierter Bericht Filterfelder enthielt, die Filtereinstellungen in der Objektklasse `UserGlobalData` speicherten, wurden die im Ergebnisdatensatz angezeigten Filtereinstellungen zum Zeitpunkt der Ergebnisanzeige aus der Objektklasse `UserGlobalData` ausgelesen, während der Ergebnisdatensatz mit den Filtereinstellungen zum Zeitpunkt des Auslösens der Berichtsausführung gefiltert wurde. Wenn die in `UserGlobalData` gespeicherten Filtereinstellungen zwischen dem Auslösen der Ausführung des konfigurierten Berichts und dem Anzeigen der Berichtsergebnisse geändert wurden, unterschieden sich die angezeigten Filter von den angewendeten Filtern in den Berichtsergebnissen. Dieses Problem wurde behoben. Wenn der Bericht offline ausgeführt wird, werden die in der Objektklasse `UserGlobalData` gespeicherten Werte zum Zeitpunkt der Berichtsergebnisanzeige mit den Filterwerten, die beim Auslösen der Berichtsausführung festgelegt wurden, überschrieben. Beachten Sie, dass empfohlen wird, konfigurierte Berichte nicht asynchron auszuführen, wenn sie Filterfelder enthalten, die Werte in der Objektklasse `UserGlobalData` speichern. Beim Öffnen der Ergebnisse offline ausgeführter Berichte kann sich eine Filtereinstellung, die von demselben Objekt der Objektklasse `UserGlobalData` in einem gleichzeitig geöffneten konfigurierten Bericht abhängig ist, ändern.
- Bestehende Native-SQL-Abfragen konnten für auf der Vorlage `EditableClassViewReport` beruhende konfigurierte Berichte nicht in das Feld `Query As Text` in der Registerkarte **Definition der Datenquelle** des Berichtsassistenten eingefügt werden, da der Berichtsassistent die Abfrage als Alfabet -Abfrage verarbeitete. Dieses Problem wurde behoben.
- In Alfabet Expand Web wurden Änderungen, die im Bereich **Anzeige-Eigenschaften** des Alfabet -Abfragegenerators vorgenommen wurden, nicht korrekt verarbeitet. **Alias** -Einstellungen, die für eine SHOW-Eigenschaft festgelegt waren, wurden auf eine andere SHOW-Eigenschaft in der Liste angewendet, und die Einstellung **Als Symbol anzeigen** für Kennzahleigenschaften ließ sich nicht in **Als Text anzeigen** ändern. Diese Probleme wurden behoben.
- Bestehende Alfabet -Abfragen, die für auf der Vorlage `DataQualityAIRReport` beruhende konfigurierte Berichte in das Feld `Query As Text` in der Registerkarte **Definition der Datenquelle** des Berichtsassistenten eingefügt wurden, konnten nicht korrekt verarbeitet werden. Dieses Problem wurde behoben.
- Die folgenden Probleme wurden für die ADIF-Konfiguration in Alfabet Expand behoben:
 - SQL-Befehl-Knoten wurden im ADIF-Explorer nicht korrekt angezeigt, nachdem ein SQL-Befehl kopiert und in ein anderes ADIF-Schema eingefügt worden war. Die Zuordnung von SQL-Befehlen zu SQL-Befehlsgruppen wurde nach dem Kopieren nicht korrekt angezeigt. Dieses Problem wurde behoben.
 - In Alfabet Expand Web wurde durch das Löschen des einzigen Elements in einem Gruppenknoten nicht nur das Element selbst, sondern auch der Gruppenknoten aus dem Explorer gelöscht.
 - Nach dem Ändern des Attributs **Ist aktiv** eines SQL-Befehls musste der Explorer-Baum erneut durchsucht werden, um die Änderung auf dem Explorer-Knoten anzuzeigen.
 - Wenn ein neuer Eintrag in einem ADIF-Importschema erzeugt wurde, um hierarchische JSON zu importieren, wurden die Spaltennamen der temporären Tabelle im Ordner **Attribute** mit Groß- und Kleinbuchstaben dargestellt, obwohl die Spaltennamen vollständig in Großbuchstaben in die Datenbank geschrieben wurden. Diese Notation muss in Native-SQL-

Abfragen mit Verweis auf diese Spalten verwendet werden. Dieses Problem wurde behoben, und die Spaltennamen werden vollständig in Großbuchstaben angezeigt.

- Eine Fehlermeldung wurde angezeigt, wenn ein Batch-Prozess aus einer externen Datenquelle mittels der ausführbaren Datei `ExternalSourceSynchronization.exe` ausgeführt wurde. Dieses Problem wurde behoben, und sowohl der Batch-Prozess `ExternalSourceSynchronization` als auch der ADIF-Prozess `ExternalSourceSynchronization` aktualisieren externe Anwender.
- Wenn ein Batch-Prozess aus einer externen Datenquelle mittels der ausführbaren Datei `ExternalSourceSynchronization.exe` ausgeführt wurde, wurde das Attribut **Löschvorgang angefordert** für in der Alfabet-Datenbank vorhandene externe Anwender, die in der externen Quelldatenbank nicht mehr existierten, nicht auf `True` gesetzt. Dieses Problem wurde behoben, und das Attribut **Löschvorgang angefordert** wird für die betreffenden Anwender auf `True` gesetzt.
- Wenn im XML-Objekt **AlfaIntegrationConfig** für die Funktionalität **Daten zum Importieren suchen** mehrere Verbindungen definiert waren, wurde die erste Verbindungsdefinition für die Funktionalität verwendet, auch wenn in der für den Import ausgewählten **Alfabet-Datenbankverbindung** eine der anderen Verbindungsdefinitionen angegeben war.
- In einem Workflow trat ein Fehler auf, wenn das Attribut **Fertigstellungstyp** des Workflowschritts auf `ConfirmPrompt` gesetzt wurde. Dieses Problem wurde behoben.

Behobene Systemadministrationsprobleme

- Wenn `MSSqlServer` im ADIF-Importschema als Treiber-Untertyp ausgewählt war und `NET-Remoting` zum Ausführen von Prozessen verwendet wurde, schlug die Ausführung von ADIF-Importprozessen über die ADIF-Konsolenapplikation fehl. Dieses Problem wurde behoben.
- Wenn das Attribut **Dokument-Speichertyp** im Server-Alias des Alfabet-Servers auf `DefaultIDocFolder` gesetzt war und die Ereigniswarteschlange zum Ausführen von Prozessen verwendet wurde, schlug der ADIF-Import aus der Datei fehl. Dieses Problem wurde behoben.
- Das Befehlszeilentool `AlfaVariablesEditor.exe` sowie die Konfigurationsdatei `AlfaVariablesEditor.exe.config`, eingeführt in Alfabet Release 10.9.0, fehlte im Ordner **Programs** der Softwarelieferung. Dieses Problem wurde behoben, und das Tool `AlfaVariablesEditor.exe` ist im Lieferumfang des Release enthalten. Beachten Sie, dass die Beschreibung des Tools `AlfaVariablesEditor.exe` in den Release-Notes für Alfabet 10.9 fehlerhaft war. Das Befehlszeilentool liest die Servervariablen nicht aus einer kompletten `alfabetMS.xml`-Konfigurationsdatei aus. Stattdessen müssen Systemadministratoren die Servervariablen über die Schaltfläche **Exportieren** im Editor Server-Alias in eine separate XML-Datei mit der Dateierweiterung `.alfams` exportieren, die dann mit dem Tool `AlfaVariablesEditor.exe` bearbeitet werden kann. Die bearbeitete `*.alfams`-Datei muss anschließend über die Schaltfläche **Importieren** im Editor Server-Alias importiert werden.
- Indizes wurden nicht neu erstellt, wenn die Neuerstellung defragmentierter Indizes über das Befehlszeilentool `AlfaAdministratorConsole.exe` ausgelöst und der Befehlszeilenparameter `-all TRUE` verwendet wurde. Dieses Problem wurde behoben.
- Die Confluence-Integration funktionierte nicht richtig, da es zu Authentifizierungsproblemen kam, wenn `Single-Sign-On` für die Authentifizierung mit der Alfabet-Webapplikation implementiert wurde. Dieses Problem wurde behoben und mit Okta SSO validiert.

- Protokolldateien, die für die Protokollebene `Error` in der zentralen Protokollierung für Alfabet -Komponenten erzeugt wurden, enthielten Protokollmeldungen, die nur für die Protokollebenen `Information` oder `Debug` relevant waren. Dieses Problem wurde behoben.
- Wenn die API-Zugriffsoption **Hat den GetObjectsByFilter-Zugriff** für die Alfabet - RESTful Services in der Server-Alias-Konfiguration einer Alfabet -Komponente oder einem Anwender im Editor **Anwender** gewährt wurde, wurden die Berechtigungen **Hat Zugriff auf DeleteObjects** und **Hat Zugriff auf Metamodell** ebenfalls automatisch aktiviert und konnten nicht separat deaktiviert werden. Dieses Problem wurde behoben. Die Zugriffsberechtigungen wurden entkoppelt, aber die Zugriffsberechtigungeinstellungen wurden nicht geändert und können im Alias oder in zugehörigen Anwenderdatensätzen aufgrund des Problems immer noch falsch sein. Es wird dringend empfohlen, die Zugriffsberechtigungen für Alfabet -RESTful Services für den Alias wie auch für die Anwenderdatensätze nach der Migration zu Alfabet Release 10.11 zu überprüfen.

In Alfabet 10.11 gelöste Empower-Probleme

- 1455230
- 5313785
- 5370532
- 5395974
- 5421886
- 5424338
- 5434268
- 5438227
- 5440790
- 5442950
- 5443218
- 5444402
- 5445228
- 5445833
- 5446438
- 5448470
- 5449539
- 5450582
- 5451380
- 5451529

- 5451793
- 5455335
- 5459142

In Alfabet 10.11 gelöste Brainstorm-Probleme

- 06106
- 08638
- 08809
- 09021
- 09360

Bekannte Einschränkungen

- Die Jira® REST APIs, die Board- und Sprint-Informationen abrufen, wurden kürzlich geändert, sodass Sprint-Informationen derzeit nicht über die Integration mit Jira verarbeitet werden können.

Bevorstehende Änderungen

- Single-Sign-On wird für die Authentifizierung über Microsoft® Active Directory-Verbunddienste und Microsoft® Azure ID verfügbar sein. Dieser Authentifizierungsmodus wird nicht nur für die Anmeldung bei der Alfabet -Benutzeroberfläche zur Verfügung stehen, sondern auch als gültige Authentifizierung für die Alfabet -RESTful Services implementiert werden.

Diese Funktion ist derzeit in einer Betaversion verfügbar. Kunden, die die Betaversion implementieren möchten, können sich für weitere Informationen an Software AG wenden.

Relevante Migrationsprobleme für Alfabet

Es ist ein Anhang verfügbar, der die Änderungen dokumentiert, die an Objektklassen und ihren Eigenschaften zwischen Alfabet Release 10.9 und 10.11 vorgenommen wurden. Die folgenden Informationen sind im Abschnitt [Metamodelländerungen zwischen Alfabet Release 10.9 und 10.11](#) dieser Release-Notes verfügbar.

Die folgenden Informationen sind relevant für die Migration von Alfabet Release 10.9.X zu Alfabet Release 10.11:

- Das Senden von Express-Ansichten von administrativen Anwenderprofilen kann auf unternehmensweiter Basis verhindert werden. Das neue XML-Attribut `EnableExpressViewForAdminProfiles` wurde zum XML-Objekt **SolutionOptions** hinzugefügt. Wenn die Einstellung auf `"false"` gesetzt ist, können Express-Ansichten nicht an

Anwenderprofile gesendet werden, für die das Attribut **Ist ein administratives Anwenderprofil** auf `True` gesetzt ist. Die Standardeinstellung für das XML Attribut `EnableExpressViewForAdminProfiles` ist auf `"false"` gesetzt. Wenn Express-Ansichten weiterhin über administrative Anwenderprofile gesendet werden sollen, muss die Einstellung nach Migration zu Alfabet Release 10.11 daher auf `"true"` geändert werden.

- Aus Sicherheitsgründen wurden die Dateiformate SVG, HTML und WSDL zur Standard-Blacklist-Spezifikation im XML-Objekt **FileExtensionLists** hinzugefügt. Es wird empfohlen, dass SVG-Dateien nur zur Verfügung stehen, wenn sie in der Alfabet -Web-Applikation generiert wurden. Es wird empfohlen, dass vorhandene Kunden die Dateiformate SVG, HTML und WSDL nach der Migration zu Alfabet Release 10.11 zum XML-Attribut `Blacklist` im XML-Objekt **FileExtensionLists** hinzufügen.
- Die privaten ADIF-Schemata **SemanticSearch** und **UpdateReportsPopularity** wurden von ADIF-Exportprozessen zu ADIF-Importprozessen geändert, um die automatische Ausführung dieser ADIF-Schemata während der Aktualisierung des Metamodells zu aktivieren. Die privaten ADIF-Schemata **SemanticSearch** und **UpdateReportsPopularity** müssen in regelmäßigen Abständen ausgeführt werden, um die facettierte Suche in konfigurierten Berichten über den `Analyze`-Intent des AlfaBot zu pflegen. Vorhandene Prozesszeitpläne auf Grundlage des **ADIF-Export-Prozesszeitplans** werden nicht mehr funktionieren und müssen in der Funktionalität **ADIF-Prozessverwaltung** mithilfe des **ADIF-Import-Prozesszeitplans** überarbeitet werden.
- Die Handhabung von Berechtigungen für die Microsoft Teams®-Integration wurde erweitert. Während in Alfabet Release 10.9 die meisten Berechtigungseinstellungen `Application`-Berechtigungen sein mussten, wurde dies bei Alfabet Release 10.11 erweitert, um Kunden die Wahl zu lassen, `Application`-Berechtigungen oder `Delegated`-Berechtigungen zu verwenden, wo die Microsoft Graph-API-Interaktionen es erlauben. Als Ergebnis und infolge der Empfehlung von MS Teams-Systemadministratoren wurden die Standardberechtigungen auf `Delegated` gesetzt, wo dies unterstützt werden kann. Kunden, die die Microsoft Teams-Integration in Alfabet Release 10.9 implementiert haben, müssen entweder die Berechtigungskonfiguration in Microsoft Azure® auf `Delegated`-Berechtigungen ändern oder die Handhabung von Standardberechtigungen im XML-Objekt **Microsoft TeamsIntegrationConfig** auf `Application`-Berechtigungen ändern. Bei der Migration zu Alfabet 10.11 werden die erforderlichen Einträge in kommentierten Zeilen zum XML-Objekt **MicrosoftTeamsIntegrationConfig** hinzugefügt. Um die Handhabung der Berechtigungen auf die Verwendung der `Application`-Berechtigungen für eine bestimmte Aktion zu ändern, müssen die Kommentarmarker für die entsprechende Zeile entfernt werden.
- Berechtigungen, die in früheren Releases als `Delegated`-Berechtigungen behandelt wurden, können nicht in `Application`-Berechtigungen geändert werden.
- Die Synchronisierung von Microsoft Teams-Besprechungen über ADIF-Prozesse verwendet `Calendar.ReadApplication`-Berechtigungen. Dieses Verhalten kann nicht geändert werden. Die Verwaltung von Microsoft Teams-Besprechungen über die Alfabet - Benutzeroberfläche erfordert `Calendar.ReadDelegated`-Berechtigungen. Die `Delegated`-Berechtigungen können wie oben beschrieben optional in `Application`-Berechtigungen geändert werden.
- Bitte beachten Sie, dass sich das Standardverhalten bei der Handhabung von Berechtigungen zwischen Alfabet 10.9.x und Alfabet 10.11 geändert hat. Nach der Migration zu Alfabet 10.11 muss entweder die Berechtigungskonfiguration in Microsoft Azure® auf `Delegated`-Berechtigungen geändert werden oder es müssen die entsprechenden Zeilen für die implementierten `Application`-Berechtigungen im XML-Objekt **MicrosoftTeamsIntegrationConfig** aktiviert werden.

- Das Attribut **Ansichtsschema** wurde in ein Pflichtfeld für das Definieren von Anwenderprofilen geändert. Eine neue Registerkarte **User Profile Errors** wurde der Microsoft® Excel®-Datei hinzugefügt, die bei der Aktualisierung des Metamodells auf Alfabet 10.11 generiert wird. Die Registerkarte listet die Anwenderprofile auf, für die das Attribut **Ansichtsschema** entweder leer oder auf ein nicht vorhandenes Ansichtsschema gesetzt ist. Die Ansichtsschemakonfiguration ist erforderlich, um die korrekten Klasseneinstellungen auf das Anwenderprofil anzuwenden und so sicherzustellen, dass die richtigen Funktionalitäten für das Anwenderprofil verfügbar sind.
- Die neue Anweisung `DynamicLinkAssignment` ermöglicht die Erzeugung von Verknüpfungen in Zellen eines konfigurierten Berichts, die die Ansicht, den Editor oder den Wizard öffnen, die bzw. der für jede Verknüpfung in der Abfrage, für die die Anweisung definiert ist, zurückgegeben wird. Alle Funktionalitäten, die zuvor durch die Anweisung `DynamicLinkAssignment_Edit` bereitgestellt wurden, sind als Teilmenge in dieser Anweisung enthalten. Folglich wird die Anweisung `DynamicLinkAssignment_Edit` nicht mehr unterstützt. Nach der Migration zu Alfabet Release 10.11 müssen die `DynamicLinkAssignment_Edit`-Anweisungen in vorhandenen Abfragen in `DynamicLinkAssignment`-Anweisungen geändert werden. Um die Neukonfiguration zu erleichtern, werden alle in der aktuellen Alfabet-Datenbank verfügbaren konfigurierten Berichte mit einer `DynamicLinkAssignment_Edit`-Anweisung in der Registerkarte `Report Issues` der Microsoft Excel®-Protokolldatei aufgelistet, die während des Upgrades des Metamodells auf Alfabet Release 10.11 generiert wurde.
- Wenn die API-Zugriffsoption **Hat den GetObjectsByFilter-Zugriff** für die Alfabet - RESTful Services in der Server-Alias-Konfiguration einer Alfabet -Komponente oder einem Anwender im Editor **Anwender** gewährt wurde, wurden die Berechtigungen **Hat Zugriff auf DeleteObjects** und **Hat Zugriff auf Metamodell** ebenfalls automatisch aktiviert und konnten nicht separat deaktiviert werden. Dieses Problem wurde behoben. Die Zugriffsberechtigungen wurden entkoppelt, aber die Zugriffsberechtigungeinstellungen wurden nicht geändert und können im Alias oder in zugehörigen Anwenderdatensätzen aufgrund des Problems immer noch falsch sein. Es wird dringend empfohlen, die Zugriffsberechtigungen für Alfabet -RESTful Services für den Alias wie auch für die Anwenderdatensätze nach der Migration zu Alfabet Release 10.11 zu überprüfen.
- Eine neue Größenbeschränkung von mindestens 128 Bit gilt für die Definition von `ApiJwtBase64Key` in der Datei `alfabet.config` der Alfabet -Web-Applikation. Wenn ein Schlüssel in der Datei `alfabet.config` definiert ist und die Länge des Schlüssels nicht den neuen Anforderungen entspricht, wird eine Fehlermeldung in das zentrale Protokoll geschrieben und die Alfabet -RESTful Services werden deaktiviert. Um die Alfabet -RESTful Services erneut zu aktivieren, muss die Schlüsseldefinition durch einen Schlüssel mit der erforderlichen Länge ersetzt werden, der z. B. mit einem beliebigen Online-Generator für Base64-Strings erzeugt wird. Der Web-Server muss neu gestartet werden, damit die Änderungen übernommen werden.
- Die Objektklasseneigenschaften `CREATION_DATE` und `CREATION_USER` wurden allen `ALFA_PM_INFO`- und `ALFA_MM_INFO`-Klassen hinzugefügt. Bei der Migration zu Alfabet Release 10.11 werden diese Eigenschaften für alle dann bereits bestehenden Datensätze auf das aktuelle Datum zum Zeitpunkt der Migration gesetzt.

In Alfabet 10.11 verfügbare Alfabet-Dokumentation

Die folgende Dokumentation in Englisch wurde aktualisiert und ist für Alfabet 10.11 verfügbar:

- Alfabet Expand -Online-Hilfe

- Alfabet -Online-Hilfe
- ADIF Online-Hilfe für das Alfabet -Metamodell (nur in englischer Sprache verfügbar)
- Alfabet -Referenzhandbücher:
 - Alfabet -Glossar
 - *Erste Schritte mit Alfabet*
 - *Unternehmensarchitekturmanagement*
 - *Portfoliomanagement - grundlegend*
 - *Portfoliomanagement - fortgeschritten*
 - *Portfoliomanagement - komplett*
 - *IT-Planung - grundlegend*
 - *IT-Governance, Risiko und Compliance*
 - *Entwerfen von IT-Landschaftsdiagrammen in Alfabet*
 - *Systemadministration*
 - *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*
 - *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand - Anhang*
 - *API-Integration mit Drittanbieterkomponenten (Neu)*
 - *Anwender- und Lösungsverwaltung:*
 - *Konfigurieren von Bewertungen und Referenzdaten in Alfabet*
 - *Entwerfen von Navigationsseiten für Alfabet*
 - *Web-Services für Alfabet*
 - *Alfabet-Datenintegrationsframework*
 - *Das Alfabet-Metamodell*
 - *ARIS/Alfabet-Interoperabilität*
 - *Alfabet RESTful API*
 - *Alfabet/CentraSite-Interoperabilität*
 - Die folgenden Referenzhandbücher folgen der Struktur der aktuellen, marktreifen Geschäftsfähigkeiten, die von Software AG bereitgestellt werden. Neue Referenzhandbücher mit methodologischem Ansatz werden zur Zeit geschrieben und werden mit einem kommenden Patch-Release fertiggestellt und publiziert. Bis dahin werden die folgenden Übergangshandbücher zur Verfügung gestellt, die die Geschäftsfähigkeiten des jeweiligen Pakets sowie die den Geschäftsfähigkeiten zugeordneten Objektklassen und Ansichten, die in den Standardobjektprofilen jeder Objektklasse verfügbar sind, auflisten.
 - Referenzhandbuch "IT Planning Advanced"
 - Referenzhandbuch "IT Planning Complete"

- Beispiele von in der Showcase-Datenbank verfügbaren konfigurierten Berichten (nur in englischer Sprache verfügbar)

Service und Support

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen über Alfabet wünschen, wenden Sie sich bitte an Software AG Support.

Bitte öffnen Sie ein Ticket im Empower eService, wenn Sie eine Serviceanfrage haben, aber auch für Anfragen nach über den Standard hinausgehende Unterstützung, wie Trainingsanfragen, Skriptentwicklungen und Datenintegration.

<https://empower.softwareag.com>

Wenn Sie ein Ticket für eine Service-Anforderung übermitteln, sollten Sie die Release-Nummer und die Patch-Version Ihres Alfabet -Produkts angeben. Sie können auf diese Informationen zugreifen, indem Sie auf **Hilfe > Über Alfabet** klicken. Die Tickets werden aufgenommen und an das jeweils zuständige Team weitergeleitet.

Empower eService bietet außerdem:

- Ticket-Status nachverfolgen
- Lokale Telefonnummern des Supports.

Zusätzlich zu den lokalen Telefonnummern für den Support können Sie die folgende gebührenfreie Telefonnummer verwenden:

+800 2747 4357

Metamodelländerungen zwischen Alfabet Release 10.9 und 10.11

Dieser Anhang gibt einen Überblick über die Änderungen, die zwischen Alfabet Release 10.9 und 10.11 an Objektklassen, Objektklasseneigenschaften und der Sichtbarkeit von neuen Ansichten, Editoren und Schaltflächen vorgenommen wurden. Die Informationen beziehen sich auf die englischen Originaltitel und beinhalten nicht die Übersetzungen von zum Beispiel Objektklassentiteln, Eigenschaftstiteln und Schaltflächentexten.

Folgende Informationen sind verfügbar:

- [Neue Objektklassen, die dem Metamodell hinzugefügt wurden](#)
- [Objektklassen, die aus dem Metamodell entfernt wurden](#)
- [Objektklassen mit einem geänderten technischen Namen](#)
- [Objektklassen mit einem geänderten Titel](#)
- [Neue Eigenschaften, die vorhandenen Objektklassen hinzugefügt wurden](#)
- [Eigenschaften, die aus vorhandenen Objektklassen entfernt wurden](#)
- [Eigenschaften mit einem geänderten technischen Namen](#)
- [Eigenschaften mit einem geänderten Titel](#)
- [Eigenschaften mit einem geänderten Eigenschaftstyp](#)
- [Neue Funktionalitäten, die dem Metamodell hinzugefügt wurden](#)
- [Funktionalitäten, die aus dem Metamodell entfernt wurden](#)
- [Änderungen an Standardeditoren](#)
- [Ansichtsseiten mit geänderten Schaltflächen](#)
- [Ansichtsseiten, die Standardobjektansichten hinzugefügt wurden](#)
- [Ansichtsseiten, die aus Standardobjektansichten entfernt wurden](#)

Neue Objektklassen, die dem Metamodell hinzugefügt wurden

Name	Titel	Technischer Name
ALFA_ANONYMOUSLOGIN_DETAIL	Anonymous Login Detail	ALFA_ANONYMOUSLOGIN_DETAIL
ALFA_MM_AUDITKEY_INFO	Alfabet Meta-Model - Audit Key - Information	ALFA_MM_AUDITKEY_INFO
ALFA_MM_CLASSKEY_INFO	Alfabet Meta-Model - Class Key - Information	ALFA_MM_CLASSKEY_INFO
ALFA_PM_CLASS_SETTING_INFO	Alfabet Presentation Model - Class Setting - Information	ALFA_PM_CLASS_SETTING_INFO
ALFA_PM_EDITORDETAIL_INFO	Alfa Presentation Model - Editor Detail - Information	ALFA_PM_EDITORDETAIL_INFO
ALFA_PM_GRAPHICVIEWDETAIL_INFO	Alfabet Presentation Model - Graphic View Detail - Information	ALFA_PM_GRAPHICVIEWDETAIL_INFO
ALFA_PM_PO_BUTTON_INFO	Alfabet Presentation Model - Presentation Object Button - Information	ALFA_PM_PO_BUTTON_INFO
ALFA_PM_PO_INFO	Alfabet Presentation Model - Presentation Object - Information	ALFA_PM_PO_INFO
ALFA_PM_PO_ITEM_INFO	Alfabet Presentation Model - Presentation Object Item - Information	ALFA_PM_PO_ITEM_INFO

Name	Titel	Technischer Name
ALFA_PM_PO_USAGE_INFO	Alfabet Presentation Model - Presentation Object Usage - Information	ALFA_PM_PO_USAGE_INFO
ALFA_PM_SELECTOR_INFO	Alfabet Presentation Model - Object Selector - Information	ALFA_PM_SELECTOR_INFO
ALFA_PM_VIEWSCHEME_CLASS_INFO	Alfabet Presentation Model - View Scheme (Object Class) - Configuration	ALFA_PM_VIEWSCHEME_CLASS_INFO
ALFA_PM_VIEWSCHEME_INFO	Alfabet Presentation Model - View Scheme - Information	ALFA_PM_VIEWSCHEME_INFO
ALFA_PM_VIEWSCHEME_VIEW_INFO	Alfabet Presentation Model - View Scheme (Graphic View) - Configuration	ALFA_PM_VIEWSCHEME_VIEW_INFO
ALFA_PM_VS_EXCLUDEDBUTTON_INFO	Alfabet Presentation Model Excluded Presentation Object Buttons Information	ALFA_PM_VS_EXCL_BUTTON_INFO
ALFA_PM_VS_EXCLUDEDCONTROL_INFO	Alfabet Presentation Model Excluded View Control Information	ALFA_PM_VS_EXCL_CONTROL_INFO
ALFA_PM_VS_EXCLUDEDVIEW_INFO	Alfabet Presentation Model Excluded Views Information	ALFA_PM_VS_EXCL_VIEW_INFO
ALFA_PM_VS_SELECTOR_OVERWRITE_INFO	Alfabet Presentation Model Overwritten View Selector Information	ALFA_PM_VS_SLCTR_OVERWR_INFO

Name	Titel	Technischer Name
ALFA_PM_WIZARD_EXCLUDEDBUTTON_INFO	Alfabet Presentation Model Excluded Wizard Button Information	ALFA_PM_WZD_EXCL_BUTTON_INFO
ALFA_PM_WIZARD_EXCLUDEDCONTROL_INFO	Alfabet Presentation Model Excluded Wizard Control Information	ALFA_PM_WZD_EXCL_CONTROL_INFO
ALFA_PM_WIZARD_SELECTOR_OVERWRITE_INFO	Alfabet Presentation Model Overwritten Wizard Selector Information	ALFA_PM_WZD_SLCTR_OVERWR_INFO
BFDimension	Business Dimemnsion Connection	BFDIMENSION
BusinessQuestionGroup	BusinessQuestionGroup	BUSINESSQUESTIONGROUP
GAI_DBConnection	Generic API Integration Database Connection	GAI_DBCONNECTION
GenericAffectedArch	Generic Architecture Connection	GENERICAFFECTEDARCH
IntegrationConnectionDetails	Integration Connection Detail	INTEGRATIONCONNECTIONDETAILS
TeamsMeeting	MS Teams Meeting	TEAMSMEETING
TeamsMeeting_Sync	MS Teams Meeting Synchronization	TEAMSMEETING_SYNC

Name	Titel	Technischer Name
TeamsMeetingAttendees	MS Teams Meeting Invitees	TEAMSMEETINGATTENDEES

Objektklassen, die aus dem Metamodell entfernt wurden

Keine

Objektklassen mit einem geänderten technischen Namen

Keine

Objektklassen mit einem geänderten Titel

Klassenname	Technischer Name der Klasse	Alter Klassentitel	Neuer Klassentitel
ALFA_MM_CAPABILITY	ALFA_MM_CAPABILITY	Alfabet Class Capability Assignment	Alfabet Meta-Model - Class Capability Assignment
ALFA_MM_CLASS_INFO	ALFA_MM_CLASS_INFO	Alfabet Meta-Model Class Information	Alfabet Meta-Model - Class - Information

Klassenname	Technischer Name der Klasse	Alter Klassentitel	Neuer Klassentitel
ALFA_MM_CULTURE_INFO	ALFA_MM_CULTURE_INFO	Alfabet Meta-Model Culture Information	Alfabet Meta-Model - Culture - Information
ALFA_MM_ENUM_INFO	ALFA_MM_ENUM_INFO	Alfabet Meta-Model Enumeration Information	Alfabet Meta-Model - Enumeration - Information
ALFA_MM_INTEGRITY_INFO	ALFA_MM_INTEGRITY_INFO	Alfabet Integrity Definitions	Alfabet Meta-Model - Integrity Definitions
ALFA_MM_PROP_INFO	ALFA_MM_PROP_INFO	Alfabet Meta-Model Class Property Information	Alfabet Meta-Model - Class Property - Information
ALFA_MM_RELATION_INFO	ALFA_MM_RELATION_INFO	Alfabet Meta-Model Class Relationship Information	Alfabet Meta-Model - Class Relationship - Information
ALFA_MM_STEREOTYPE_INFO	ALFA_MM_STEREOTYPE_INFO	Alfabet Meta-Model Class Stereotype Information	Alfabet Meta-Model - Class Stereotype - Information
ALFA_PM_COCKPIT_INFO	ALFA_PM_COCKPIT_INFO	Alfabet Presentation Model Cockpit Information	Alfabet Presentation Model - Cockpit - Information
ALFA_PM_COCKPITDETAIL_INFO	ALFA_PM_COCKPITDETAIL_INFO	Alfabet Presentation Model Cockpit Detail Information	Alfabet Presentation Model - Cockpit Detail - Information

Klassenname	Technischer Name der Klasse	Alter Klassentitel	Neuer Klassentitel
ALFA_PM_CONDITION_INFO	ALFA_PM_CONDITION_INFO	Alfabet Presentation Model Condition Information	Alfabet Presentation Model - Condition - Information
ALFA_PM_EDITOR_INFO	ALFA_PM_EDITOR_INFO	Alfabet Presentation Model Editor Information	Alfabet Presentation Model - Editor - Information
ALFA_PM_OBJECTVIEW_INFO	ALFA_PM_OBJECTVIEW_INFO	Alfabet Presentation Model Object View Information	Alfabet Presentation Model - Object View - Information
ALFA_PM_OBJECTVIEWDETAIL_INFO	ALFA_PM_OBJECTVIEWDETAIL_INFO	Alfabet Presentation Model Object View Detail Information	Alfabet Presentation Model - Object View Detail - Information
ALFA_PM_PAGEVIEW_INFO	ALFA_PM_PAGEVIEW_INFO	Alfabet Presentation Model Page View Information	Alfabet Presentation Model - Page View - Information
ALFA_PM_WIZARD_INFO	ALFA_PM_WIZARD_INFO	Alfabet Presentation Model Wizard Information	Alfabet Presentation Model - Wizard - Information
ALFA_PM_WIZARDSTEP_INFO	ALFA_PM_WIZARDSTEP_INFO	Alfabet Presentation Model Wizard Step Information	Alfabet Presentation Model - Wizard Step - Information
ALFA_PM_WORKSPACE_INFO	ALFA_PM_WORKSPACE_INFO	Alfabet Presentation Model Workspace Information	Alfabet Presentation Model - Workspace - Information

Klassenname	Technischer Name der Klasse	Alter Klassentitel	Neuer Klassentitel
ALFA_SEMANTICSEARCH_PROCESSED_QUERY	ALFA_SEMSEARCH_PROCESSED_QUERY	ALFA_SEMANTICSEARCH_PROCESSED_QUERY	Processed Semantic Search Queries
GenericREST_DBConnection	GENERICREST_DBCONNECTION	REST API Connection	Generic REST API Connection

Neue Eigenschaften, die vorhandenen Objektklassen hinzugefügt wurden

Klassenname	Klassentitel	Eigenschaftename	Eigenschaftentitel	Technischer Name der Eigenschaft
ALFA_CLUSTERING_RECOMMENDATION	Clustering Recommendation	PROBLEMRESOLUTIONHINT	Problem Resolution Hint	PROBLEMRESOLUTIONHINT
ALFA_CLUSTERING_RECOMMENDATION	Clustering Recommendation	PROBLEMRESOLUTIONVIEW	Problem Resolution View	PROBLEMRESOLUTIONVIEW
ALFA_DATACAPTURETEMPLATE	Data Capture Template	SampleFilterType	Sample Filter Type	SAMPLEFILTERTYPE
ALFA_DATACAPTURETEMPLATE	Data Capture Template	MonetaryType	Monetary Type	MONETARYTYPE

Klassenname	Klassentitel	Eigenschaftename	Eigenschaftentitel	Technischer Name der Eigenschaft
ALFA_DATACAPTURETEMPLATE	Data Capture Template	ProjectReport	Project Report	PROJECTREPORT
ALFA_DATACAPTURETEMPLATE	Data Capture Template	ProjectCostType	Project Cost Capture Type	PROJECTCOSTTYPE
ALFA_DATACAPTURETEMPLATE	Data Capture Template	FiscalYear	Fiscal Year	FISCALYEAR
ALFA_DATACAPTURETEMPLATE	Data Capture Template	CustomerIndicator	Include Customer Indicator Types	CUSTOMERINDICATOR
ALFA_DATACAPTURETEMPLATE	Data Capture Template	CustomerRoleType	Include Customer Role Types	CUSTOMERROLETYPE
ALFA_INSTANCE_VOC_AUTO	Automated Instance Translation References	IS_RICH_TEXT	Is HTML Content	IS_RICH_TEXT
ALFA_MM_CAPABILITY	Alfabet Meta-Model - Class Capability Assignment	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_MM_CAPABILITY	Alfabet Meta-Model - Class Capability Assignment	LAST_UPDATE	Last Update	LAST_UPDATE

Klassenname	Klassentitel	Eigenschaftename	Eigenschaftentitel	Technischer Name der Eigenschaft
ALFA_MM_CLASS_INFO	Alfabet Meta-Model - Class - Information	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_MM_CLASS_INFO	Alfabet Meta-Model - Class - Information	LAST_UPDATE	Last Update	LAST_UPDATE
ALFA_MM_CLASS_INFO	Alfabet Meta-Model - Class - Information	ALFABOTANALYSISMODE	AlfaBot Analysis Mode	ALFABOTANALYSISMODE
ALFA_MM_CULTURE_INFO	Alfabet Meta-Model - Culture - Information	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_MM_CULTURE_INFO	Alfabet Meta-Model - Culture - Information	LAST_UPDATE	Last Update	LAST_UPDATE
ALFA_MM_ENUM_INFO	Alfabet Meta-Model - Enumeration - Information	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_MM_ENUM_INFO	Alfabet Meta-Model - Enumeration - Information	LAST_UPDATE	Last Update	LAST_UPDATE
ALFA_MM_ENUM_INFO	Alfabet Meta-Model - Enumeration - Information	TRANSLATABLE	Translatable	TRANSLATABLE

Klassenname	Klassentitel	Eigenschaftename	Eigenschaftentitel	Technischer Name der Eigenschaft
ALFA_MM_ENUM_INFO	Alfabet Meta-Model - Enumeration - Information	ENABLEGENATTRIBUTE	Enabled for Generic Attribute	ENABLEGENATTRIBUTE
ALFA_MM_INTEGRITY_INFO	Alfabet Meta-Model - Integrity Definitions	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_MM_INTEGRITY_INFO	Alfabet Meta-Model - Integrity Definitions	LAST_UPDATE	Last Update	LAST_UPDATE
ALFA_MM_PROP_INFO	Alfabet Meta-Model - Class Property - Information	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_MM_PROP_INFO	Alfabet Meta-Model - Class Property - Information	LAST_UPDATE	Last Update	LAST_UPDATE
ALFA_MM_PROP_INFO	Alfabet Meta-Model - Class Property - Information	HTMLCONTENT	HTML Content	HTMLCONTENT
ALFA_MM_RELATION_INFO	Alfabet Meta-Model - Class Relationship - Information	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_MM_RELATION_INFO	Alfabet Meta-Model - Class Relationship - Information	LAST_UPDATE	Last Update	LAST_UPDATE

Klassenname	Klassentitel	Eigenschaftename	Eigenschaftentitel	Technischer Name der Eigenschaft
ALFA_MM_STEREOYPE_INFO	Alfabet Meta-Model - Class Stereotype - Information	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_MM_STEREOYPE_INFO	Alfabet Meta-Model - Class Stereotype - Information	LAST_UPDATE	Last Update	LAST_UPDATE
ALFA_PM_COCKPIT_INFO	Alfabet Presentation Model - Cockpit - Information	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_PM_COCKPIT_INFO	Alfabet Presentation Model - Cockpit - Information	LAST_UPDATE	Last Update	LAST_UPDATE
ALFA_PM_COCKPITDETAIL_INFO	Alfabet Presentation Model - Cockpit Detail - Information	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_PM_COCKPITDETAIL_INFO	Alfabet Presentation Model - Cockpit Detail - Information	LAST_UPDATE	Last Update	LAST_UPDATE
ALFA_PM_CONDITION_INFO	Alfabet Presentation Model - Condition - Information	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_PM_CONDITION_INFO	Alfabet Presentation Model - Condition - Information	LAST_UPDATE	Last Update	LAST_UPDATE

Klassenname	Klassentitel	Eigenschaftename	Eigenschaftentitel	Technischer Name der Eigenschaft
ALFA_PM_EDITOR_INFO	Alfabet Presentation Model - Editor - Information	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_PM_EDITOR_INFO	Alfabet Presentation Model - Editor - Information	LAST_UPDATE	Last Update	LAST_UPDATE
ALFA_PM_OBJECTVIEW_INFO	Alfabet Presentation Model - Object View - Information	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_PM_OBJECTVIEW_INFO	Alfabet Presentation Model - Object View - Information	LAST_UPDATE	Last Update	LAST_UPDATE
ALFA_PM_OBJECTVIEWDETAIL_INFO	Alfabet Presentation Model - Object View Detail - Information	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_PM_OBJECTVIEWDETAIL_INFO	Alfabet Presentation Model - Object View Detail - Information	LAST_UPDATE	Last Update	LAST_UPDATE
ALFA_PM_PAGEVIEW_INFO	Alfabet Presentation Model - Page View - Information	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_PM_PAGEVIEW_INFO	Alfabet Presentation Model - Page View - Information	LAST_UPDATE	Last Update	LAST_UPDATE

Klassenname	Klassentitel	Eigenschaftename	Eigenschaftentitel	Technischer Name der Eigenschaft
ALFA_PM_PAGEVIEW_INFO	Alfabet Presentation Model - Page View - Information	ReportReference	Report Reference	REPORTREFERENCE
ALFA_PM_PAGEVIEW_INFO	Alfabet Presentation Model - Page View - Information	ReportName	Report Name	REPORTNAME
ALFA_PM_PAGEVIEW_INFO	Alfabet Presentation Model - Page View - Information	ClassName	Class Name	CLASSNAME
ALFA_PM_PAGEVIEW_INFO	Alfabet Presentation Model - Page View - Information	ClassReference		CLASSREFERENCE
ALFA_PM_WIZARD_INFO	Alfabet Presentation Model - Wizard - Information	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_PM_WIZARD_INFO	Alfabet Presentation Model - Wizard - Information	LAST_UPDATE	Last Update	LAST_UPDATE
ALFA_PM_WIZARDSTEP_INFO	Alfabet Presentation Model - Wizard Step - Information	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_PM_WIZARDSTEP_INFO	Alfabet Presentation Model - Wizard Step - Information	LAST_UPDATE	Last Update	LAST_UPDATE

Klassenname	Klassentitel	Eigenschaftename	Eigenschaftentitel	Technischer Name der Eigenschaft
ALFA_PM_WIZARDSTEP_INFO	Alfabet Presentation Model - Wizard Step - Information	CUSTOM_EDITOR	Custom Editor Name	CUSTOM_EDITOR
ALFA_PM_WIZARDSTEP_INFO	Alfabet Presentation Model - Wizard Step - Information	CUSTOM_EDITOR_REF	Custom Editor Reference	CUSTOM_EDITOR_REF
ALFA_PM_WORKSPACE_INFO	Alfabet Presentation Model - Workspace - Information	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_PM_WORKSPACE_INFO	Alfabet Presentation Model - Workspace - Information	LAST_UPDATE	Last Update	LAST_UPDATE
ALFA_REPORT	Report	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_REPORT	Report	CREATION_USER	Creator	CREATION_USER
ALFA_REPORT	Report	CHARTVIEWMODE	Chart View Mode	CHARTVIEWMODE
ALFA_REPORT	Report	CUSTOMCHARTVIEWBASE-CLASS	Custom Chart View Base Class	CUSTOMCHARTVIEWBASE-CLASS
ALFA_REPORT	Report	ADHOC		ADHOC

Klassenname	Klassentitel	Eigenschaftename	Eigenschaftentitel	Technischer Name der Eigenschaft
ALFA_REPORTFOLDER	Report Folder	CREATION_DATE	Creation Date	CREATION_DATE
ALFA_REPORTFOLDER	Report Folder	CREATION_USER	Creator	CREATION_USER
ALFA_SEMANTICSEARCH_PROCESSED_QUERY	Processed Semantic Search Queries	SEMSEARCH_PROCESSED_QUERY	Processed Query	SEMSEARCH_PROCESSED_QUERY
ALFA_SEMANTICSEARCH_PROCESSED_QUERY	Processed Semantic Search Queries	SEMSEARCH_ENTITY_EMPHASIS	Entity Emphasis	SEMSEARCH_ENTITY_EMPHASIS
ALFA_SEMANTICSEARCH_PROCESSED_QUERY	Processed Semantic Search Queries	SEMSEARCH_RESULTS_COUNT	Results Count	SEMSEARCH_RESULTS_COUNT
ALFA_SEMANTICSEARCH_PROCESSED_QUERY	Processed Semantic Search Queries	SEARCHHITS	Search Hits	SEARCHHITS
ALFA_SEMANTICSEARCH_PROCESSED_QUERY	Processed Semantic Search Queries	SEMSEARCH_USEWORDNETRELATEDWORDS	Use WordNet related words	USEWORDNETRELATEDWORDS
ALFA_SEMANTICSEARCH_PROCESSED_QUERY	Processed Semantic Search Queries	USER_PROFILE		USER_PROFILE

Klassenname	Klassentitel	Eigenschaftename	Eigenschaftentitel	Technischer Name der Eigenschaft
ALFA_SEMANTICSEARCH_PROCESSED_QUERY	Processed Semantic Search Queries	ANALYZEINTENTTYPE		ANALYZEINTENTTYPE
ALFA_SEMANTICSEARCH_PROCESSED_QUERY	Processed Semantic Search Queries	ADHOC_RESULTS_COUNT		ADHOC_RESULTS_COUNT
ArisDiagramLink	ARIS Diagram Link	ARIS_TYPE_NAME	ARIS Diagram Type Name	ARIS_TYPE_NAME
BusinessQuestion	Business Question	EnablingViews	Enabling Views	ENABLINGVIEWS
BusinessQuestion	Business Question	EnablingReports	Enabling Reports	ENABLINGREPORTS
BusinessQuestion	Business Question	Groups	Business Question Groups	GROUPS
Contract	Contract	Predecessor	Predecessor Contract	PREDECESSOR
DeviceComposition	Device Composition	ID	ID	ID
DeviceDetail	Device Detail	ID	ID	ID

Klassenname	Klassentitel	Eigenschaftename	Eigenschaftentitel	Technischer Name der Eigenschaft
IndicatorType	Indicator Type	ExternComputed	Externally Computed	EXTERNCOMPUTED
ReportDiagram	Custom Diagram	IsShared	Is Shared	ISSHARED
TeamsCollaborationPost	MS Teams Message	ReadByUsers	Read by Users	READBYUSERS
Technology	Technology	Stereotype	Stereotype	STEREOTYPE

Eigenschaften, die aus vorhandenen Objektklassen entfernt wurden

Klassenname	Klassentitel	Eigenschaftsname	Eigenschaftstitel	Technischer Name der Eigenschaft
ALFA_MM_CAPABILITY	Alfabet Meta-Model - Class Capability Assignment	ID	Property Caption	CAPTION
ALFA_MM_CAPABILITY	Alfabet Meta-Model - Class Capability Assignment	COMMENTS	Property Comment	A_COMMENTS

Klassenname	Klassentitel	Eigenschaftsname	Eigenschaftstitel	Technischer Name der Eigenschaft
ALFA_REPORT	Report	ENABLE-CHARTVIEWS	Enable Chart Views	ENABLE-CHARTVIEWS
ALFA_SEMANTICSEARCH_PROCESSED_QUERY	Processed Semantic Search Queries	PROCESSED_QUERY	Processed Query	PROCESSED_QUERY
ALFA_SEMANTICSEARCH_PROCESSED_QUERY	Processed Semantic Search Queries	ENTITY_EMPHASIS	Entity Emphasis	ENTITY_EMPHASIS
ALFA_SEMANTICSEARCH_PROCESSED_QUERY	Processed Semantic Search Queries	RESULTS_COUNT	Results Count	RESULTS_COUNT

Eigenschaften mit einem geänderten technischen Namen

Keine

Eigenschaften mit einem geänderten Titel

Klassenname	Klassentitel	Eigenschaftsname	Alter Eigenschaftstitel	Neuer Eigenschaftstitel
AdHocMilestone	Ad-Hoc Milestone	Committed	Is Committed	Is Committed
ALFA_PM_COCKPIT_INFO	Alfabet Presentation Model - Cockpit - Information	NAME	Name	Object Cockpit Name
ALFA_PM_COCKPIT_INFO	Alfabet Presentation Model - Cockpit - Information	CAPTION	Caption	Object Cockpit Caption
ALFA_PM_COCKPIT_INFO	Alfabet Presentation Model - Cockpit - Information	CUSTOM_HELP_INDEX	Custom Help Index	Custom Context-Sensitive Help URL
ALFA_PM_WIZARD_INFO	Alfabet Presentation Model - Wizard - Information	EXIT_TRANS_POSTCONDITIONS	Exit Post-Conditions in the Transaction of the Wizard Step	Execute Post-Conditions in the Transaction of the Wizard Step
ALFA_PM_WIZARD_INFO	Alfabet Presentation Model - Wizard - Information	EXIT_BACKMOVES_POSTCONDITIONS	Exit Post-Conditions on Back Navigation	Execute Post-Conditions on Back Navigation
ALFA_PM_WIZARD_STEP_INFO	Alfabet Presentation Model - Wizard Step - Information	EXIT_BUTTON_HINT	Exit Button Hint	Wizard Step - Close (X) Button Hint

Klassenname	Klassentitel	Eigenschaftsname	Alter Eigenschaftstitel	Neuer Eigenschaftstitel
ALFA_PM_WIZARD-STEP_INFO	Alfabet Presentation Model - Wizard Step - Information	HAS_HEADER_HTML	Has Header HTML	Wizard Step - Has HTML Header
ALFA_PM_WIZARD-STEP_INFO	Alfabet Presentation Model - Wizard Step - Information	IS_READ_ONLY	Read-Only	Wizard Step - Is Read-Only
ALFA_PM_WIZARD-STEP_INFO	Alfabet Presentation Model - Wizard Step - Information	HAS_PROPERTY_EXCEPT_OVERRIDE	Has Property Exception Override	Wizard Step - Has Property Exception Override
ALFA_PM_WIZARD-STEP_INFO	Alfabet Presentation Model - Wizard Step - Information	TAB_AS_SEPARATE_STEP	Tab as Separate Step	Editor Tabs as Separate Wizard Steps
AzureDevOps_DBConnection	Azure DevOps Database Connection	Organization	Apigee Organization	MS Azure DevOps Organization
Collaboration	Collaboration Topic	Artifact	Collaboration Artifact	Collaboration Object
Collaboration	Collaboration Topic	ObjectBookmark	Bookmark to Collaboration Artifact	Bookmark to Collaboration Object
GenericREST_DBConnection	Generic REST API Connection	Connection	REST API Connection	Generic REST API Connection

Klassenname	Klassentitel	Eigenschaftsname	Alter Eigenschaftstitel	Neuer Eigenschaftstitel
ProjectDependency	Project Dependency	From	Leading Project	Project
TeamsCollaboration	MS Teams Channel Connection	Users	Collaboration Participants	MS Teams Collaboration Participants
TeamsCollaboration	MS Teams Channel Connection	ObjectBookmark	Bookmark to Collaboration Artifact	Bookmark to MS Teams Collaboration Object
TeamsCollaboration	MS Teams Channel Connection	IsPrivateChannel	Is Private Channel	Is Private MS Teams Channel
TeamsCollaborationPost	MS Teams Message	Content	Collaboration Post Content	MS Teams Collaboration Message Content
TeamsCollaborationPost	MS Teams Message	Bookmarks	Collaboration Post Bookmarks	MS Teams Collaboration Message Bookmarks

Eigenschaften mit einem geänderten Eigenschaftstyp

Keine

Neue Funktionalitäten, die dem Metamodell hinzugefügt wurden

Name	titel
USER_MS_MyTeamsCollaborations	My MS Teams Collaborations
USER_MS_MyTeamsMeetings	My MS Teams Meetings

Funktionalitäten, die aus dem Metamodell entfernt wurden

Keine

Änderungen an Standardeditoren

Editorname	Editortitel	Feldname	Feldtitel	Neu	Entfernt
ALFA_ADIFExport_JS_Editor	Schedule ADIF Export Job	pTableUsage	Table Usage	X	
ALFA_ADIFImport_JS_Editor	Schedule ADIF Import Job	pTableUsage	Table Usage	X	
ALFA_Publication_JS_Editor	Schedule Publication Job	pTableUsage	Table Usage	X.	

Editorname	Editortitel	Feldname	Feldtitel	Neu	Entfernt
ALFA_RescanColorRules_JS_Editor	Schedule Rescan Color Rule Import Job	pTableUsage	Table Usage	X	
ALFA_RescanIndicator_JS_Editor	Schedule Rescan Indicator Job	pTableUsage	Table Usage	X	
ALFA_Workflow_JS_Editor	Schedule Workflow Job	pTableUsage	Table Usage	X	
AlfaBatchExecutor_JS_Editor	Schedule Batch Executor Job	pTableUsage	Table Usage	X	
AzureDevOps_Filter_Editor	Azure DevOps Import Filter Assistant	htmProcessingMessage		X	
BCMSG_Editor	Broadcast Message	edtEndDate	End Date	X	
BCMSG_Editor	Broadcast Message	StartDate	Start Date	X	
ClearADIFSessionContent_JS_Editor	Schedule ADIF Session Content Clear Job	pTableUsage	Table Usage	X	
DataQuality_ReportDesignerWeb	Data Quality Report Designer	Edit3	Minimum Cluster Size for Gap Detection	X	

Editorname	Editortitel	Feldname	Feldtitel	Neu	Entfernt
DataQuality_ReportDesignerWeb	Data Quality Report Designer	ChkShowProperty	Display Show Property	X	
DataQuality_ReportDesignerWeb	Data Quality Report Designer	Edit5	Max String Complexity	X	
DCTClass_Editor	Data Capture Template - Class	CustomerConfiguration	Customer Configuration	X	
DCTClass_Editor	Data Capture Template - Class	cbCustomerIndicator	Include Customer Indicator Types for Class	X	
DCTClass_Editor	Data Capture Template - Class	cbCustomerRoleType	Include Customer Role Types for Class	X	
ExportPageSetupDialog	Export Page Setup	Tab1		X	
ExportPageSetupDialog	Export Page Setup	Page1	Page Setup	X	
ExportPageSetupDialog	Export Page Setup	Page2	Header/Footer Settings	X	
ExportPageSetupDialog	Export Page Setup	CheckedListBox1	Footer Text	X	
ExportPageSetupDialog	Export Page Setup	CheckedListBox2	Header Text	X	

Editorname	Editortitel	Feldname	Feldtitel	Neu	Entfernt
ExportPageSetupDialog	Export Page Setup	edtFontColor	Font Color	X	
ExportPageSetupDialog	Export Page Setup	edtFontSize	Font Size	X	
IndicatorType	Indicator Type	CheckBox2	Maintained with Alfabet Data Integration Framework	X	
PRJ_Shift_Editor	Shift Start/End Dates	cbxMilestones	Shift Milestone Dates	X	

Ansichtsseiten mit geänderten Schaltflächen

Ansichtsseitenname	Schaltflächenname	Schaltflächentitel	Menüeintragsname	Menüeintragstitel	Neu	Entfernt
ADMIN_BroadcastMessages	&New	New	CreateTimedBM	Create Timed Broadcast Message...	X	
BFN_BusinessObjects	EditDataUsage	Edit Business Data Usage			X	

Ansichtsseitenname	Schaltflächenname	Schaltflächentitel	Menüeintragsname	Menüeintragstitel	Neu	Entfernt
CNTR_CaptureContracts	&New	New	CreateSuccessor	Create Successor Contract...	X	
CNTR_CaptureContracts	&New	New	CreateSuccessorSelected	Create Successor of the Selected Contract	X	
CNTR_CaptureContracts_Ext	&New	New	CreateSuccessor	Create Successor Contract...	X	
CNTR_CaptureContracts_Ext	&New	New	CreateSuccessorSelected	Create Successor of the Selected Contract	X	
CNTR_SlaveContracts	&New	New	CreateSuccessor	Create Successor Contract...	X	
CNTR_SlaveContracts	&New	New	CreateSuccessorSelected	Create Successor of the Selected Contract	X	
CNTR_UserContracts	&New	New	CreateSuccessor	Create Successor Contract...	X	
CNTR_UserContracts	&New	New	CreateSuccessorSelected	Create Successor of the Selected Contract	X	
CNTRG_Contracts	&New	New	CreateSuccessor	Create Successor Contract...	X	

Ansichtsseitenname	Schaltflächenname	Schaltflächentitel	Menüeintragsname	Menüeintragstitel	Neu	Entfernt
CNTRG_Contracts	&New	New	CreateSuccessorSelected	Create Successor of the Selected Contract	X	
DEM_ArchitectureElements	&New	New	AddNetwork	Add Network...	X	
ITPLC_AffectedArchitecture	&New	New	AddNetwork	Add Network...	X	
ITPLC_ImplementingArchitecture	&New	New	AddNetwork	Add Network...	X	
ObjectDocumentsDataSet	&New	New	AddUrl_MSTeams	Add Web Link Based on MS Teams File Link...	X	
PLAT_SOL_Matrix	View	View	ShowEmbeddedPlatform	Show Embedded Standard Platform	X	
PLATCOM_Matrix	View	View	ShowEmbeddedPlatform	Show Embedded Standard Platform	X	
PRJ_ArchitectureElements	&New	New	AddNetwork	Add Network...	X	

Ansichtsseitenname	Schaltflächenname	Schaltflächentitel	Menüeintragsname	Menüeintragstitel	Neu	Entfernt
PRJ_CaptureProjects	&New	New	CreateProjectAsCopy	Create New Project as Copy...	X	
PRJ_CaptureProjects_Ext	&New	New	CreateProjectAsCopy	Create New Project as Copy...	X	
PRJ_Dependency	&New	New	CreateDependencyFrom	Specify Project Dependent on Current Project	X	
PRJ_ObjectRelevantProjects	&New	New	AddProject	Add Existing Project...	X	
PRJ_ObjectRelevantProjects	DetachProject				X	
PRJ_TimeSchedule	&New	New	CreateProjectAsCopy	Create Sub-Project as Copy...	X	
PRJ_TimeScheduleGantt	&New	New	CreateProjectAsCopy	Create Sub-Project as Copy...	X	
QueryInstructionToolbar	btnFormattingInstructions	Formatting Instructions	btnDynLinkAssignment	DynamicLinkAssignment	X	
QueryInstructionToolbar	btnFormattingInstructions	Formatting Instructions	btnDynamicColorAssignment	DynamicColorAssignment	X	

Ansichtsseitenname	Schaltflächenname	Schaltflächentitel	Menüeintragsname	Menüeintragstitel	Neu	Entfernt
QueryInstructionToolbar	btnFormattingInstructions	Formatting Instructions	btnDynamicPictureAssignment	DynamicPictureAssignment	X	
QueryInstructionToolbar	btnFormattingInstructions	Formatting Instructions	btnDynEditLinkAssignment	DynamicEditLinkAssignment		X
SPL_Matrix	&New	New	AddPlatformFromMenu	Add Existing Standard Platform...	X	
SPL_Matrix	&New	New	CopyPlatformFromMenu	Copy Elements from Standard Platform...	X	
SPL_Matrix	&New	New	Sep5	'-	X	
SPL_Matrix	View	View	ShowEmbeddedPlatform	Show Embedded Standard Platform	X	
SPL_SOL_Matrix	View	View	ShowEmbeddedPlatform	Show Embedded Standard Platform	X	
VMND_Roots	DeleteSubordinates	Delete Subordinate Hierarchy			X	

Ansichtsseitenname	Schaltflächenname	Schaltflächentitel	Menüeintragsname	Menüeintragstitel	Neu	Entfernt
VMND_Roots	DeleteNetwork	Delete Entire Strategy Network			X	
VMND_SubNodes	DeleteSubordinates	Delete Subordinate Hierarchy			X	

Ansichtsseiten, die Standardobjektansichten hinzugefügt wurden

Objektprofil	Arbeitsbereichsname	Arbeitsbereichstitel	Ansichtsseitenname	Ansichtsseitentitel
BFN_ObjectView	BFN_Business	Business Architecture	BFN_Dimensions	Business Dimensions
BQ_ObjectView	BQ_Structure	Structure	BQ_Groups	Business Question Groups
BSVC_ObjectView	BSVC_Business	Business Architecture	BFN_Dimensions	Business Dimensions
CNTR_ObjectView	CNTR_Structure	Structure	CNTR_SuccessorContractsReport	Successor Contracts Report

Objektprofil	Arbeitsbereichsname	Arbeitsbereichstitel	Ansichtsseitenname	Ansichtsseitentitel
FreeObjectView	FreeViews	Free Views Ordinary Functions	LicenseManagement_ListDownloaded-Licenses	Downloaded License Files
FreeObjectView	FreeViews	Free Views Ordinary Functions	USER_MS_TeamsMeetings	MS Teams Meeting
FreeObjectView	FreeViews	Free Views Ordinary Functions	USER_MS_MyTeamsMeetings	My MS Teams Meetings
FreeObjectView	FreeViews	Free Views Ordinary Functions	USER_TeamsCollaborations	All MS Teams Collaboration Topics
LOC_ObjectView	LOC_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	ObjectValueNodes	Impacting Value Nodes
NET_ObjectView	NET_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	DEM_ObjectRelevantDemands	Relevant Demands
NET_ObjectView	NET_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	PRJ_ObjectRelevantProjects	Relevant Projects
NET_ObjectView	NET_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	DEM_ProjectsKanban	Project Kanban

Objektprofil	Arbeitsbereichsname	Arbeitsbereichstitel	Ansichtsseitenname	Ansichtsseitentitel
NET_ObjectView	NET_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	DEM_StatusAndTypes	Demand Status and Classification
NET_ObjectView	NET_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	DEM_Trend	Demand Trend
NET_ObjectView	NET_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	ITPLC_ObjectPolicies1	Affecting Policies
NET_ObjectView	NET_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	ITPLC_ObjectPolicies2	Implemented Policies
TLG_ObjectView	TLG_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	DEM_ObjectRelevantDemands	Relevant Demands
TLG_ObjectView	TLG_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	PRJ_ObjectRelevantProjects	Relevant Projects
TLG_ObjectView	TLG_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	DEM_ProjectsKanban	Project Kanban
TLG_ObjectView	TLG_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	DEM_StatusAndTypes	Demand Status and Classification

Objektprofil	Arbeitsbereichsname	Arbeitsbereichstitel	Ansichtsseitenname	Ansichtsseitentitel
TLG_ObjectView	TLG_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	DEM_Trend	Demand Trend
VDR_ObjectView	VDR_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	ObjectValueNodes	Impacting Value Nodes
VMMSRTA_ObjectView	VMMSRTA_General	Basic Data	ObjectTimeSeriesEvaluation	Time Series Evaluation
VST_ObjectView	VST_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	ObjectValueNodes	Impacting Value Nodes
VST_ObjectView	VST_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	DEM_ObjectRelevantDemands	Relevant Demands
VST_ObjectView	VST_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	PRJ_ObjectRelevantProjects	Relevant Projects
VST_ObjectView	VST_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	DEM_ProjectsKanban	Project Kanban
VST_ObjectView	VST_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	DEM_StatusAndTypes	Demand Status and Classification

Objektprofil	Arbeitsbereichsname	Arbeitsbereichstitel	Ansichtsseitenname	Ansichtsseitentitel
VST_ObjectView	VST_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	DEM_Trend	Demand Trend
VST_ObjectView	VST_ChangeRequestAnalysis	Change Request Analysis	ITPLC_ObjectPolicies1	Affecting Policies

Ansichtsseiten, die aus Standardobjektansichten entfernt wurden

Keine

Änderungen an Attributbereichen in Alfabet Expand

Geänderte Attributstitel

Konfigurationsobjektsarbeitsbereich	Neuer Attributstitel	Alter Attributstitel
ADIF_CommandGroupTemplate	Command Type	Type
AlfaClassSettingsTemplate	Allow Read Permissions via REST API	Allow Read via Rest API
AlfaClassSettingsTemplate	Allow Write Permissions via REST API	Allow Write via Rest API
AlfaClassSettingsTemplate	Editor	Edit View
AlfaClassSettingsTemplate	Properties in Preview	Preview Properties
AlfaClassSettingsTemplate	Properties to Sort	Sort Properties
AlfaClassSettingsTemplate	Report Collection	Supplementary reports
AlfaDbViewTemplate	Applicable for AlfaBot	Applicable For AlfaBot
AlfaExpINodeTemplate	Editor	Edit View
AlfaExpINodeTemplate	Properties in Preview	Preview Properties
AlfaGuiSchemeTemplate	Third-Party Service Data Security Warning	Third Party Service Data Security Warning
AlfaPresentationItemTemplate	Editor	Edit View
AlfaViewControlTemplate	Automatic Sizing	Automatic Sizing
AlfaViewControlTemplate	Interface Control Type	Control Type
AlfaViewSchemeTemplate	(Name)	Name

AlfaWizardStepTemplate	Close (X) Button Hint	Cancel Button Hint
AlfaWizardStepTemplate	Editor Tabs as Separate Wizard Steps	Tab as Separate Step
AlfaXmlObjectTemplate	Visible In Alfabet Administrator	Visible In Administrator
EditorRenderingOptionsTemplate	Caption Column Width	Captions Column Width
EditorRenderingOptionsTemplate	Collapsible Group Box - Caption Color	Collapsable Groupbox Caption Font Color
EditorRenderingOptionsTemplate	Collapsible Group Box - Frame Color	Collapsable Groupbox Frame Color
EditorRenderingOptionsTemplate	Show Button to Collapse All Tabs	Show Collapse All Tabs Button
EditorRenderingOptionsTemplate	Show Hint Below Editor Field	Show Hint Below Editor Field
SecondaryViewDefTemplate	Show Automatically	Auto-Show

Entfernte Attribute

Konfigurationsobjektsarbeitsbereich	Attributtitel
ADIF_ADImportSetTemplate	Accessibility
ADIF_ADImportSetTemplate	Execution Instructions
ADIF_ADImportSetTemplate	Visibility
ADIF_DBExportSetTemplate	Accessibility
ADIF_DBExportSetTemplate	Execution Instructions
ADIF_DBExportSetTemplate	Visibility
ADIF_DBImportSetTemplate	Accessibility
ADIF_DBImportSetTemplate	Execution Instructions
ADIF_DBImportSetTemplate	Visibility
ADIF_EventEntryTemplate	Accessibility
ADIF_EventEntryTemplate	Visibility
ADIF_ExportEntryTemplate	Accessibility
ADIF_ExportEntryTemplate	Execution Instructions
ADIF_ExportEntryTemplate	Export File Template
ADIF_ExportEntryTemplate	Visibility
ADIF_ExportSchemeTemplate	Accessibility
ADIF_ExportSchemeTemplate	Assembly
ADIF_ExportSchemeTemplate	Assembly Class

ADIF_ExportSchemeTemplate	Execution Instructions
ADIF_ExportSchemeTemplate	Footer
ADIF_ExportSchemeTemplate	Header
ADIF_ExportSchemeTemplate	Visibility
ADIF_ExportSchemeTemplate	Open Database Transaction
ADIF_FileExportSetTemplate	Accessibility
ADIF_FileExportSetTemplate	Execution Instructions
ADIF_FileExportSetTemplate	Visibility
ADIF_FileImportSetTemplate	Accessibility
ADIF_FileImportSetTemplate	Execution Instructions
ADIF_FileImportSetTemplate	Visibility
ADIF_ImportEntryTemplate	Accessibility
ADIF_ImportEntryTemplate	Execution Instructions
ADIF_ImportEntryTemplate	Visibility
ADIF_ImportSchemeTemplate	Accessibility
ADIF_ImportSchemeTemplate	Assembly
ADIF_ImportSchemeTemplate	Assembly Class
ADIF_ImportSchemeTemplate	Execution Instructions
ADIF_ImportSchemeTemplate	Visibility
ADIF_ImportSchemeTemplate	Open Database Transaction

ADIF_WorkflowEntryTemplate	Accessibility
ADIF_WorkflowEntryTemplate	Execution Instructions
ADIF_WorkflowEntryTemplate	Visibility
ADIF_XMLExportSetTemplate	Accessibility
ADIF_XMLExportSetTemplate	Execution Instructions
ADIF_XMLExportSetTemplate	Visibility
ADIF_XMLImportSetTemplate	Accessibility
ADIF_XMLImportSetTemplate	Execution Instructions
ADIF_XMLImportSetTemplate	Visibility
AlfaApplicationTemplate	Cached Definition
AlfaBFunctionTemplate	Cached Definition
AlfaBFunctionTemplate	Items
AlfaButtonTemplate	Ignore Multi Configuration
AlfaButtonTemplate	View Prefix
AlfaButtonTemplate	View Suffix
AlfaClassSettingsTemplate	Cached Definition
AlfaClassSettingsTemplate	Search Property
AlfaClassSettingsTemplate	XML Design Definition
AlfaClassTemplate	Assembly
AlfaClassTemplate	Assembly Class

AlfaClassTemplate	Can Change Data Capture Behavior
AlfaClassTemplate	Can Change Mandates
AlfaClassTemplate	Can Change Stereotypes
AlfaClassTemplate	Capabilities
AlfaClassTemplate	Documentation Relevance
AlfaClassTemplate	Essential For Use Cases
AlfaClassTemplate	GUID
AlfaClassTemplate	Has Design Information
AlfaClassTemplate	Has Table
AlfaClassTemplate	Help File
AlfaClassTemplate	Parents
AlfaClassTemplate	System Info
AlfaDesignDiagramIconTemplate	Content Type
AlfaDesignDiagramIconTemplate	Parameter
AlfaDesignDiagramInEditorTemplate	Assembly Class
AlfaDesignDiagramInEditorTemplate	Assembly Name
AlfaDesignDiagramInEditorTemplate	Associated Item
AlfaDesignDiagramInEditorTemplate	Base Item
AlfaDesignDiagramInEditorTemplate	Border Item
AlfaDesignDiagramInEditorTemplate	Parameter

AlfaDesignDiagramInEditorTemplate	Resizable Item
AlfaDesignDiagramInEditorTemplate	User Link
AlfaDesignDiagramLineTemplate	Parameter
AlfaDesignDiagramLinkTemplate	Parameter
AlfaDesignDiagramNodeBaseTemplate	Content Type
AlfaDesignDiagramNodeBaseTemplate	Parameter
AlfaDesignDiagramNodeTemplate	Content Type
AlfaDesignDiagramNodeTemplate	Parameter
AlfaDesignDiagramObjectTemplate	Parameter
AlfaDesignDiagramPolygonalTemplate	Content Type
AlfaDesignDiagramPolygonalTemplate	Parameter
AlfaDesignDiagramPolygonTemplate	Parameter
AlfaDesignDiagramPoolTemplate	Parameter
AlfaDesignDiagramRectangleTemplate	Content Type
AlfaDesignDiagramRectangleTemplate	Parameter
AlfaDesignDiagramTemplate	Assembly Class
AlfaDesignDiagramTemplate	Assembly Name
AlfaDesignDiagramTemplate	Associated Item
AlfaDesignDiagramTemplate	Base Item
AlfaDesignDiagramTemplate	Parameter

AlfaDesignDiagramTemplate	Resizable Item
AlfaDesignDiagramTemplate	User Link
AlfaDesignDiagramTextBoxTemplate	Parameter
AlfaDesignDTextAttributesTemplate	Constant Font
AlfaDiagramDefButtonTemplate	Parameter
AlfaDiagramDefConnectionTemplate	Images
AlfaDiagramDefConnectionTemplate	Rescan
AlfaDiagramDefDesignedButtonTemplate	Name
AlfaDiagramDefDesignedButtonTemplate	Parameter
AlfaDiagramDefNodeTemplate	Images
AlfaDiagramDefTemplate	Assembly Class
AlfaDiagramDefTemplate	Assembly Name
AlfaDiagramDefTemplate	Standard Context-Sensitive Help Index
AlfaEnumTemplate	GUID
AlfaEnumTemplate	Help File
AlfaEnvOptionsTemplate	Add Assembly via Path
AlfaEnvOptionsTemplate	Assemblies
AlfaEnvOptionsTemplate	Assembly Path
AlfaEnvOptionsTemplate	Concurrent User Limit
AlfaEnvOptionsTemplate	Database Connection

AlfaEnvOptionsTemplate	Database Driver
AlfaEnvOptionsTemplate	Database Version
AlfaEnvOptionsTemplate	Help File
AlfaEnvOptionsTemplate	Help Index File
AlfaEnvOptionsTemplate	Name
AlfaEnvOptionsTemplate	Namespace
AlfaEnvOptionsTemplate	Platform ADB Version
AlfaEnvOptionsTemplate	Product ID
AlfaEnvOptionsTemplate	Product Name
AlfaEnvOptionsTemplate	Product Web Link
AlfaEnvOptionsTemplate	Solution Handler Assembly
AlfaEnvOptionsTemplate	Solution Handler Class
AlfaEnvOptionsTemplate	Source
AlfaExplorerTemplate	Cached Definition
AlfaGuiSchemeTemplate	Cached Definition
AlfalconGroupDefTemplate	Cached Definition
AlfaInputFormDefTemplate	Assembly
AlfaInputFormDefTemplate	Assembly Class
AlfaInputFormDefTemplate	Base Classes
AlfaInputFormDefTemplate	Base Culture

AlfaInputFormDefTemplate	Comments
AlfaInputFormDefTemplate	Disabled for Object
AlfaInputFormDefTemplate	Form Controls
AlfaInputFormDefTemplate	Form Controls as Text
AlfaInputFormDefTemplate	Form MS Word Doc File
AlfaInputFormDefTemplate	Name
AlfaInputFormDefTemplate	Object Class
AlfaInputFormDefTemplate	Object Properties
AlfaInputFormDefTemplate	Parameter
AlfaInputFormDefTemplate	Type
AlfaObjectViewDefTemplate	Assembly
AlfaObjectViewDefTemplate	Base Object View
AlfaObjectViewDefTemplate	Cached Definition
AlfaObjectViewDefTemplate	Edit View
AlfaObjectViewDefTemplate	Format SQL
AlfaObjectViewDefTemplate	XML Definition
AlfaParameterDefTemplate	Accessibility
AlfaParameterDefTemplate	Visibility
AlfaPresentationItemTemplate	Background Color
AlfaPresentationItemTemplate	Border Color

AlfaPresentationItemTemplate	Can Copy
AlfaPresentationItemTemplate	Can Move
AlfaPresentationItemTemplate	Can Show
AlfaPresentationItemTemplate	Has Border
AlfaPresentationItemTemplate	Icon
AlfaPresentationItemTemplate	Image Properties
AlfaPresentationItemTemplate	Preview
AlfaPresentationItemTemplate	Properties in Preview
AlfaPresentationItemTemplate	Text Color
AlfaPresentationTemplate	Cached Definition
AlfaPresentationTemplate	Double Click Action
AlfaPropertyLocalSettingsTemplate	Can Change Enable for Data Capture Templates
AlfaPropertyTemplate	Back Reference
AlfaPropertyTemplate	Has Full-Text Search Support
AlfaPropertyTemplate	Help File
AlfaPropertyTemplate	Mandatory
AlfaPropertyTemplate	Persistent
AlfaPropertyTemplate	Persistent In User Context
AlfaPropertyTemplate	Property Type
AlfaPropertyTemplate	Static

AlfaPropertyTemplate	Visible
AlfaSolutionManagerTemplate	Cached Definition
AlfaStateMonitorTemplate	Assembly
AlfaStateMonitorTemplate	Assembly Class
AlfaStateMonitorTemplate	Cached Definition
AlfaStateMonitorTemplate	Group
AlfaStateMonitorTemplate	GUID
AlfaTechInfoFilterTempl	Extensions
AlfaTechInfoTemplate	Extensions
AlfaTechInfoTemplate	System Tag
AlfaTextTemplateTemplate	Cached Definition
AlfaTextTemplateTemplate	Help File
AlfaUserProfileTemplate	Active
AlfaUserProfileTemplate	User Activity Type
AlfaViewControlTemplate	Multi-Select
AlfaViewControlTemplate	Table Layout
AlfaViewDesignerTemplate	Assembly
AlfaViewDesignerTemplate	Assembly Class
AlfaViewSchemeItemDTemplate	XML Definition
AlfaViewSchemeTemplate	Cached Definition

AlfaViewSchemeTemplate	XML Design Definition
AlfaViewTemplate	Add Custom Editor
AlfaViewTemplate	Assembly
AlfaViewTemplate	Assembly Class
AlfaViewTemplate	Base Classes
AlfaViewTemplate	Cached Definition
AlfaViewTemplate	Cancel Button Caption
AlfaViewTemplate	Context-Dependent
AlfaViewTemplate	Format String
AlfaViewTemplate	Has Cancel Button
AlfaViewTemplate	Has Object Caption
AlfaViewTemplate	Has OK Button
AlfaViewTemplate	Header Height
AlfaViewTemplate	Icon
AlfaViewTemplate	Inline Navigation
AlfaViewTemplate	Keep Traditional Layout
AlfaViewTemplate	Object View Filter
AlfaViewTemplate	Object View Presentation Type
AlfaViewTemplate	OK Button Caption
AlfaViewTemplate	Parameter

AlfaViewTemplate	Pop-Up Window
AlfaViewTemplate	Presentation Type
AlfaViewTemplate	Protected
AlfaViewTemplate	Save Context
AlfaViewTemplate	Show Help Icon in Caption
AlfaViewTemplate	Sub-Type
AlfaViewTemplate	Type
AlfaViewTemplate	Usage Type
AlfaViewTemplate	Use for Archive
AlfaViewTemplate	Visible
AlfaViewTemplate	XML Definition
AlfaWizardDefTemplate	Cached Definition
AlfaWizardDefTemplate	GUID
AlfaWizardStepTemplate	Tech Info
AlfaWizardStepTemplate	XML Definition
AlfaWorkSpaceTemplate	Cached Definition
AlfaWorkSpaceTemplate	Icon
AlfaXmlObjectTemplate	Assistant
AlfaXmlObjectTemplate	Cached Definition
AlfaXmlObjectTemplate	Empty Database XML

AlfaXmlObjectTemplate	Essential For Use Cases
AlfaXmlObjectTemplate	Help File
AlfaXmlObjectTemplate	Is Encrypted
AlfaXmlObjectTemplate	Redirect to
ObjectProfileTemplate	Max. Chars
ProfileGroupTemplate	Icon
ProfileGroupTemplate	XML Definition
ProfilePropertyTemplate	As Separate Row
ProfilePropertyTemplate	Icon
ProfilePropertyTemplate	XML Definition